

D 50/13

Kennblätter fremden Geräts.

Part 1 of 2

(e) England

(a) Nordamerika [USA]

FOREWORD

to Part 1 of 2

(England and USA)

The following document of German Wehrmacht, **D50/13 "Kennblätter fremden Geräts"**, was scanned from the original kindly given to RKK Radio Museum by Alois Vesely of Prague, Czech Republic.

Pages missing in the original were either left blank (like pp. 41 and 41a in English section) or filled in with appropriate information in English by RKK Radio Museum using museum's library and archives.

Information for Entry 244 (e), Wireless Set #38, was taken from Louis Meulstee's book "Wireless for the Warrior".

Information for Entry 263 (a), SCR-193, was taken from TM11-487A "Directory of Signal Corps Equipment. Radio Communication Equipment".

Information for Entry 264 (a), SCR-194, was taken from the archives of RKK Radio Museum.

All information added to the original document by RKK Radio Museum, was outlined by red contours.

The original Tables of Contents (Inhalt) for both "England" (e) and "Nordamerika" (a) sections have been modified to include special column "**DjVu Frame No.**" showing for each of the Entries, the appropriate frame number in DjVu file.

Table of Contents (Inhalt) for "England" section starts at **Frame No. 7**.

Table of Contents (Inhalt) for "Nordamerika" (USA) section starts at **Frame No. 144**.

*Valeriy Gromov,
RKK Radio Museum Trustee*

4. Nachtrag

zur

D 50/13

vom 1. 9. 43

1. Die beiliegenden Erläuterungen zur D 50/13 füge nach Seite 2a der Vorbemerkungen (vor dem Inhaltsverzeichnis Belgien) ein.
2. **England:**
 - a) Sämtliche Kennblätter vom 1. 2. 41 sind ungültig und zu entfernen.
 - b) Die beiliegenden Kennblätter vom 1. 9. 43 sind laut Inhaltsverzeichnis vom 1. 9. 43 einzufügen.
3. **Nordamerika:**
 - a) Sämtliche Kennblätter vom 1. 1. 41 und 1. 1. 42 sind ungültig und zu entfernen.
 - b) Die beiliegenden Kennblätter vom 1. 9. 43 sind laut Inhaltsverzeichnis vom 1. 9. 43 einzufügen.
4. **Rußland:**
 - a) Sämtliche Kennblätter vom 15. 7. 41 und 1. 9. 41 (Wellentafel) sind ungültig und zu entfernen.
 - b) Die beiliegenden Kennblätter vom 1. 9. 43 sind laut Inhaltsverzeichnis vom 1. 9. 43 einzufügen.

Erläuterungen zu D 50/13

I. Allgemeines

Die „deutschen Benennungen“ teilen sich auf in:

1. Fernsprengerät
Feldfernsprecher
Klappenschränke
Vermittlungen.
2. Telegrafengeräte
Akustische und schreibende Signalgeräte.
3. Fernsprengerätshilfsgerät
Mechanische oder elektrische Geräte
für Fernsprengerätswende.
4. Funkgerät
Sender
Empfänger
Wellenmesser
Verstärker
Bordsprengeranlagen mit eigenem Verstärker oder dem eines
Senders sowie sonstige elektrische Zusatzgeräte.
5. Optische Geräte
Heliografen
Blinkgeräte
Lichtsprengergeräte u. s. f.

Für die Gruppen 1, 2 und 5 wurde zur Vereinfachung die Art des Gerätes in die Spalte „deutsche Benennung“ gesetzt.

Die Spalte „wo nötig erläutern mit“ wird nur bei Ländern, die nicht Antiqua oder Fraktur drucken, z. B. Rußland, ausgefüllt.

Nach der Spalte: „Abt.“ folgt die Benennung der Geräteart (z. B. Sender, Klappenschränk, Fernsteuergerät), bei Geräten der Gruppen 1, 2 und 5, deren Art in der Spalte „deutsche Benennung“ zu finden ist, ist mehrfach noch eine weitere Erläuterung hinzugefügt.

Australisches Gerät wird bei England beschrieben.

II. Technische Erläuterungen

Zu den technischen Daten der Funkgeräte wird noch folgendes angegeben:

1. Sender:

a) Leistung.

Im allgemeinen ist die Antennenleistung eingesetzt. In den Fällen, wo dieser Wert nicht zu ermitteln war, ist vielfach die Leistung der Endstufe (Anodenleistung) angegeben, die jedoch ein Mehrfaches der in die Antenne abgegebenen Leistung beträgt. Beim russischen Gerät dagegen konnte die Antennenleistung in den seltensten Fällen ermittelt werden. Deshalb wurde unter dieser Rubrik die Anodenleistung angegeben, Werte der Antennenleistung dagegen besonders gekennzeichnet.

b) Wellenart.

Die zur Zeit gebräuchlichen Funkgeräte arbeiten zumeist mit den Betriebsarten:

A 1, A 2, A 3 und neuerdings auch mit A 4 und B.

Es bedeuten:

A 1: Ungedämpfte nichtmodulierte Wellen, getastet
(Telegrafie tonlos)

A 2: Ungedämpfte tonmodulierte Wellen, getastet (seltener: Träger dauernd mit getasteter Modulation)
(Telegrafie tönend);

A 3: Ungedämpfte, durch Sprache oder Musik modulierte Wellen,
(Telefonie);

A 4: Ungedämpfte, modulierte Wellen, die ein breites Band beanspruchen (z. B. Fernsehen, Frequenzmodulation);

B: Gedämpfte Wellen.

Morfschreiber arbeiten meist mit A 1, andere Systeme z. B. Hellschreiber mit A 2.

c) Wellendifferenz.

Hierunter versteht man den kleinstzulässigen Frequenzabstand des Senders eines Funkgerätes zum Empfänger der gleichen Type, bezogen auf die räumliche Entfernung der beiden Geräte ohne gegenseitige Störungen. Fehlt die Angabe in Metern, so kann man den Frequenzwert als unterste Grenze zweier bei einer Kommandostelle eingesetzten gleichen Gerätetypen betrachten.

d) Reichweite.

Die Reichweiten — zumeist Firmenangaben — sind stark antennenabhängig. Als besonders krasser Fall hierfür kann das Gerät Wireless Set 14 (Nr. 214 (c)) angesehen werden, dessen Reichweite durch kurze Antenne und niedrige Frequenz in keinem Verhältnis zur Leistung steht.)

c) Schaltung.

Die Sender sind zumeist selbstregt, d. h., sie besitzen einen abstimmbaren Steuerkreis. Quarz- (Kristall-)gesteuerte Sender hingegen sind durch die Anzahl ihnen mitgegebener Quarze auf mehr oder weniger viele Festfrequenzen, im Einzelfall teilweise nur auf eine (siehe BC-611-B (A), Nr. 526 (a)), angewiesen. Bei einigen der Geräte wurde der Vorzug eines breiten Frequenzbereiches der Selbststeuerung mit dem größerer Frequenzgenauigkeit und -konstanz verbunden, indem man beide Steuerungsarten vorsieht und ihre Wahl durch ein einfaches Umschalten ermöglicht.

In russischem Gerät wird vielfach die bekannte Elektronenfokkoplung mit Hilfe von Mehrgitterröhren verwendet.

2. Empfänger:

Schaltung.

Ausführlich wird diese nicht behandelt, sondern lediglich zwischen Superhet und Geradeausempfänger unterschieden. Bei letzterem wurde, soweit möglich, die Zahl der etwa vorhandenen HF-Stufen sowie NF-Stufen, ebenfalls besondere Neutralisations- und Rückkopplungsschaltungen mit angegeben.

3. Stromquellen:

Bei Spannungsangaben von Umformern gilt die erste Zahl für die zum Antrieb erforderliche Spannung (bzw. Stromstärke), die darauffolgenden zeigen die abgebbaren Spannungen (Stromstärken) an. (z. B. 12/250 V).

In einigen Fällen konnte nur der Spannungsbedarf des Gerätes ermittelt werden.

4. Antenne:

Im allgemeinen werden Stab- oder Eindrahtantennen verwendet, deren Längen zumeist festliegen und angegeben werden konnten. In Einzelfällen konnten nur Daten wie Eigenwelle der Antenne oder deren Länge in Beziehung zur verwendeten Wellenlänge gebracht werden.

Dipol-Antennen werden zumeist nur bei UKW-Geräten verwendet.

Inhalt

engl. Ben. oder Abk.	Geräteart	dtŝ. Kenn.	DjVu Frame No.
Fernsprechgerät			
E E 8	Feldfernŝprecher	101 (e)	14
Telef. Set D, Mk*), V	Feldfernŝprecher	110 (e)	15
Telef. Set F, Mk 1 u. 1*)	Feldfernŝprecher	115 (e)	17
U C 6 — Line	Bermittlung	140 (e)	19
U C 10 — Line	Bermittlung	141 (e)	21
Telegraphiegerät, Schreiber			
Fullerphone, Mk IV	Gleichŝtrom-Telegraf	163 (e)	23

*) Abkürzung von Mark

Fortŝetzung ŝiehe Rückŝeite

Inhalt

engl. Ben. oder Abt.	Geräteart	dtsh. Kenn.	DjVu Frame No.
noch Telegrafiergerät, Schreiber			
Creed Undul. No. 10	Morjeschreiber	168 (e)	25
Creed Morse No. 11	Morjeschreiber	169 (e)	27
The Telep. Typewriter	Fernjchreiber	172 (e)	28
Fernjprechhilfsgerät			
Superp. units	Übertrager 1 : 1	193 (e)	29
Junkgerät			
Wireless Set-			
1	Sende- und Empfangsgerät	200 (e)	31
2	Sende- und Empfangsgerät	201 (e)	34
3	Sende- und Empfangsgerät	202 (e)	37
5	Sende- und Empfangsgerät (kleine Leistung)	205 (e)	40
5	Sende- und Empfangsgerät (große Leistung)	206 (e)	42

Inhalt

engl. Ben. oder Abk.	Geräteart	dtsh. Kenn.	DjVu Frame No.
nach Funfgerät			
Wireless Set-			
9	Sende- und Empfangsgerät	210 (e)	44
11	Sende- und Empfangsgerät	211 (e)	46
12	Sende- und Empfangsgerät	212 (e)	49
14	Sende- und Empfangsgerät	214 (e)	51
17	Sende- und Empfangsgerät	217 (e)	53
18 Mk I, II und III	Sende- und Empfangsgerät	219 (e)	55
19 Mk I und II	Sende- und Empfangsgerät	220 (e)	57
21	Sende- und Empfangsgerät	222 (e)	60
38	Sende- und Empfangsgerät	244 (e)	62
101	Sende- und Empfangsgerät	261 (e)	65
108	Sende- und Empfangsgerät	268 (e)	68
109 Mk II	Sende- und Empfangsgerät	269 (e)	70

Fortsetzung siehe Rückseite

Inhalt

engl. Ben. oder Abf.	Geräteart	dtsh. Kenn.	DjVu Frame No.
noch Zunfgerät			
B 1 a	Sende- und Empfangsgerät	321 (e)	73
W. S. C Mk II No 1	Sende- und Empfangsgerät	331 (e)	75
W. S. C Mk II No 2	Sende- und Empfangsgerät	332 (e)	77
Class C, No 1	Wellenmesser	333 (e)	79
G 4 A	Sende- und Empfangsgerät	400 (e)	80
G S R	Zufahrender	403 (e)	82
Type H 1 a	Sende- und Empfangsgerät	409 (e)	84
Type H 2	Sende- und Empfangsgerät	410 (e)	86
Type H 3	Sende- und Empfangsgerät	412 (e)	87
Type R 4	Sendegerät	450 (e)	88
Type R 5	Empfangsgerät	451 (e)	90
Type R 5 A und R 5 B	Sendegerät	452 (e)	92
Type R 6	Empfangsgerät	453 (e)	94
Type R 6 A (B, F)	Sendegerät	454 (e)	96

Inhalt

engl. Ben. oder Abf.	Geräteart	dtŝh. Kenn.	DjVu Frame No.
noch Funfgerät			
Type R 10	Sendegerät	456 (e)	98
Type R 11	Sendegerät	457 (e)	100
Type R 13	Sendegerät	459 (e)	102
Type R 101	Empfangsgerät	467 (e)	104
Type R 102	Empfangsgerät	468 (e)	105
Type R 106	Empfangsgerät	472 (e)	106
Type Rg 25	Empfangsgerät mit Peilzuŝ.	483 (e)	107
Type Rg 34	Empfangsgerät	485 (e)	109
Type RS 4	Empfangsgerät	487 (e)	110
Type RS 5	Empfangsgerät	488 (e)	112
Type S C R — 245	Sende- und Empfangsgerät	502 (e)	114

Fortŝetzung ŝiehe Rüdŝeite

Inhalt

engl. Ben. oder Abf.	Geräteart	dtsh. Kenn.	DjVu Frame No.
noch Funkgerät			
Type S 12	Sendegerät	508 (e)	117
Type S 15	Sendegerät	509 (e)	119
Type S 27	Empfangsgerät	510 (e)	121
Unit T 1408	Störfender	544 (e)	122
Type 12	Sende- und Empfangsgerät	582 (e)	124
Type 14	Sende- und Empfangsgerät	583 (e)	126
Type 35	Sende- und Empfangsgerät	585 (e)	128
Type 125	Sende- und Empfangsgerät	586 (e)	130
Type 490	Sende- und Empfangsgerät	587 (e)	132
Type 495	Sende- und Empfangsgerät	588 (e)	135
Wireless Rem. Contr. B	Fernsteuergerät	782 (e)	137

Inhalt

engl. Ben. oder Abk.	Geräteart	dtsh. Kenn.	DjVu Frame No.
noch Funkgerät			
Aerial Coupl. Equipm. B	Antennenanopfungsgerät B	792 (e)	139
Optisches Signalgerät			
OL	Blinfgerät	820 (e)	141
H C D 90 M I 1932	Blinfgerät	821 (e)	142
9 cm	Blinfgerät	822 (e)	143

dtjch Kennnummer

101 24 (e)

engl Ben:

Abt:

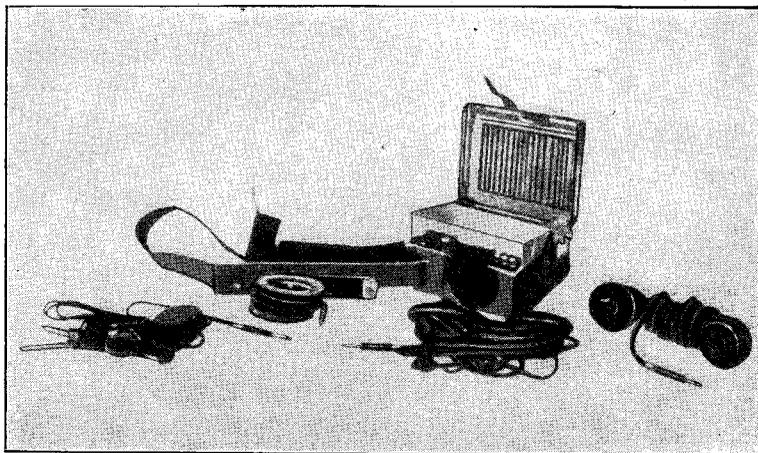
E E 8

dtjch Ben:
wo nötig er-
läutern mit „

Fernsprechgerät 101 (e)

Abt:

Feldfernsprecher



Universal-Fernsprechgerät für alle Truppengattungen

- | | |
|---------------------------|---|
| Gehäuse | Metallkasten mit Leinwand überzogen |
| Fernsprechgerät | Mikrotelephon (Handapparat).
Im Kasten ist ein Wecker und ein Summer untergebracht. Mikro-
phon ist verschiebbar für den Ge-
brauch mit Gasmaske |

Anmerkung: Als englisches Heeresgerät nicht bestätigt

dtŝ Kennnummer

engl Ben:

Telephone Set D, Mark V

110

24 (e)

Abt:

dtŝ Ben:
wo nötig er-
läutern mit f

Fernsprechgerät 110 (e)

Abt:

Feldfernŝprecher

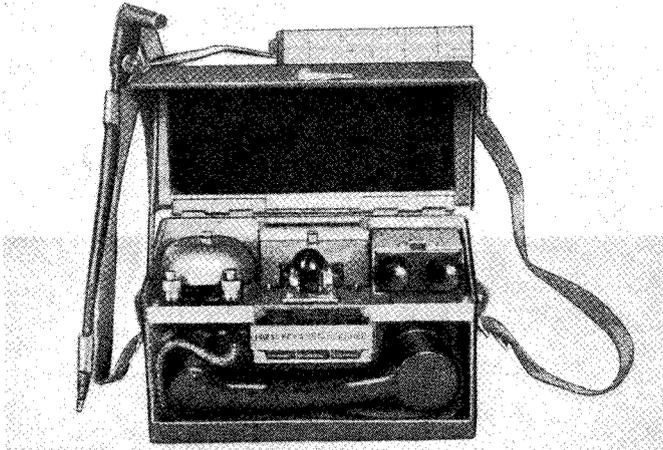


Bild 1. Vorderansicht

Beschreibung	Feldfernŝprecher
Anruf	durch Summer
Verŝtändigung	durch Sprache und Morŝezeichen
Reichweite	Sprache 24 km Morŝe 40 km
Stromquelle	2 Zellen, 3 Volt
Leitungsklemmen	L ₁ und L ₂ oder „earth“
Blizableiter	
Gehäuse	Hartaluminium
GröÙe	260×130×159 mm
Gewicht	5 kg
Fabrikat	
Verwendung	im Diviŝionsbereich
Baujahr	1939
Anmerkung	

Bild 2 ŝiehe Rüdŝeite

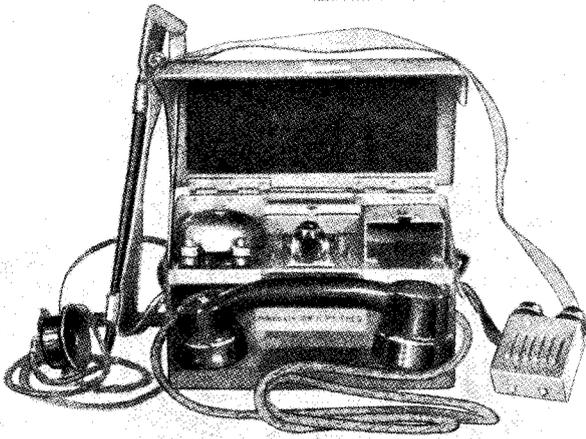


Bild 2. Innenansicht

dtsh Kennnummer

engl Ben: Telephone Set F, Mk 1 und 1*

115 24 (e)

Abf:

dtsh Ben: **Fernsprechgerät 115 (e)**

wo nötig er-
läutern mit f

Abf:

Feldfernsprecher

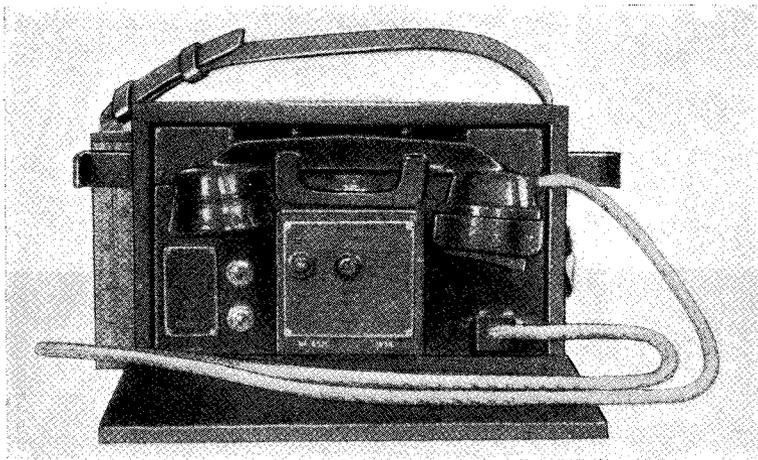


Bild 1. Ansicht im Holzkasten

Beschreibung	Feldfernsprecher
Anruf	durch Summer und Induktor
Verständigung	durch Sprache
Reichweite	24 km
Stromquelle	2 Zellen, 3 Volt
Leitungsklemmen	L ₁ oder L ₂ oder „earth“
Blitzableiter	
Gehäuse	Metallkasten im hölzernen Tragekasten
Größe	305×178×203 mm
Gewicht	7,8 kg
Fabrikat	
Verwendung	im Divisionsbereich
Baujahr	1939

Anmerkung

Bild 2 und 3 siehe Rückseite

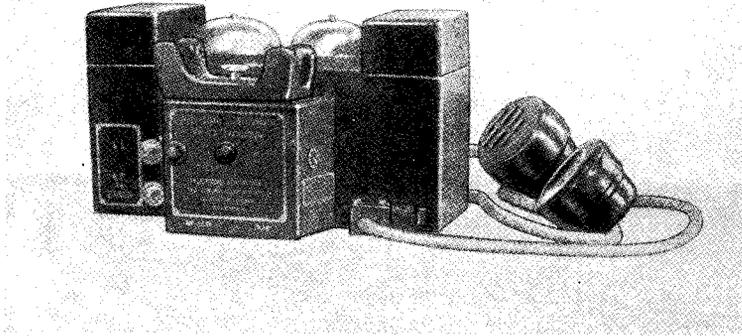


Bild 2. Ansicht im Metallgehäuse.

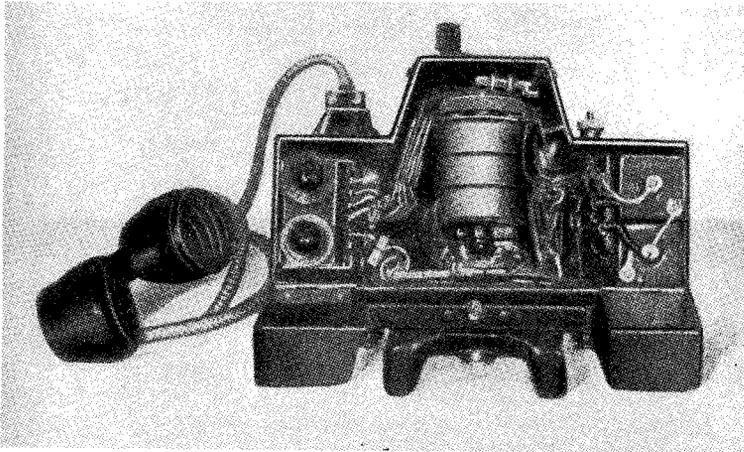


Bild 3. Innenansicht

dtſch Kennnummer

140 24 (e)

engl Ben: Switchboard, U. C. 6 — Line

Abf:

dtſch Ben:
wo nötig er-
läutern mit f

Fernſprechgerät 140 (e)

Abf:

Bermittlung für 6 Teilnehmer

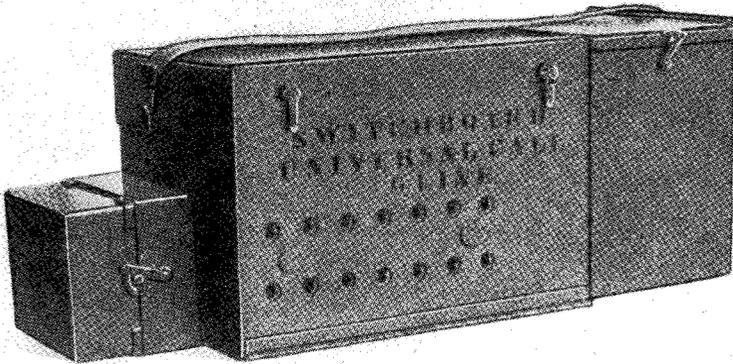


Bild 1. Bermittlung, transportfertig

Beschreibung	Feldvermittlung, für den Anſchluß von 6 Teilnehmern. Glühlampenschauzeichen. Spricht auf Summer- und Induktorruf an.
Anruf	durch Summer und Induktor
Verſtändigung	durch Sprache
Reichweite	wie Fernſprecher F Mark I und D Mark V
Stromquelle	3 Zellen, 4,5 Volt
Leitungsklemmen	6 × (L ₁ und L ₂)
Blitzableiter	
Gehäuse	Aluminiumlegierung

Fortſetzung ſiehe Rückſeite

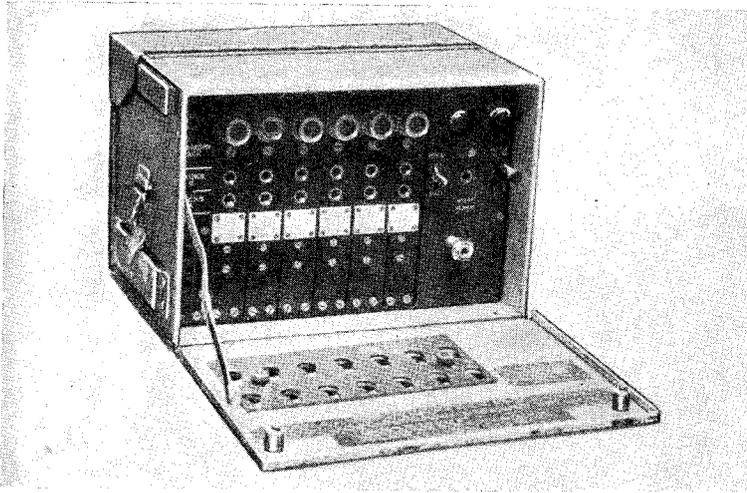


Bild 2. Vermittlung, betriebsfertig

- Größe** 445×408×470 mm
Gewicht 19,3 kg
Fabrikat
Verwendung Bataillon, Artillerieregiment
Baujahr 1940

Anmerkung. Insbesondere für den Anschluß der Fernsprecher D, Mark V und F, Mark I vorgesehen
 Siehe Nr 110 (e) und Nr 115 (e)

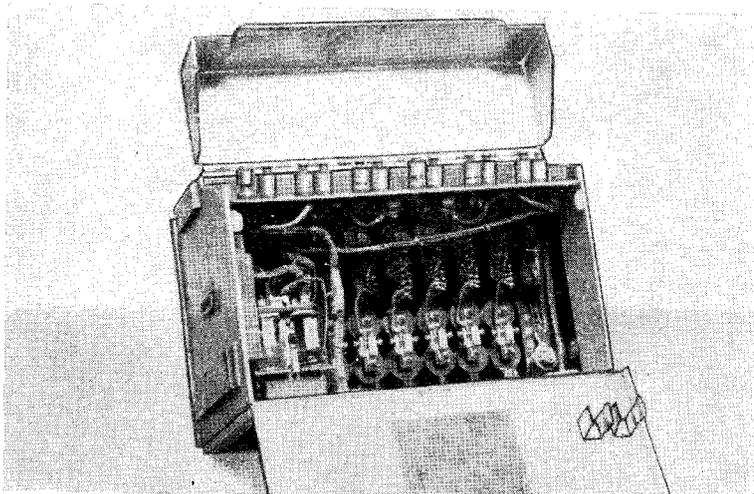


Bild 3. Vermittlung, Innenansicht

dtisch Kennnummer

141 24 (e)

engl Ben: Switchboard U. C. 10 — Line
Abf:

dtisch Ben: **Fernsprechgerät 141 (e)**
wo nötig er- }
läutert mit }

Abf:

Vermittlung für 10 Teilnehmer

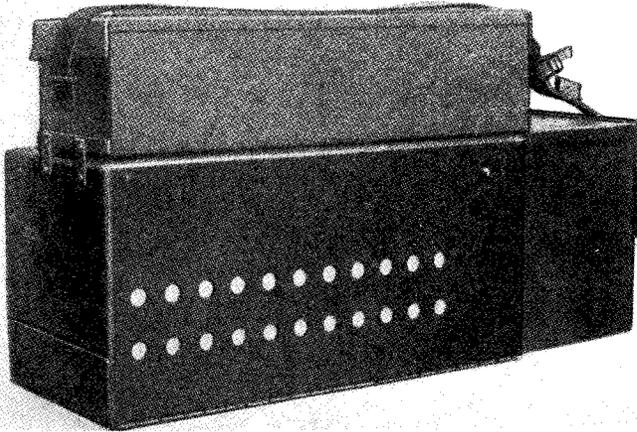


Bild 1. Vermittlung, transportfertig

Beschreibung	Feldvermittlung für den Anschluß von 10 Teilnehmern Glühlampenschauzeichen Spricht auf Summer- und Induktorkruf an
Anruf	durch Summer und Induktor
Verständigung	durch Sprache
Reichweite	wie Fernsprecher F Mark I und D Mark V
Stromquelle	3 Zellen, 4,5 Volt
Leitungsklemmen	10 × (L ₁ und L ₂)
Blitzableiter	
Gehäuse	Aluminiumlegierung

Fortsetzung siehe Rückseite

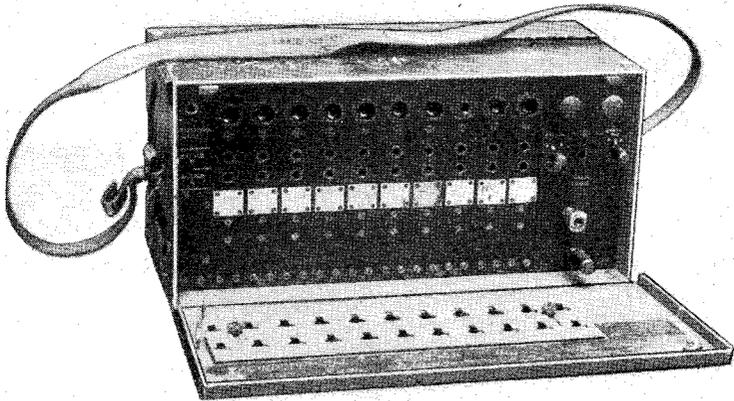


Bild 2. Vermittlung, betriebsfertig

Größe 572×408×410 mm
 Gewicht. 25,8 kg
 Fabrikat
 Verwendung Divisionsnachrichten.
 Baujahr 1940

Anmerkung. Insbesondere für den Anschluß der Fernsprecher D, Mark V und F,
 Mark I, vorgesehen
 Siehe Nr. 110 (e) und 115 (e)

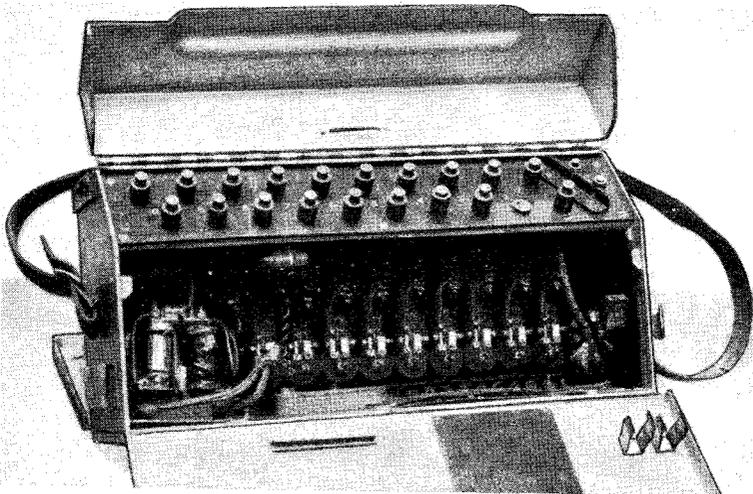


Bild 3. Vermittlung, Innenansicht

dtisch Kennnummer

163 24 (e)

engl Ben:

Fullerphone, Mk. IV

Abf:

dtisch Ben:

Telegraf 163 (e)

wo nötig er-
läutern mit f

Abf:

Gleichstromtelegraf

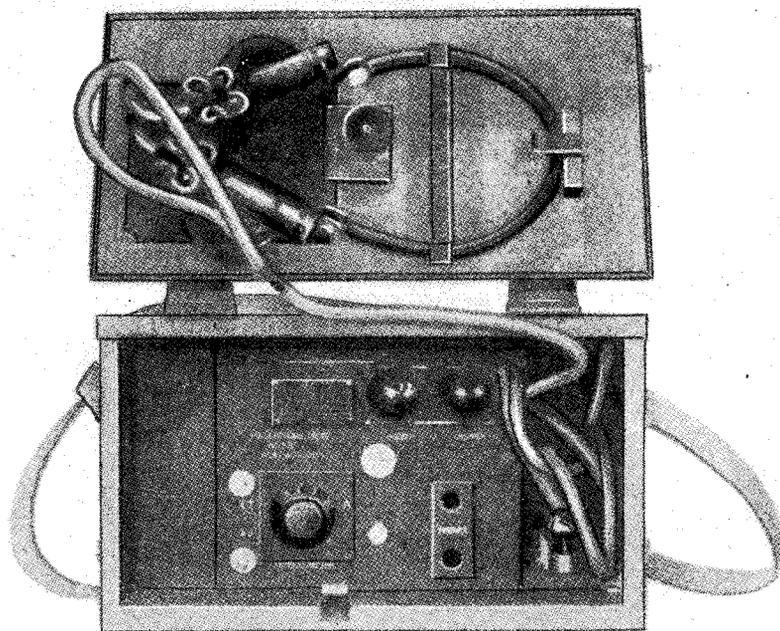


Bild 1. Gerät im Transportkasten

Beschreibung	Telegraf hoher Empfindlichkeit für Gleichstrom- Überlagerung auf Fernsprechleitungen
Anruf	
Berständigung	durch Morsezeichen
Reichweite	bis 30 km
Stromquelle	2 Zellen, 3 V
Leitungsklemmen	L 1 und L 2 oder B

Fortsetzung siehe Rückseite

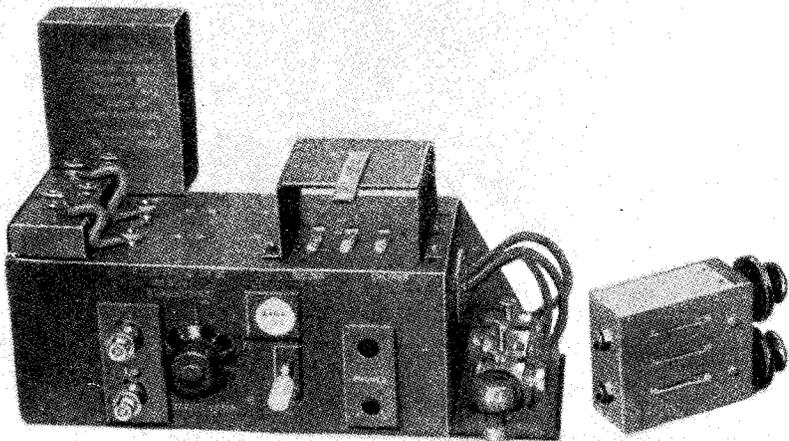


Bild 2. Gesamtansicht des Gerätes

Bligableiter	
Gehäuse	Aluminium
Größe	305×176×178 mm
Gewicht	6,5 kg
Fabrikat	
Verwendung	Vordere Linien
Baujahr	1939
Anmerkung	

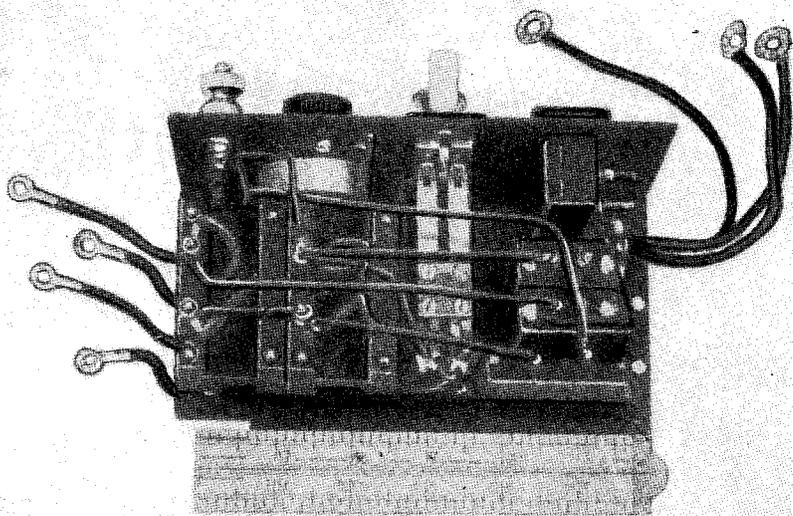


Bild 3. Innenansicht

dtsh Kennnummer

168 ²⁴ (e)

engl Ben: Creed Undulator, Model No. 10

Abf:

dtsh Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Morfeschreiber 168 (e)

Abf:

Streifenschreiber

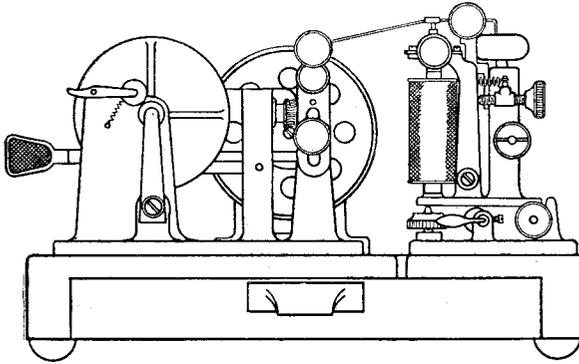


Bild 1. Ansicht des Gerätes

Beschreibung	
Anruf	
Verständigung	durch Morsezeichen
Reichweite	
Stromquelle	110/220 V Gleich- oder Wechselspannung
Leitungsklemmen	Nr. 4 und 5
Blitzableiter	
Gehäuse	
Größe	304×304×177 mm
Gewicht	10,8 kg
Fabrikat	Creed Co. Croydon
Verwendung	Für drahtlose und Leitungstelegraphie

Fortsetzung siehe Rückseite

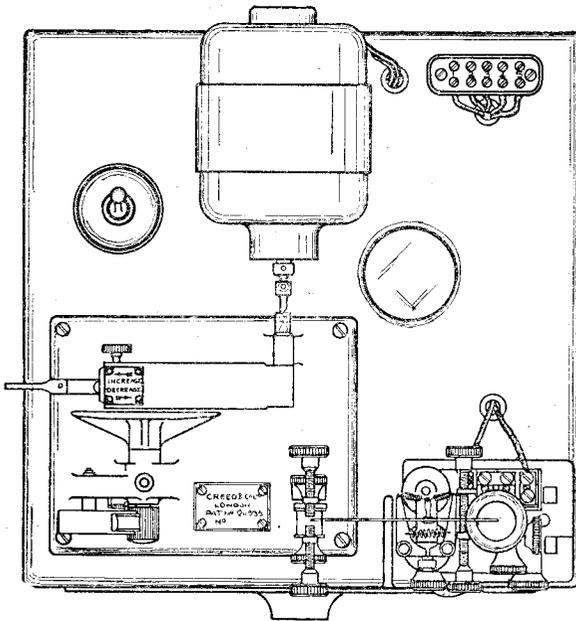


Bild 2. Aufsicht auf das Gerät

Baujahr 1934

Anmerkung Schreibgeschwindigkeit max. 200 Worte/min.
 Es sind verschiedene Schreibspulen vorgesehen
 A : R = 4000 Ohm (für drahtlose Telegraphie)
 B : R = 800 Ohm (für Leitungstelegraphie)
 D : R = 1000 Ohm
 E : R = 2000 Ohm
 F : R = 3200 Ohm
 G : R = 5000 Ohm
 H : R = 80 Ohm

dtisch Kennnummer

engl Ben: Creed Morse Transmitter, Model No. 11
Abf:

169 ²⁴ (e)

dtisch Ben:
wo nötig er- }
läutern mit }

Morsethreiber 169 (e)

Abf:

Lochstreifenhreiber

Beschreibung	Morsethreiber hoher Geschwindigkeit für Lochstreifenbetrieb
Anruf	
Verständigung	durch Morsezeichen
Reichweite	
Stromquelle	110/220 V Gleichspannung
Leitungsklemmen	S, T, M
Blichableiter	
Gehäuse	
Größe	
Gewicht	
Fabrikat	Creed & Co. Ltd., Croydon
Verwendung	
Baujahr	1934
Anmerkung	

dtſch Kennnummer

172 24 (e)

engl Ben: The Teleprinter Commercial Typewriter

Abf:

dtſch Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Fernſchreiber 172 (e)

Abf:

Fernſchreiber



Gesamtansicht des Geräts

Beschreibung	
Anruf	
Berständigung	
Reichweite	
Stromquelle	
Leitungsflemmen	
Blitzableiter	
Gehäuse	
Größe	
Gewicht	
Fabrikat	Creed & Co. Ltd., Croydon
Berwendung	
Baujahr	
Anmerkung	

engl Ben: Superponing units (one transformer)

Abf:

dtſch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Übertrager 193 (e)

Abf:

Übertrager 1 : 1

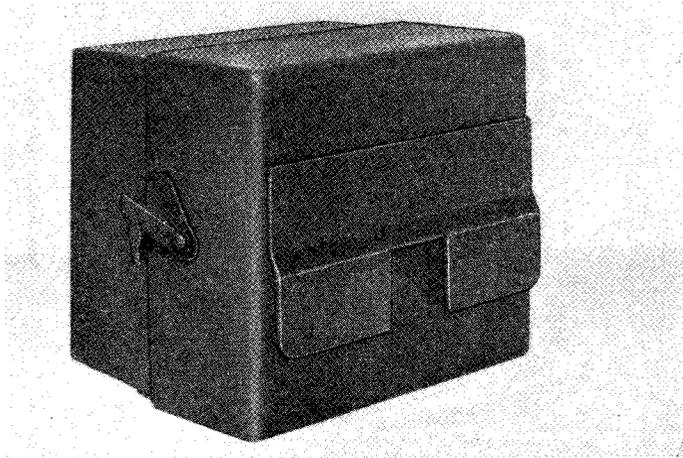


Bild 1. Übertrager im Gehäuse

Anruf	durch Summer durch Induktor
Verständigung	durch Sprache durch Morsezeichen
Stromquelle	
Leitungsklemmen	L_1, L_2 oder E und $2 \times$ Jnf.
Bligableiter	
Gehäuse	Aluminiumgehäuse
Größe	$127 \times 105 \times 108$ mm
Gewicht.	1,6 kg
Fabrikat	

Fortsetzung siehe Rückseite

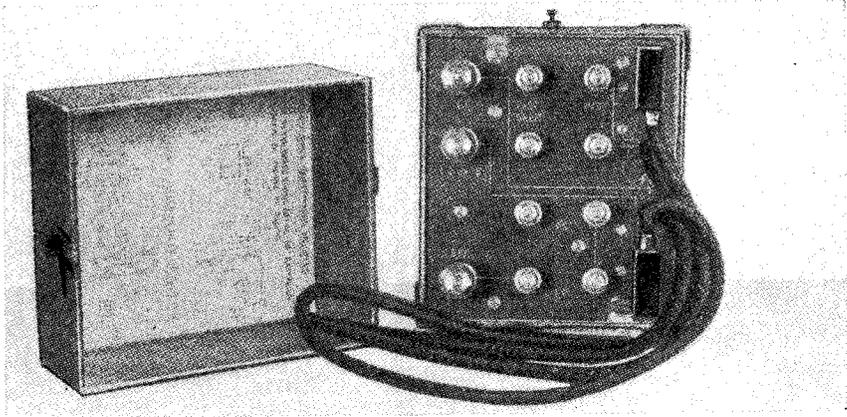


Bild 2. Übertrager, Deckel abgenommen

- Verwendung**
1. für Telegraphie und Telephonie auf einer Doppel-
leitung oder Einfachleitung mit Erde
 2. für Übergang von der Doppelleitung zur Einfach-
leitung mit Erde
 3. für Telegraphie und Telephonie an zwei Doppel-
leitungen
 4. verschiedene Arten der Phantomschaltung

Baujahr 1939

Anmerkung.

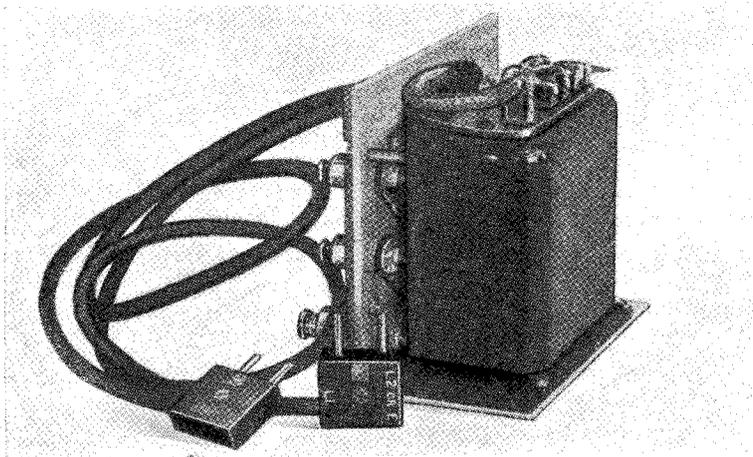


Bild 3. Übertrager, Innenansicht

dtſch Kennnummer

200 24 (e)

engl Ben:

Wireless Set 1

Nbf:

dtſch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Funkgerät 200 (e)

Nbf:

Sende- und Empfangsgerät

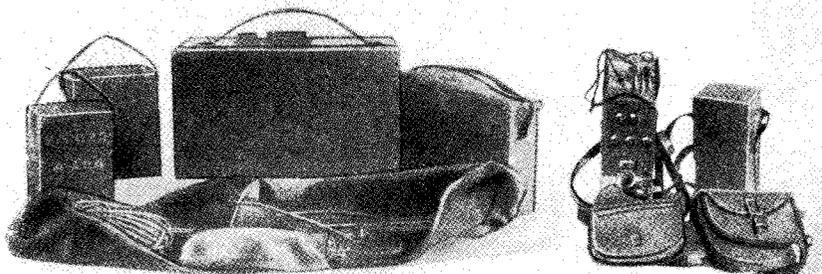


Bild 1. Anlage, vollständig

Sender

Type		
Wellenbereich	70—45 m; 4280—6660 kHz	
Leistung		
Wellenart	A 1, A 3	
Wellendifferenz	20 kHz/1500 m oder 100 kHz/200 m	
Reichweite bei	A 1	A 3
Im Stand		5,6 km
In Bewegung	8 km	3,2 km
Schaltung	Selbsterregt	
Röhrenbestückung	1×AR 4; 1 Pentode	

Empfänger

Type	
Wellenbereich	70—45 m; 4280—6660 kHz
Schaltung	Geradeaus
Röhrenbestückung	3×AR 4; 1 Pentode

Stromquelle (für Sender

und Empfänger) Sammler 6 V/16 Ah und Anodenbatterie 240 V

Antenne

Stabantenne; 2,75 — max. 6 m — lang mit
4 Querstäben

Fortsetzung siehe Rückseite

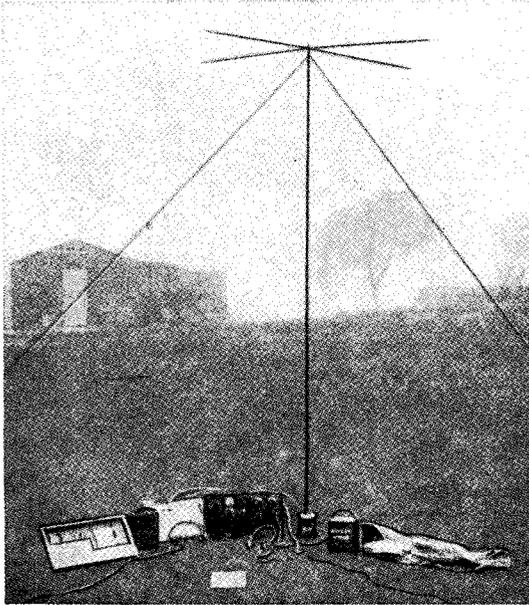


Bild 2. Betriebsfertige Station

Bedienung	2 Mann
Transport	2—3 Mann
Aufbauzeit	2 Minuten
Abbauzeit	
Größe	
Sender	} 500 × 307 × 208 mm
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	} 47,5 kg
Empfänger	
Zubehör . . . . .		12 kg
Verwendung	Boden- oder bewegliche Station (z. B. auf „Austin 7“-Wagen)
Baujahr	1938
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	Fernsteuergerät „A“ zur Bedienung auf eine Entfernung von 200 m vorgesehen. Wird durch Wireless Set 11 ersetzt.

Bild 3 nächstes Blatt

noch dtisch Kennnummer

200 24 (e)

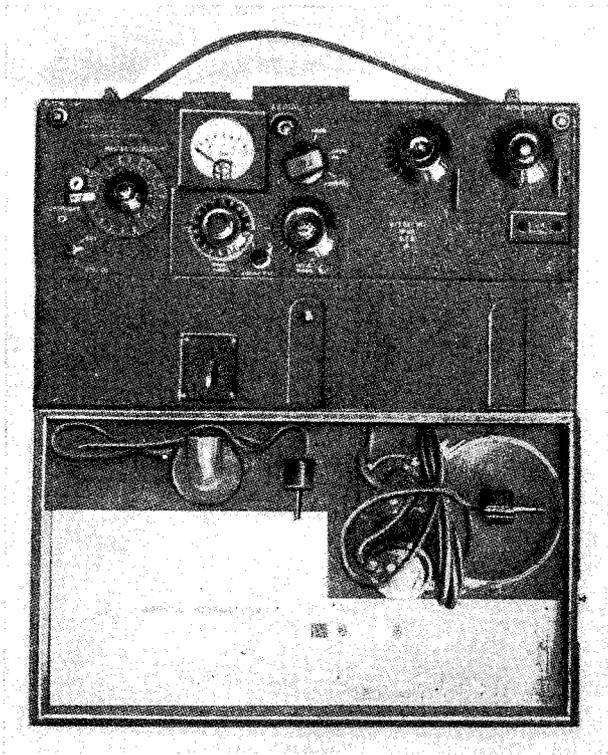


Bild 3. Sender — Empfänger (Vorderansicht)

dtſch Kennnummer

201 24 (e)

engl Ben:

Wireless Set 2

Abf:

dtſch Ben:

Zuntgerät 201 (e)

wo nötig er-
läutern mit f

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

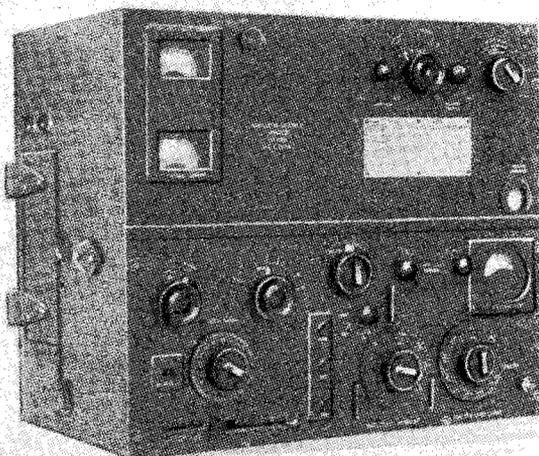


Bild 1. Sender

Sender

Type			
Wellenbereich	160—60 m; 1875—5000 kHz		
Leistung	20—25 Watt bei A 1		
Wellenart	A 1, A 2, A 3		
Wellendifferenz			
Reichweite bei	A 1	A 2	A 3
Dachantenne	30—40 km	25—30 km	15—17 km
Stabantenne	20—25 km	15—20 km	12 km
Schaltung	Selbsterregt und quarzgesteuert. 4 Quarze umschaltbar, auf 60° C geheizt		
Röhrenbestückung	1×AT 15 (LS 5 oder LS 5 X); 2×AT 16 (LS 5 B oder E 420); 1×AT 26		

Fortsetzung siehe Rückseite

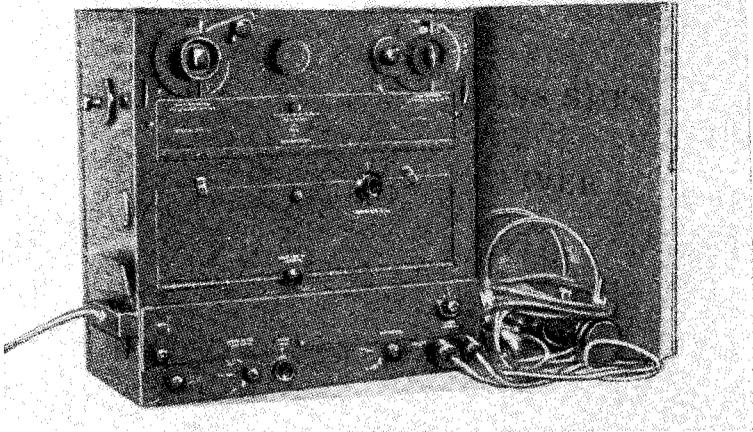


Bild 2. Empfänger

Empfänger

Type	
Wellenbereich	160—60 m; 1875—5000 kHz
Schaltung	Superhet mit Schwundausgleich
Röhrenbestückung	4×ARS 8 (VS 2); 4×AR 4 (HL 210); 1×ARP 1 (PT 2) oder 1×AR 4
Stromquelle (für Sender und Empfänger)	Sammler 12 V/100 Ah; Umformer 12/1100 V und Umformer 12/150 V
Antenne	Dachantenne oder Stab 6,9 m lang
Bedienung	2 Mann
Transport	1 Funkfahrzeug
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	368×432×260 mm
Empfänger	425×432×222 mm
Zubehör	
Gewicht	
Sender	31 kg
Empfänger	30,5 kg
Zubehör	
Verwendung	Mittlere Panzer und Artillerie
Baujahr	1938
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	Fernbedienung möglich.

Bild 3 nächstes Blatt

noch diese Kennnummer

201 24 (e)

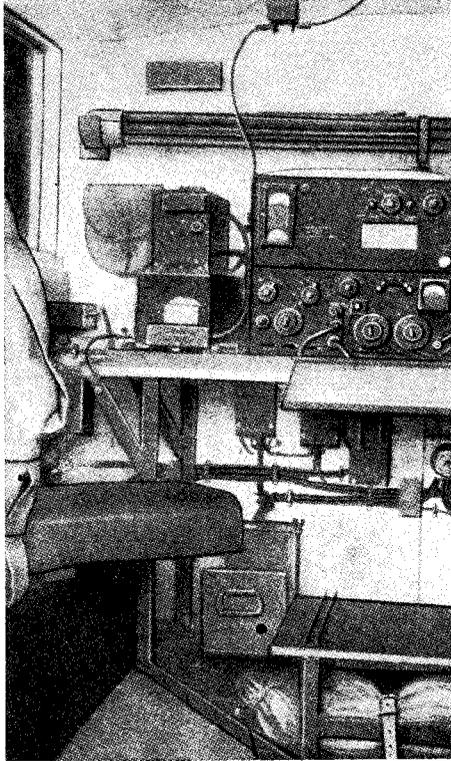


Bild 3. Anlage im Funkfahrzeug

dtjch Kennnummer

202 24 (e)

engl Ben: Wireless Set 3

Abt:

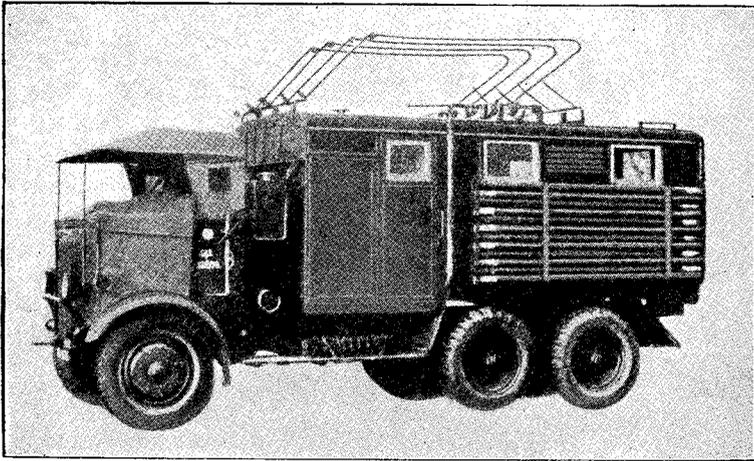
dtjch Ben: **Zunfgerät 202 (e)**

wo nötig er- }
läutern mit }

Abt:

Sende- und Empfangsgerät

Bild 1



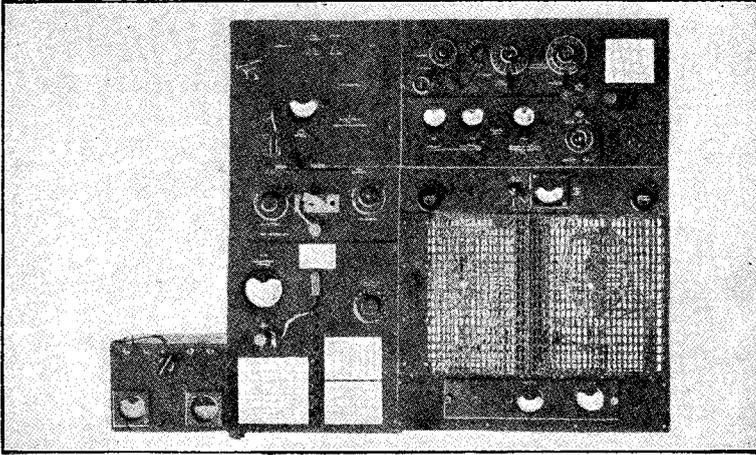
Gesamtansicht des Wagens

Sender

Type		
Wellenbereich	220—90 m;	1360—3330 kHz
Leistung		
Wellenart	A 1, A 3	
Wellendifferenz		
Reichweite bei	A 1	A 3
im Stand	160 km	40 km
bei 21 m hoher Antenne	1600 km	
Schaltung	selbsterregt	
Röhrenbestückung	1×AT 15 (LS 5), 2×AT 16 (LS 5 B), 3×AT 26, 1×AR 4 (HL 210), 2×ATS 250 (SG 250)	

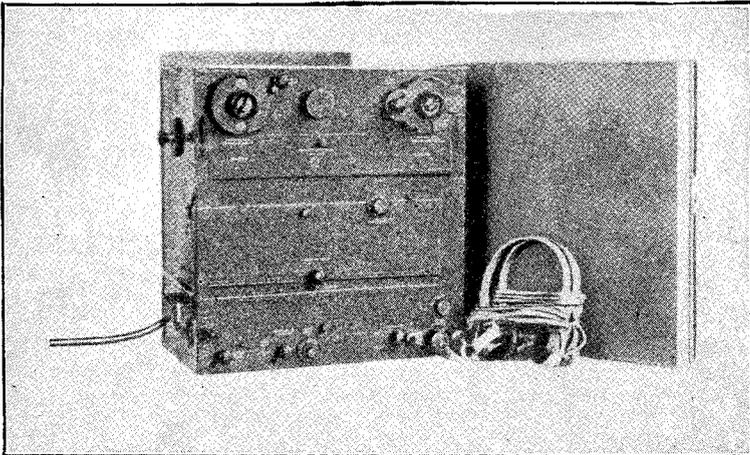
Fortsetzung siehe Rückseite

Bild 2



Vorderansicht des Senders

Bild 3



Empfänger

Empfänger

Type	.....
Wellenbereich	.....	220—90 m; 1360—3330 kHz
Schaltung	.....	Superhet
Röhrenbestückung	.....	4×ARS 8 (VS 2), 4×AR 4 (HL 210), 1×ARP 1 (PT 2)

Stromquelle

Sender	}	Ottomotor 10 PS, Dormannmotor 4 PA III
Empfänger		
Zubehör		

Antenne Dachantenne, ferner Mast 7,5 oder 21 m hoch

Bedienung

Transport 1 Funfwagen

Aufbauzeit

Abbauzeit

Größe

Sender
Empfänger
Zubehör

Gewicht

Sender	}	900 kg
Empfänger		
Zubehör		

Zubehör Frequenzmesser 231—88,3 m

Verwendung Korps und Div.

Baujahr 1938

Fabrikat (Hersteller)

Bemerkungen

dtisch Kennnummer

205 24 (e)

engl Ben:

Wireless Set 5

Abf:

dtisch Ben:

Zuntgerät 205 (e)

wo nötig er-
läutern mit J

Abf:

Sende- und Empfangsgerät (kleine Leistung)

Sender

Type			
Wellenbereich	125—15 m; 2,4—20 MHz		
Leistung	500 Watt		
Wellenart	A 1, A 2, A 3, und Schnelltelegraph		
Wellendifferenz			
Reichweite bei	A 1	A 2	A 3
	1000 km		
Schaltung			
Röhrenbestückung			

Empfänger

Type	R 101 oder R 106
Wellenbereich	
Schaltung	
Röhrenbestückung	

Fortsetzung siehe Rückseite

Stromquelle (für Sender und Empfänger)	
Sender	Benzinaggregat 2,5 kVA
Antenne	
Bedienung	
Transport	2 Lkw zu je 3 t
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Verwendung	
Baujahr	
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

dtsh Kennnummer

engl Ben:

Wireless Set 5

206 24 (e)

Abf:

dtsh Ben:

Zuntgerät 206 (e)

wo nötig er-
läutern mit }

Abf:

Sende- und Empfangsgerät (große Leistung)

Sender

Type	
Wellenbereich	1500—500 m; 200—600 kHz und 100—15 m; 3—20 MHz
Leistung	2 kW
Wellenart	A 1, A 2, A 3 und Schnelltelegraph
Wellendifferenz	
Reichweite bei	A 1 A 2 A 3 3000 km
Schaltung	
Röhrenbestückung	

Empfänger

Type	R 101, R 102 oder R 106
Wellenbereich	
Schaltung	
Röhrenbestückung	

Fortsetzung siehe Rückseite

Stromquelle (für Sender und Empfänger)	
Sender	Benzinaggregat 7,5 kVA
Antenne	
Bedienung	
Transport	
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Verwendung	
Baujahr	
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

dtſch Kennnummer

210 24 (e)

engl Ben: Wireless Set 9

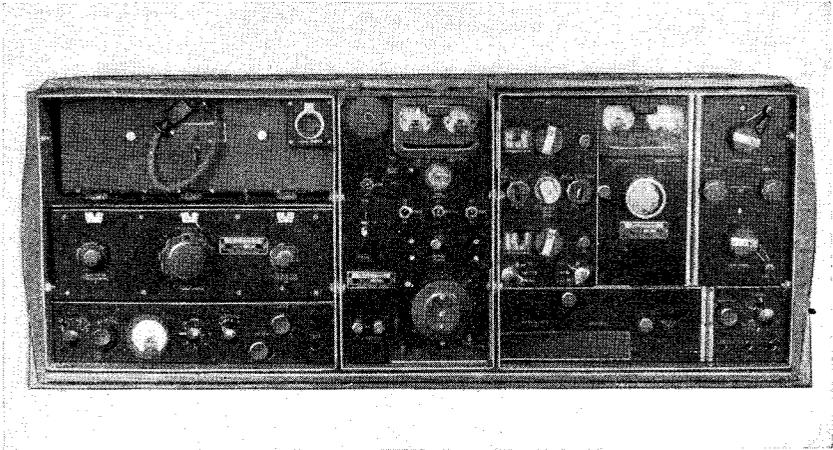
Abt:

dtſch Ben: **Funkgerät 210 (e)**

wo nötig er-
läutern mit J

Abt:

Sende- und Empfangsgerät



Empfänger

Stromversorgung

Sender

Bild 1. Frontansicht

Sender

Type	1115
Wellenbereich	160—60 m, 1875—5000 kHz
Anodenleistung	etwa 60 Watt
Wellenart	A 1, A 2, A 3
Reichweite bei 1,83 m Horizontal-Antenne	A 1 15—20, A 2 10—12, A 3 8—10 km im Marſch A 1 35, A 2 25, A 3 15 km im Stand
Schaltung	ſelbſterregt und quarzgeſteuert
Röhrenbeſtückung	2×AT 20, 1×ATS 70

Empfänger

Type	1039
Wellenbereich	160—60 m, 1875—5000 kHz
Schaltung	Superhet
Röhrenbeſtückung	7×ARP 3, 1×ARDD 1

Fortſetzung ſiehe Rückſeite

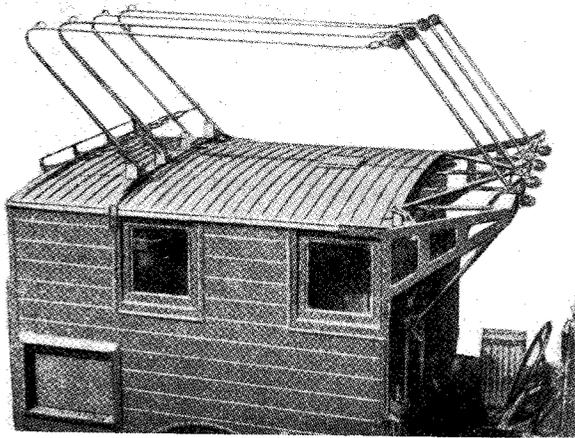


Bild 2. Fahrzeug für Nr. 9

Stromquelle

Sender } 2 Batterien 6 V, 125 Ah oder 12 V Bordnetz. Umformer
 Empfänger } 12/1100 Volt und Umformer 12/200 Volt

Antenne auf Panzern Stab bis 2,75 m Höhe, sonst Horizontalantenne bis 7,30 m Länge

Bedienung 1 Mann

Transport 1 Pkw

Zubehör Ladegerät 500 Watt an Benzinmotor

Größe

Sender }
 Empfänger } 1046 × 409 × 309 mm
 Zubehör }

Gewicht

Sender }
 Empfänger } 86,9 kg
 Zubehör }

Verwendung in Panzern oder auch in 15 cwt (0,75 t) Pkw.

Baujahr 1939

Fabrikat (Hersteller) Standard Telephones u. Cables, Ltd., London

Bemerkungen Getrennte Abstimmungen für 2 Frequenzen, die wahlweise benutzt werden können. Quarzsteuerung auf zwei wählbaren Frequenzen. Frequenzgenauigkeit 0,2% mit und ohne Quarz. Die Quarzkristalle befinden sich unter 60° C in Thermostaten. Fernbesprechung nur mit dem Zusatzgerät „B“ auf 365 m Entfernung möglich. Anschluß des Funkgerätes an eine Fernsprechvermittlung möglich. Mit dem Antennenzusatz „B“ kann die Antenne bis 9,15 m entfernt vom Gerät aufgestellt werden.

engl Ben: Wireless Set 11

Abf:

dtsh Ben: }
wo nötig er- }
läutern mit }

Junkgerät 211 (e)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

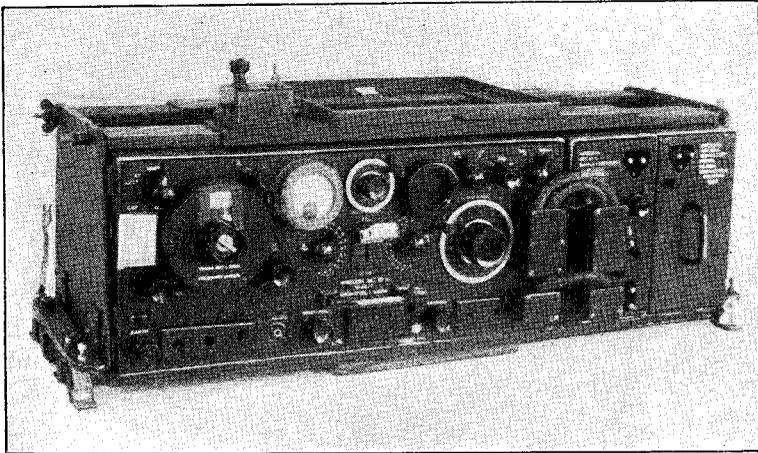


Bild 1. Vorderansicht

Sender

Type	
Wellenbereich	71,4—40 m, 4200—7500 kHz
Leistung	etwa 1,3 Watt bei „HP“ oder etwa 0,7 Watt bei „LP“
Wellenart	A 1, A 3
Wellendifferenz	50 kHz/90 m oder 11 kHz/1600 m
Reichweite:	
bei „HP“-Betrieb	{ i. Fahrzeug: A 1 25 km, A 3 13 km Bodenstation mit 18—30 m Antenne A 1 50—800 km, A 3 bis 320 km
Schaltung	selbsterregt
Röhrenbestückung	für Sender und Empfänger gemeinsam 5×ARP 4, 2×ARTP 1, 1×ATP 7

Empfänger

Type	
Wellenbereich	71,4—40 m, 4200—7500 kHz
Schaltung	Superhet
Röhrenbestückung	für Sender und Empfänger gemeinsam 5×ARP 4, 2×ARTP 1, 1×ATP 7

Fortsetzung siehe Rückseite

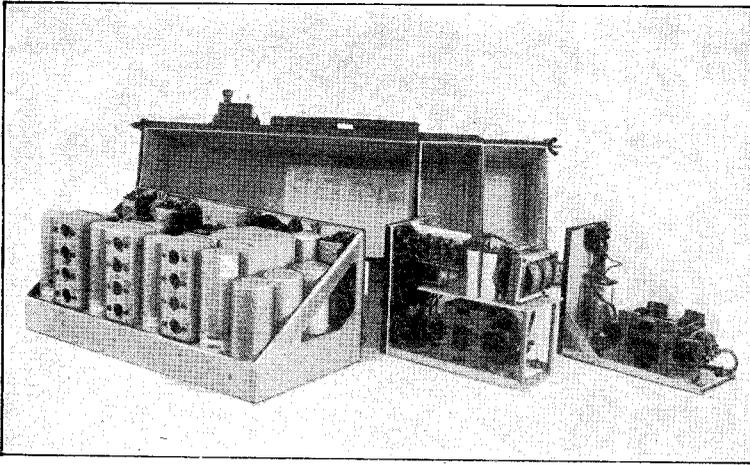


Bild 2. Rückansicht

Stromquelle

Sender	} Für S/E bei Batteriebetrieb:	Batterie 240 Volt, Sammler 6 V, 16 Ah., sonst
Empfänger		2 Sammler 6 Volt 85 Ah, Umformer 6/230 Volt (E) oder Umformer 11/230 Volt (E) und Umformer 11/480 Volt (S)

Antenne i. Kampfwagen: Stab 1,83 m, als Bodenstation Stab 2,70 m oder Eindrahtantenne 18—30 m

Transport. 1 Fahrzeug



Bild 3. Wagen für Nr. 11

Fortsetzung nächstes Blatt

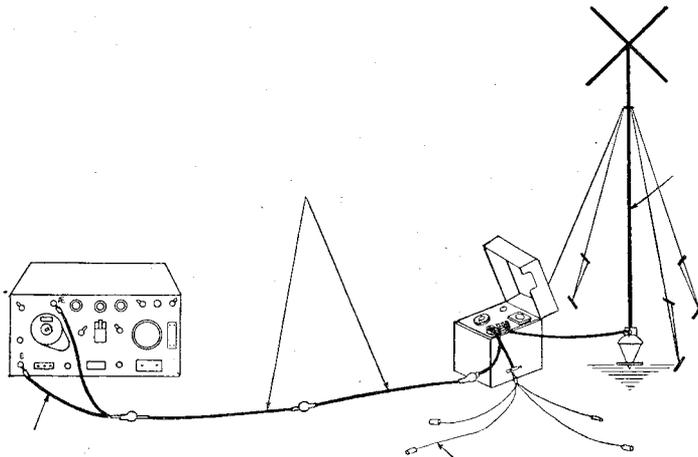


Bild 4. Gerät mit Antennenzusatz

Größe

Sender }
Empfänger } 495×311×216 mm
LP- oder HP-Umformer je 114×279×216 mm

Gewicht

Sender }
Empfänger } 19,5 kg
Umformer } 11,3 kg

Verwendung Infanterie und Panzerwagen

Baujahr 1939

Fabrikat (Hersteller) E. K. Cole Ltd. und Aeronautical und General Instr. Ltd.

Bemerkungen Sender und Empfänger können mit Umformer 11/230 Volt oder 6/230 Volt allein arbeiten (kleine Leistung; „Low Power“) oder mit Batterie 240 Volt und Sammler 6 Volt betrieben werden.

Fernbesprechung mit dem Zusatzgerät „A“ auf 90 m Entfernung möglich. Mit dem Antennenzusatz „C“ kann die Antenne bis 9,15 m entfernt vom Gerät aufgestellt werden. Gerät kann an Fernsprechvermittlung angeschlossen werden.

Ersatz für Wireless Set 1 (s. Nr. 200 (e)). Wird auch im russischen Heer verwendet.

engl Ben:

Wireless Set 12

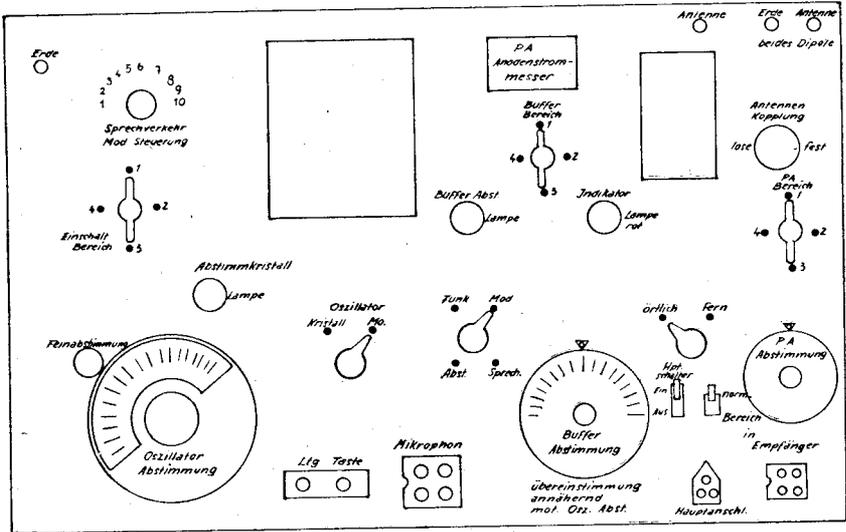
Abf:

dtŝ Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Jungerät 212 (e)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät



Frontplatte des Senders

Sender

Type	
Wellenbereich	250—15,67 m; 1,2—18 MHz
Leistung	25 Watt
Wellenart	A 1, A 3
Wellendifferenz	
Reichweite bei	A 1 A 3
	60 km
Schaltung	Selbsterregt
Röhrenbestückung	

Empfänger

Type	R 107
Wellenbereich	
Schaltung	
Röhrenbestückung	

Fortsetzung siehe Rückseite

Stromquelle (für Sender und Empfänger)	
Sender	Maschinensatz 0,13 PS oder Wechselstromnetz oder Batterien
Antenne	
Bedienung	
Transport	1 0,75 t Anhänger Marke „Gin Palace“
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Zubehör	Wellenmesser und Fernbedienungsgerät
Verwendung	Zwischen Korps und Division
Baujahr	
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	Während des Marsches ist nur Empfang möglich.

dtisch Kennnummer

214 24 (e)

engl Ben:

Wireless Set 14

Abf:

dtisch Ben:

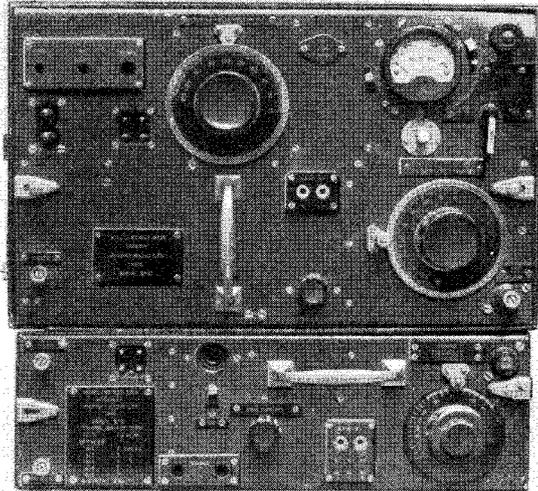
Junkgerät 214 (e)

wo nötig er-
läutern mit }

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

Sender



Empfänger

Vorderansicht des Gerätes

Sender

Type	
Wellenbereich	1034—732 m, 290—410 kHz
Leistung	6 Watt
Wellenart	A 3
Wellendifferenz	
Reichweite:	
A 3	360—730 m, bei Ein Drahtantenne wesentlich größer
Schaltung	selbsterregt
Röhrenbestückung	3 × A T P 7

Fortschegung siehe Rückseite

Empfänger

Type	
Wellenbereich	1034—732 m, 290—410 kHz
Schaltung	Superhet
Röhrenbestückung	3×ARP 12 2×AR 8

Verstärker

Röhrenbestückung	2× ARP 12 1× AR 8
----------------------------	----------------------

Stromquelle

Sender	} 1 Sammler 12 V, 85 Ah. Umformer 11/500 V und 11/230 V
Empfänger	

Antenne Stabantenne aus Aluminium 1,85 m lang

Bedienung 1 Mann

Transport 1 Pkw.

Größe

Sender	403×247×251 mm
Empfänger	403×247×136 mm
Verstärker	403×247×136 mm
Saugkreis	403×247×92 mm

Gehäuse

Gewicht

Sender	etwa 14,5 kg
Empfänger	etwa 10 kg
Verstärker	etwa 9,1 kg
Saugkreis	etwa 3,2 kg

Aufbauzeit

Abbauzeit

Zubehör

Verwendung in schweren und leichten Panzerwagen

Baujahr 1940

Fabrikat (Hersteller) Murphy Radio Ltd.

Bemerkungen Funkgerät 214 (e) kann zusammen mit Funkgerät 210 (e) arbeiten. Soll von dem Empfänger des 210 (e) der Sender 214 (e) moduliert werden, so ist der Verstärker dazwischen zu schalten.

dtsh Kennnummer

engl Ben:

Wireless Set 17

217 24 (e)

Abf:

dtsh Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Zuntgerät 217 (e)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

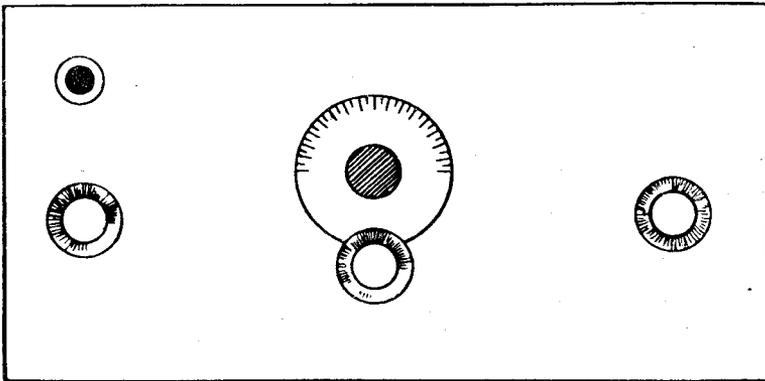


Bild 1. Frontplatte des Gerätes

Sender

Type	
Wellenbereich	6—5,77 m, 50—52 MHz
Leistung	
Wellenart	A 3
Wellendifferenz	
Reichweite bei	A 3
	8 km
Schaltung	selbsterregt
Röhrenbestückung	1 × A R 6, 1 × A R
	Röhren werden zum Empfang mitbenutzt

Empfänger

Type	
Wellenbereich	6—5,77 m, 50—52 MHz
Schaltung	Audion mit Pendelrückkopplung, 1 × NF
Röhrenbestückung	Siehe Sender

Stromquelle

Sender	} Anodenbatterie 120 V; Sammler 2 V, 70 oder 16 Ah.
Empfänger	

Fortsetzung siehe Rückseite

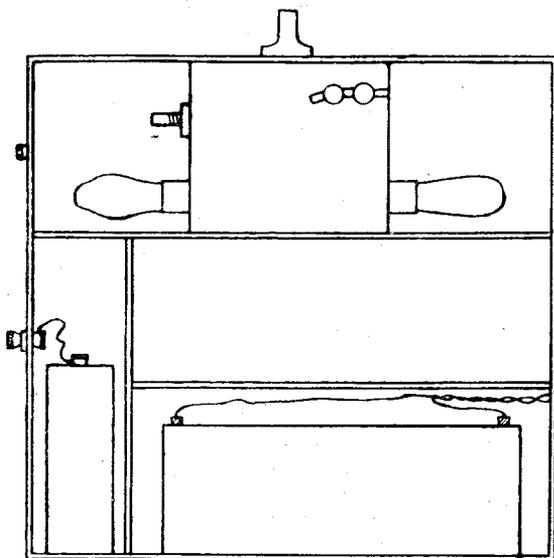


Bild 2. Gerät im Kasten (Rückansicht)

Antenne	Stabantenne mit Reflektor oder Dipol 12,2 m lang
Bedienung	1 Mann
Transport	1 Mann
Größe	
Sender	} 381 × 368 × 228 mm
Empfänger	
Wellenmesser . . . . .		203 × 127 × 152 mm
Gewicht	
Sender	} 25 bzw. 29,5 kg (je nach Sammler)
Empfänger	
Zubehör	
Zubehör	1 Absorptionswellenmesser
Verwendung	Verbindung zwischen Befehlsstelle der Scheinwerfer- abteilungen mit unterteilten Einheiten
Baujahr	
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

engl Ben:

Wireless Set 18, Mark I, II und III

Abt:

dtsh Ben:

Junkgerät 219 (e)

wo nötig er-
läutern mit }

Abt:

Sende- und Empfangsgerät (Tornistengerät)

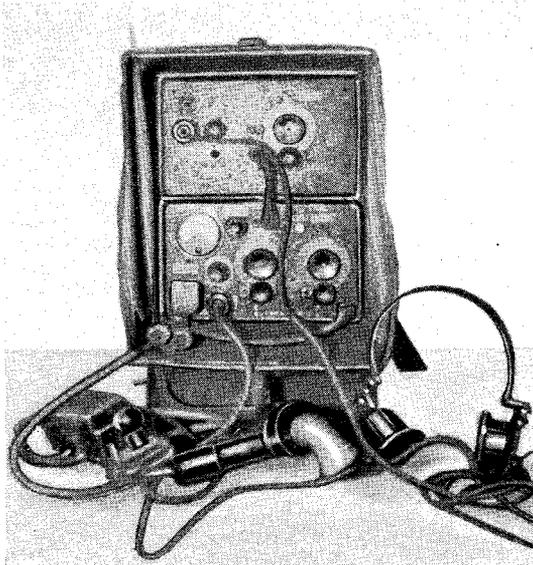


Bild 1. Frontansicht des Gerätes

Sender

Type	
Wellenbereich	50—33,3 m, 6000—9000 kHz
Leistung	0,5 Watt
Wellenart	A 1 und A 3, siehe Bemerkungen
Wellendifferenz	
Reichweite:	
Stab 3 m	A 1 16 km, A 3 8 km
Bodenantenne	A 1 3—7 km, A 3 1,5—4 km
Schaltung	selbsterregt
Röhrenbestückung	1×AR 8
	1×ATP 4

Fortsetzung siehe Rückseite

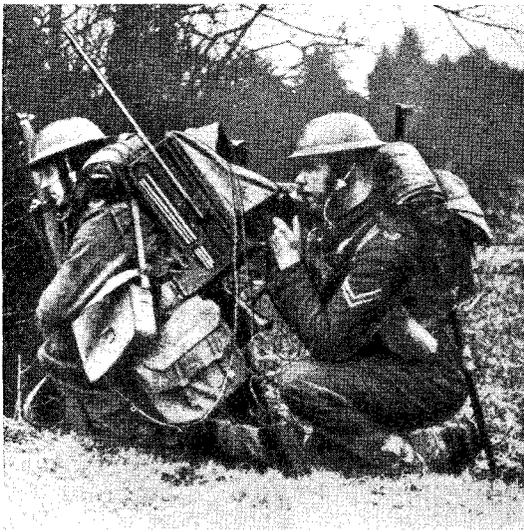


Bild 2. Gerät im Betrieb

Empfänger

Type	.....
Wellenbereich	.....	50—33,3 m, 6000—9000 kHz
Schaltung	.....	Superhet
Röhrenbestückung	.....	3×ARP 12 1×AR 8

Stromquelle

Sender	} Anodenbatterie 162 Volt und Heizbatterie 3 Volt
Empfänger	

Antenne 3 m Stab- oder Bodenantenne 10 m lang

Bedienung 1 Mann

Transport 1 Mann im Tornister

Größe

Sender	} 203×254×432 mm
Empfänger	.....
Zubehör	.....

Gewicht

Sender	} 15,4 kg
Empfänger	.....
Zubehör	.....

Verwendung Inf. Btl., Art. Abt.; Rüfthenbatterien der Marineeinheiten.
In den Kolonien (mittlerer Osten)

Baujahr 1940

Fabrikat (Hersteller)

Bemerkungen Für größere Entfernungen kann Horizontalantenne „C“
des Wireless Set 11 verwendet werden.
Empfängerzwischenfrequenz beträgt 465 kHz.
Mark I hat nur A 3 (Serie Nr. 0001—1000)
Mark II hat A 1 u. A 3 (Serie Nr. 1001—2000)
Mark III hat A 1 u. A 3 (Serie Nr. 2001—....),
Empfänger Mark III besitzt außerdem noch Anoden-
stromparallelschalter.

dtisch Kennnummer

engl Ben: Wireless Sets 19, Mark I und II

220 24 (e)

Abf:

dtisch Ben: **Zuntgerät 220 (e)**

wo nötig erläutern mit

Abf:

2 Sender/Empfänger (A und B) und 1 Niederfrequenzverstärker in einem Gehäuse

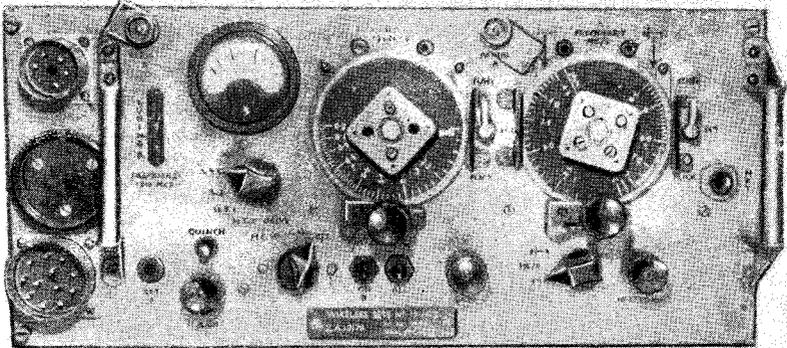


Bild 1. Gerät 19 Mark II, Vorderansicht ohne Zubehör

1. Sender

Type	19 A Mark I und II		
Wellenbereich	19 A Mark I: 120—48 m, 2500—6250 kHz		
	19 A Mark II: 150—37,5 m, 2000—8000 kHz		
Leistung	8,5 Watt		
Wellenart	A 1, A 2, A 3		
Reichweite	A 1	A 2	A 3
Fahrzeuge i. Bewegung	30 km		16 km
	(Antenne: 2,44 m Stab beiderseits)		

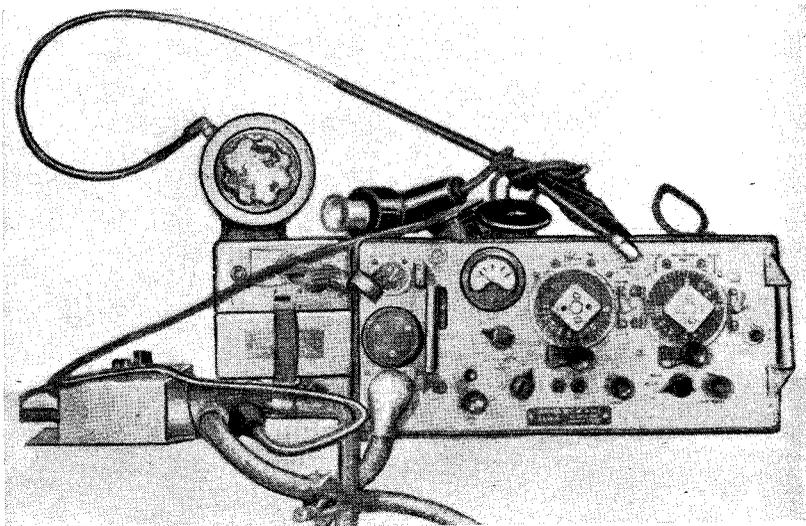


Bild 2. Gerät 19 Mark II, komplett

Schaltung	selbsterregt
Röhrenbestückung	1 × 807
	1 × ARP 35 (EF 50)
	1 × ARDD 5 (EB 34)
	2 × 6 K 8 G
	1 × 6 B 8 G
	Die 6 K 8 G und 6 B 8 G werden zum Empfang mitverwendet

1. Empfänger

Type	19 A Mark I u. II
Wellenbereich	19 A Mark I : 120—48 m, 2500—6250 kHz
	19 A Mark II : 150—37,5 m, 2000—8000 kHz
Schaltung	Superhet
Röhrenbestückung	3 × 6 K 7 G
	2 × 6 K 8 G
	1 × 6 B 8 G

2. Sender

Type	19 B Mark I und II
Wellenbereich	etwa 1,3—1,2 m, 230—250 MHz, Skala nur mit 10 Teilstrichen versehen
Leistung	etwa 0,6 Watt
Wellenart	A 3
Wellendifferenz	
Reichweite	
A 3	etwa 1 km
Schaltung	selbsterregt
Röhrenbestückung	2 × 6 K 7 G
	1 × 6 V 6 G
	1 × E 1148 oder VR 135
	für Sender und Empfänger gemeinsam

Fortsetzung nächstes Blatt

noch diese Kennnummer

220 24 (e)

2. Empfänger

Type	19 B Mark I und II
Wellenbereich	siehe Sender
Schaltung	Audion mit Pendelrückkopplung, 2×NF
Röhrenbestückung	siehe Sender

Verstärker für Bordsprechanlage

Röhrenbestückung	1×6 K 7 G
	1×6 V 6 G

Stromquellen

Sender	} 12 Volt Bordbatterie mit Umformer 12/500/270 V
Empfänger	

Antenne	für 19 A: Stabantenne aus 3 Stäben zu je 1,22 m
	für 19 B: Stab, etwa 0,6 m lang

Bedienung	2 Mann
---------------------	--------

Transport	1 Panzer
---------------------	----------

Aufbauzeit	} Gerät und Leitungen fest in Panzer montiert bzw. verlegt
Abbauzeit	

Größe

Sender	} 430×250×200 mm
Empfänger	
Zubehör	

Gewicht

Sender	} 18,25 kg
Empfänger	
Umformer . . . . .		19,5 kg

Zubehör	1 Antennenvariometer für S/E „A“
	2 Umschaltkästen
	2 Kabelverteiler
	2 Antennen-Speiseleitungen

Verwendung	Panzerkampfwagen, auch in Typen Churchill I, II, III
----------------------	--

Baujahr	1939
-------------------	------

Fabrikat (Hersteller)	Northham Electric Company
---------------------------------	---------------------------

Bemerkungen Gleichrichter zur Anzeige des Antennenstromes (Schalterstellung „AE“ an Gerät) befindet sich im Antennenvariometer. Antennenstrom für Sender B wird deshalb nicht angezeigt, desgl. für Sender A auch dann nicht, wenn er an einer Eindrahtantenne unter Fortlassen des Variometers arbeitet.

W. S. 19 Mark II unterscheidet sich auch äußerlich etwas von Mark I (geringe Abweichungen in Anordnung der Bedienungsknöpfe, Trimmer fehlt in Mark II).
Gerät 19 soll Gerät Nr. 9 ersetzen. Auch im russischen Meer verwendet.

dtisch Kennnummer

222 24 (e)

engl Ben: Wireless Set 21
Abf.

dtisch Ben: Funkgerät 222 (e)
wo nötig er-)
läutern mit }

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

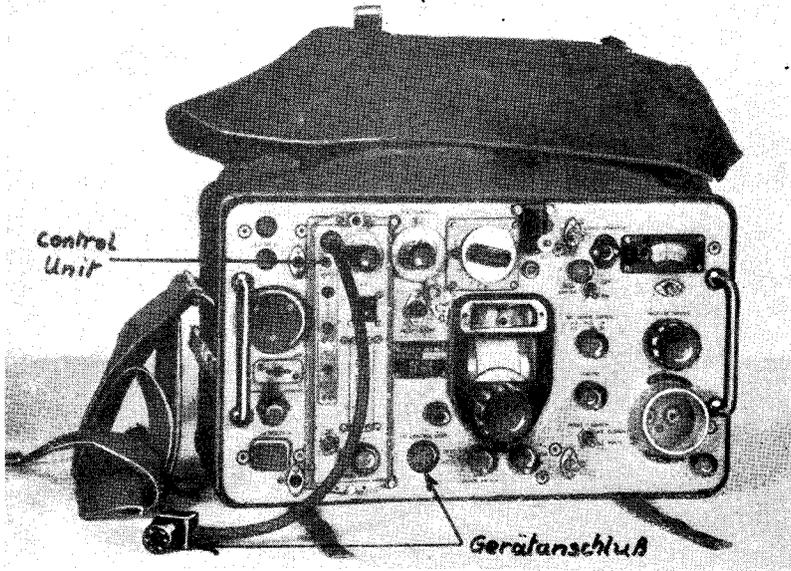


Bild 1. Vorderansicht des Gerätes

Sender

Type	
Wellenbereich	71,4—40 m; 4,2—7,5 MHz und 15,8—9,7 m; 19—31 MHz
Leistung	6 Watt
Wellenart	A 1, A 2, A 3
Wellendifferenz	
Reichweite bei	A 1 A 2 A 3
Schaltung	selbsterregt
Röhrenbestückung	2×ATP 7

Empfänger

Type	
Wellenbereich	71,4—40 m; 4,2—7,5 MHz und 15,8—9,7 m; 19—31 MHz
Schaltung	Superhet
Röhrenbestückung	3×AR 8, 6×ARP 12

Fortsetzung siehe Rückseite

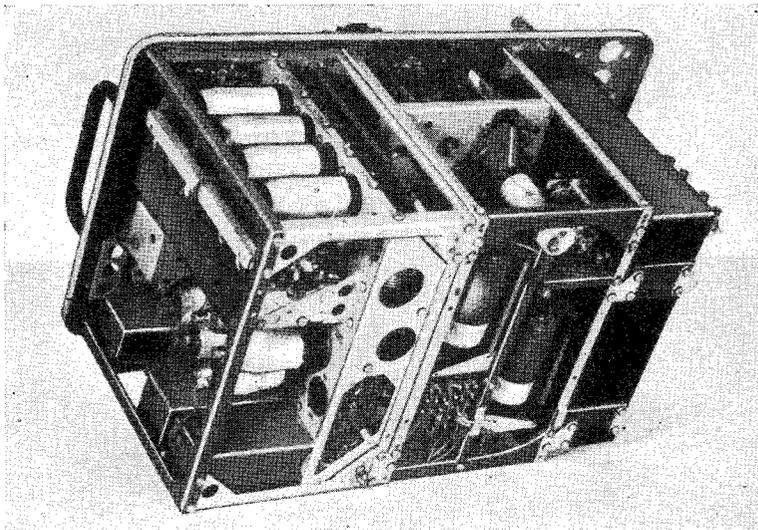


Bild 2. Rückansicht (geöffnet)

Stromquelle (für Sender und Empfänger)

Antenne Stabantenne

Bedienung 1—2 Mann

Transport. 1 Fahrzeug

Aufbauzeit

Abbauzeit

Größe

Sender	} 470 × 280 × 250 mm
Empfänger	
Zubehör	

Gewicht

Sender
Empfänger
Zubehör

Verwendung

Baujahr

Fabrikat (Hersteller)

Bemerkungen Abnehmbares Bedienungsteil (Control Unit) mit eingebauter Taste, Empfängernachstimmung, Sende- und Empfangsschalter sowie Anschlüssen für Mikrofon und Kopfhörer vorhanden. (Siehe Bild 1, linke Geräthälfte, erhöhtes Teil mit Kabel und Stecker.)

engl Ben:

Wireless Set 38

Abf:

dtsh Ben:
wo nötig er-
läutern mit f

Zunkgerät 244 (e)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

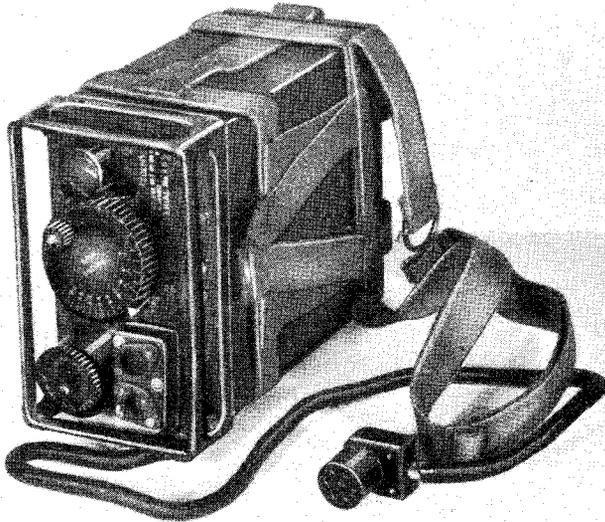


Bild 1. Gerät ohne Zubehör

Sender

Type		
Wellenbereich	40,54—33,3 m; 7,4—9 MHz	
Leistung	0,5 Watt	
Wellenart	A 3	
Wellendifferenz		
Reichweite bei	A 3	
Schaltung	selbsterregt	
Röhrenbestückung	1×ATP 4	2×ART 12

Empfänger

Type	
Wellenbereich	siehe Sender
Schaltung	Superhet (Reflexschaltung)
Röhrenbestückung	4×ART 12, davon 2 im Sender verwendet

Fortsetzung siehe Rückseite

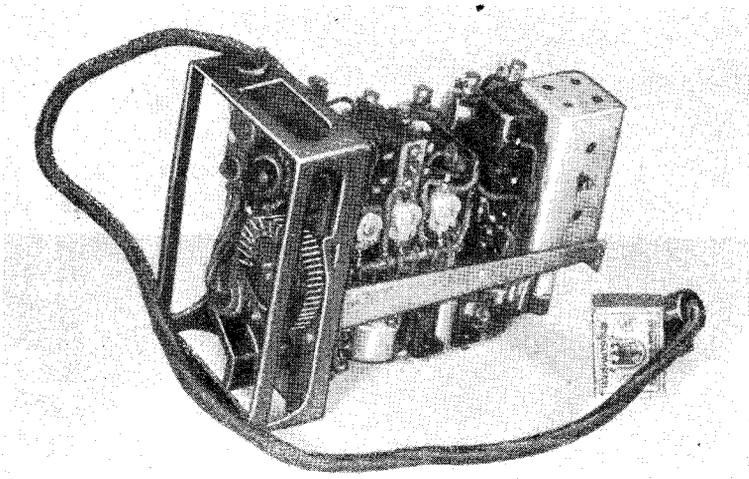


Bild 2. Gerät geöffnet



Bild 3. Gerät in Betrieb

Fortsetzung nächstes Blatt

Stromquelle	(für Sender und Empfänger) Trockenbatterie 3/150 V
Antenne	Stabantenne
Bedienung	1 Mann
Transport.	1 Mann
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	} 160×100×200 mm
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Verwendung	Infanterie, Fallschirmtruppen, auch Kamelreiter
Baujahr	
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

engl Ben:

Wireless Set 101

Abf:

Dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit f

Funkgerät 261 (e)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

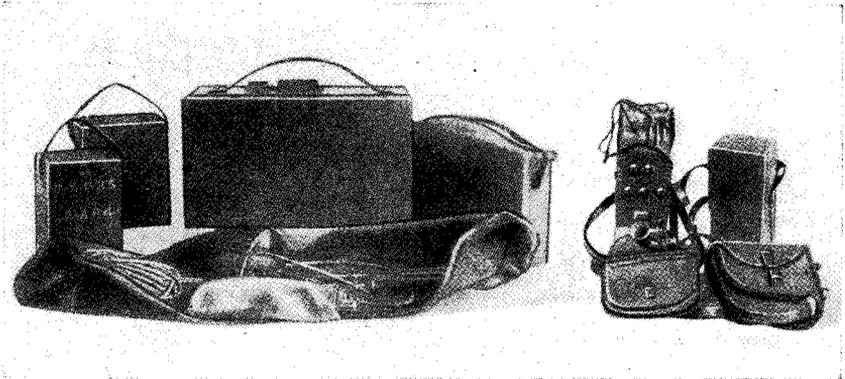


Bild 1. Anlage (vollständig)

Sender

Type		
Wellenbereich	70—45 m; 4280—6660 kHz	
Leistung		
Wellenart	A 1, A 3	
Wellendifferenz	20 kHz/1500 m oder 100 kHz/200 m	
Reichweite bei	A 1	A 3
In Bewegung	16 km	7 km
Im Stand	28 km	10—13 km
Schaltung	Selbsterregt	
Röhrenbestückung	1×AR 4, 1 Pentode	

Empfänger

Type	
Wellenbereich	70—45 m; 4280—6660 kHz
Schaltung	Geradeaus
Röhrenbestückung	3×AR 4, 1 Pentode

Stromquelle (für Sender

und Empfänger) Sammler 6 V/25 Ah und Wechselrichter

Fortsetzung siehe Rückseite

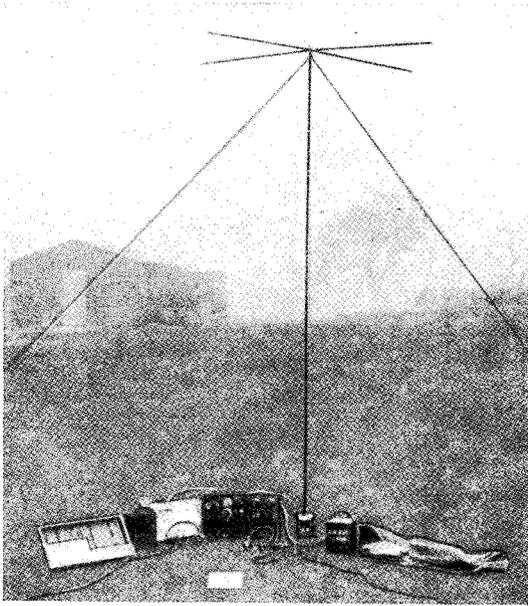


Bild 2. Betriebsfertige Station

Antenne	Stabantenne 2,75 — max. 6 m — lang mit 4 Querstäben
Bedienung	2 Mann
Transport	2—3 Mann
Aufbauzeit	2 Minuten
Abbauzeit	
Größe	
Sender	} 500 × 507 × 208 mm
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	} 47,5 kg
Empfänger	
Zubehör . . . . .		12 kg
Verwendung	Boden- oder bewegliche Station
Baujahr	1938
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	Fernsteuergerät „A“ zur Bedienung auf eine Entfernung von 200 m vorgesehen. Das Gerät wird in Australien hergestellt und ist identisch mit dem Wireless Set 1, lediglich die Reichweite ist für Gerät 101 größer als die des Geräts Nr. 1 angegeben. Dies dürfte auf die australischen Bodenverhältnisse zurückzuführen sein.

Bild 3 nächstes Blatt

noch dieselbe Kennnummer

261 24 (e)

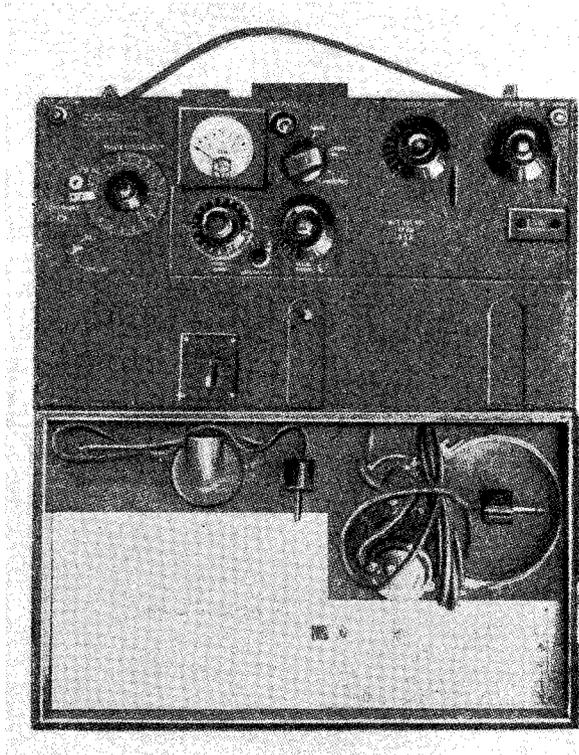


Bild 3. Sender — Empfänger (Vorderansicht)

dtsch Kennnummer

268 24 (e)

engl Ben:

Wireless Set 108

Abf:

dtsch Ben:

Zunftgerät 268 (e)

wo nötig er-
läutern mit }

Abf:

Sende- und Empfangsgerät (Zunftgerät)

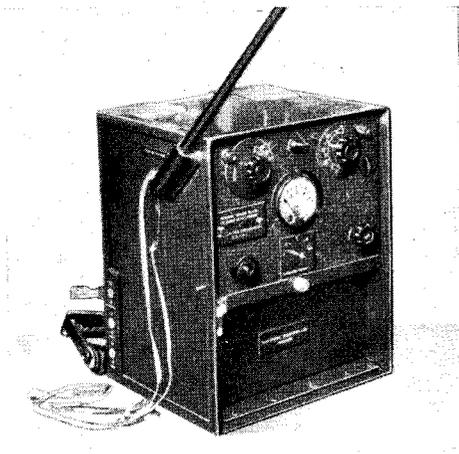


Bild 1. Frontansicht des Gerätes

Sender

Type	
Wellenbereich	35,3—33,7 m; 8500—8900 kHz
Anodenleistung	0,45 Watt
Wellenart	A 3
Wellendifferenz	50 kHz/90 m oder 10 kHz/1600 m
Reichweite:	
A 3.	Antenne 90 cm ausgezogen: 3 km
Schaltung	selbsterregt
Röhrenbestückung	1×A 15 G
	1×1 Q 5 G
	1×1 D 8 G
	(1 D 8 G beim Empfang als Endrohr)

Fortsetzung siehe Rückseite

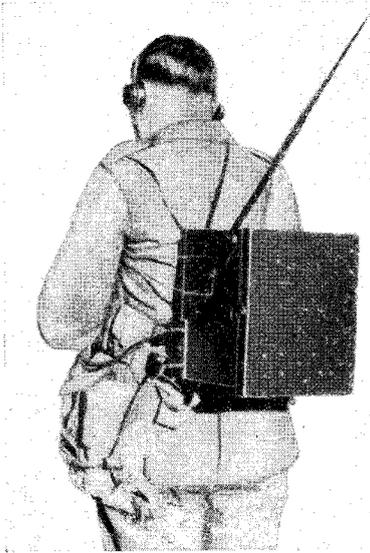


Bild 2. Gerät im Betrieb



Bild 3. Gerät im Betrieb

Empfänger

Type	
Wellenbereich	35,3—33,7 m, 8500—8900 kHz
Schaltung	Superhet
Röhrenbestückung	3×1 N 5 G 1×1 A 7 G 1×1 D 8 G (1 D 8 G beim Senden als Mikrofonverstärker)

Stromquelle

Sender	} Anodenbatterie 90 Volt und Heizbatterie
Empfänger		1,5 Volt

Antenne Teleskop 1,83 m

Bedienung 1 Mann

Transport 1 Mann

Größe

Sender	} 241×299×241 mm
Empfänger	
Zubehör	

Gehäuse

Gewicht

Sender	} 11,8 kg
Empfänger	
Zubehör	

Zubehör

Aufbauzeit nach Einschalten sofort betriebsbereit

Abbauzeit

Verwendung Btl.

Baujahr

Fabrikat (Hersteller) Elektronik Industries, Ltd., Melbourne

Bemerkungen In Australien hergestellt.

dtsh Kennnummer

269 24 (e)

engl Ben: Wireless Set 109, Mark II

Abf:

dtsh Ben: **Funkgerät 269 (e)**

wo nötig er-
läutern mit }

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

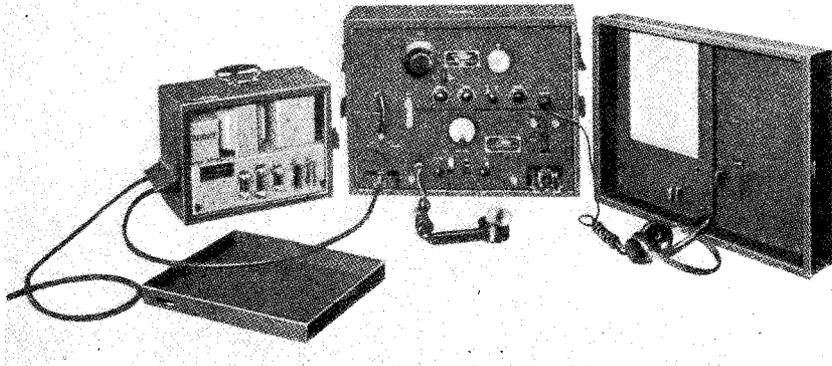


Bild 1. Zusammenstellung der Geräte

Sender

Type	
Wellenbereich	120—60 m, 2,5—5 MHz
Anodenleistung	15 Watt
Wellenart	A 1 und A 3
Wellendifferenz	20 kHz/400 m
Reichweite:	
A 1	50 km
A 3	30 km
Schaltung	selbsterregt und quarzgesteuert
Röhrenbestückung	3× 4307—A (5,2 Volt Heizspannung)

Empfänger

Type	
Wellenbereich	120—60 m, 2,5—5 MHz
Schaltung	Superhet mit Schwundausgleich bei A 3
Röhrenbestückung	2× 6 U 7 G, 1× 6 K 8 G, 1× 6 B 6 G, 1× 6 J 7 G

Stromquelle

Sender	} Batterie 6 Volt, 150 Ah mit
Empfänger	

Fortsetzung siehe Rückseite

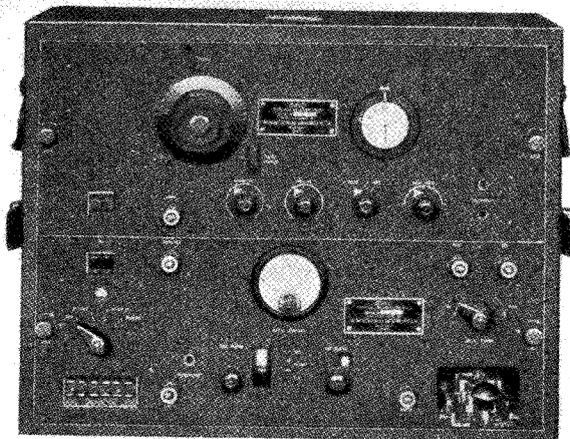


Bild 2. Sender/Empfänger, Vorderansicht

Antenne	Standard 2,7 m oder „L“ oder „T“
Bedienung	2 Mann
Transport	1 Fahrzeug
Größe	
Sender	} 648 × 419 × 254 mm
Empfänger	
Wechselrichter . . . . .		368 × 331 × 216 mm
Gehäuse	

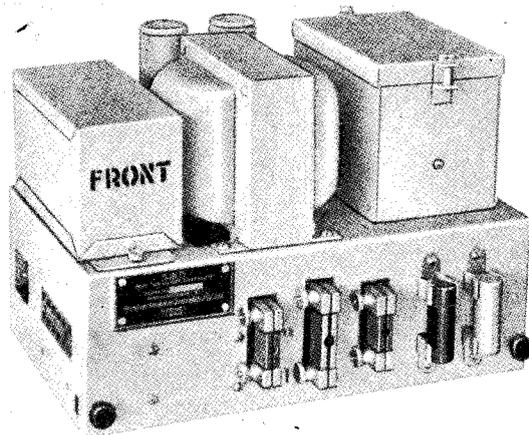


Bild 3. Stromquelle

noch dtsh Kennnummer

269 24 (e)

Gewicht

Sender	}	34,9 kg
Empfänger		
Wechselrichter		19,5 kg

Zubehör

Aufbauzeit	}	kurzzeitig
Abbauzeit		

Verwendung Panzer und tragbare Feldstation

Baujahr 1940

Fabrikat (Hersteller) . . . Standard Telephones and Cables Ltd., Sydney

Bemerkungen Fernbesprechung möglich,
Empfängerzwischenfrequenz 455 kHz.
In Australien hergestellt.

dtſch Kennnummer

321 24 (e)

engl Ben:

Abf:

B 1 a

dtſch Ben:

wo nötig er-
läutern mit J

Junkgerät 321 (e)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

Sender

Type			
Wellenbereich	2000—500 m; 150—600 kHz		
Leistung	2 kW		
Wellenart	A 1, A 2, A 3		
Wellendifferenz			
Reichweite bei	A 1	A 2	A 3
	800 km	400 km	250 km
Schaltung			
Röhrenbestückung			

Empfänger

Type			
Wellenbereich	3000—200 m; 100—1500 kHz		
Schaltung			
Röhrenbestückung			

Fortſetzung ſiehe Rückſeite

Stromquelle (für Sender
und Empfänger)

Sender Benzinmotor — Wechselstromgenerator und Sammler
Empfänger Sammler und Anodenbatterie

Antenne In 2 Masten mit je 25 m Höhe,
außerdem Rahmenantenne

Bedienung 10 Mann

Transport 1 Funkwagen 2 t und
1 Stromversorgungswagen 1,5 t

Aufbauzeit 40 Minuten

Abbauzeit 30 Minuten

Größe

Sender
Empfänger
Zubehör

Gewicht

Sender
Empfänger
Zubehör

Zubehör 1 Beilempfänger

Verwendung

Baujahr 1936

Fabrikat (Hersteller) Marconi, London

Bemerkungen

engl Ben: Wireless Set C, Mark II No. 1

Abt:

dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Zuntgerät 331 (e)

Abt:

Sende- und Empfangsgerät

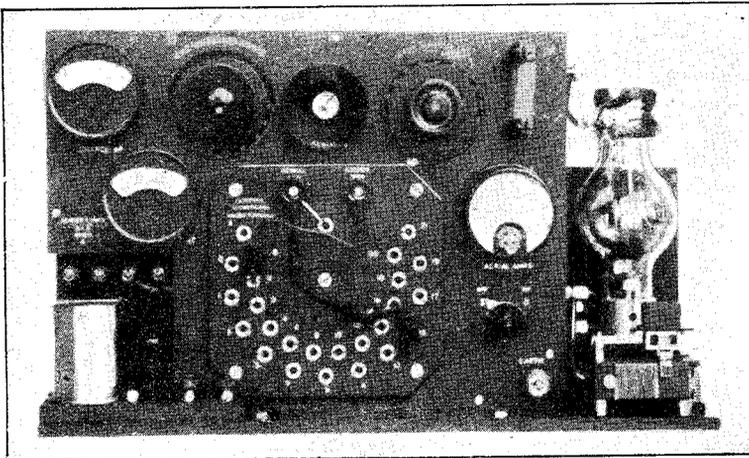


Bild 1. Sender (Vorderansicht)

Sender

Type	.....
Wellenbereich	.....	2000—650 m; 150—462 kHz
Leistung	.....
Wellenart	.....	A 1
Wellendifferenz	.....
Reichweite		
Ant.-Länge	4,5 m	30 km
Ant.-Länge	9 m	60 km
Schaltung	.....	Selbsterregt
Röhrenbestückung	.....	1×AT 50

Empfänger

Type	.....
Wellenbereich	.....	4000—600 m; 75—500 kHz
Schaltung	.....	Zweifreis — Geradeaus
Röhrenbestückung	.....	4×AR 3

Fortsetzung siehe Rückseite

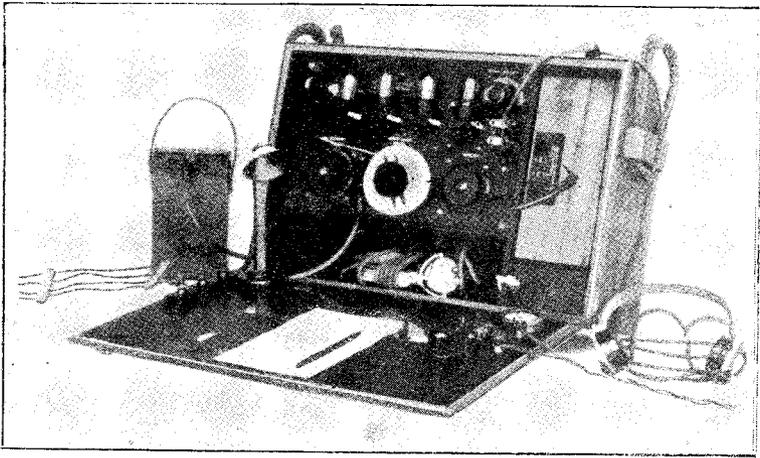


Bild 2. Empfänger (Vorderansicht)

**Stromquelle (für Sender
und Empfänger)**

Sender	Maschinensatz 400 W und Umformer 12/1200 V. Sammler 2×6 V/125 Ah
Empfänger	Anodenbatterie oder Umformer und Sammler
Antenne	36 m lang an 2 Masten zu je 4,5 m oder 9 m. Rahmenantenne für Empfänger
Bedienung	3 Mann
Transport.	1 Okw oder 3 Tragtiere
Aufbauzeit	5—10 Min
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	22,5 kg
Empfänger	18,9 kg
Zubehör	etwa 140 kg
Zubehör	Wellenmesser Typ C
Verwendung	
Baujahr	1932
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

engl Ben: Wireless Set C, Mark II No. 2

Abf:

dtisch Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Funkgerät-332 (e)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

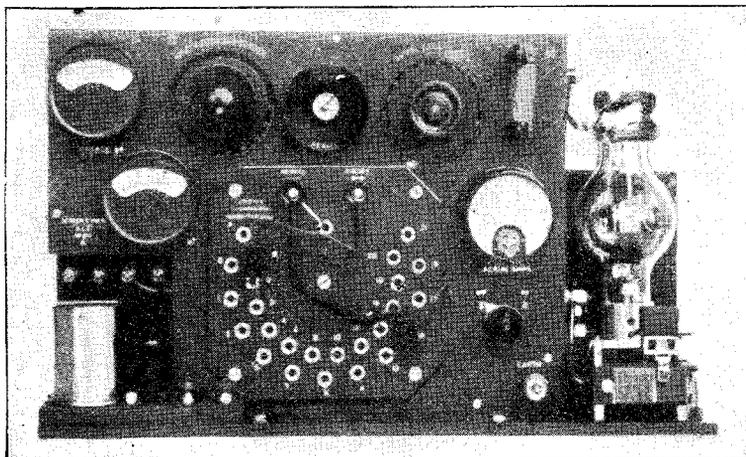


Bild 1. Sender (Vorderansicht)

Sender

Type	
Wellenbereich	1620—600 m; 185,2—500 kHz
Leistung	
Wellenart	A 1
Wellendifferenz	
Reichweite	
Während der Fahrt	7,5 km
Im Stand	18 km
Schaltung	Selbsterregt
Röhrenbestückung	1×AT 50

Empfänger

Type	
Wellenbereich	4000—600 m; 75—500 kHz
Schaltung	Zweifreis — Geradeaus
Röhrenbestückung	4×Ar 3

**Stromquelle (für Sender
und Empfänger)**

Maschinensatz 400 W;
Anodenbatterie und Sammler

Fortsetzung siehe Rückseite

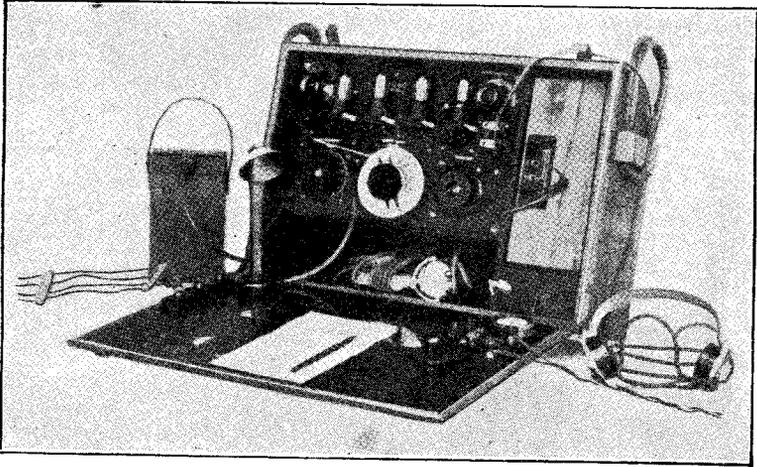


Bild 2. Empfänger (Vorderansicht)

Antenne	Dachantenne des Fahrzeuges
Bedienung	3 Mann
Transport	1 Lkw
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	22,5 kg
Empfänger	18,9 kg
Zubehör	
Zubehör	Wellenmesser Typ C
Verwendung	
Baujahr	1932
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

dtisch Kennnummer

engl Ben:

Wavemeter, Class C, No. 1

333 24 (e)

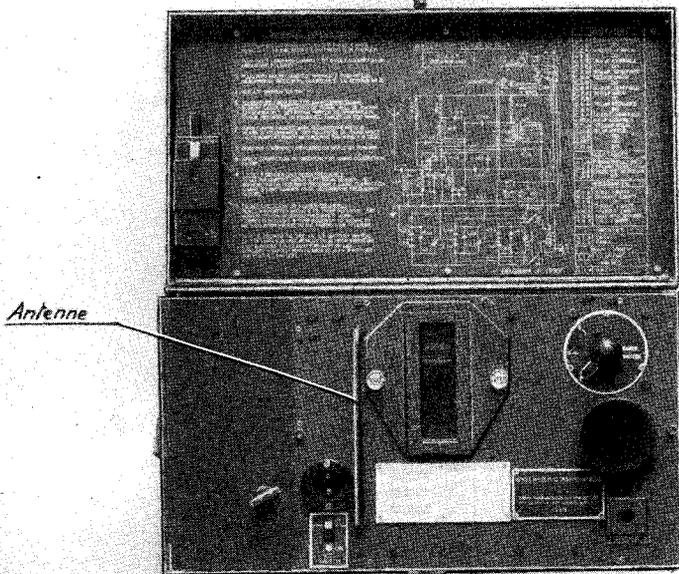
Abf:

dtisch Ben:
wo nötig ers-
läutern mit f

Zuntgerät 333 (e)

Abf:

Wellenmesser



Vorderansicht

Wellenbereich	220,6—39,9 m, 1360—7510 kHz in 3 Bereichen
Wellenart	A ₁
Schaltung	selbsterregt
Röhrenbestückung	1×A R T P 1
Stromquelle	Sammler 6 V, min. 16 Ah Eingebauter Zerkader 6/100 V, 5 mA oder Anodenbatterie 100 V
Antenne	Bügel an Frontplatte des Gerätes
Verpackung	Aluminiumkasten mit Tragegurt
Größe	390×260×210 mm
Gewicht	12,5 kg
Verwendung	für Wireless Sets 1, 2, 3, 7, 9 und 11 gedacht
Baujahr	1939
Fabrikat (Hersteller)	Radio Transmission Equipment Ltd., London
Bemerkungen	Skala in kHz geeicht, Frequenzgenauigkeit mit ± 0,1% angegeben

dtisch Kennnummer

400 24 (e)

engl Ben:

Abt:

G 4 A

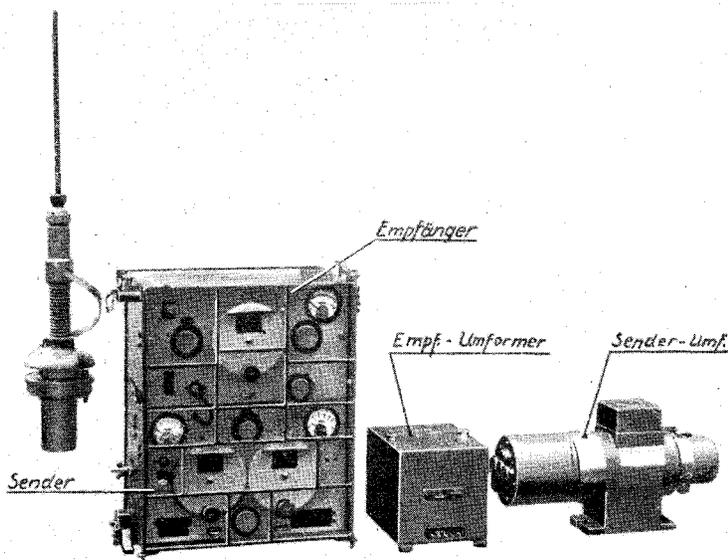
dtisch Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Funkgerät 400 (e)

Abt:

Sende- und Empfangsgerät



Gesamtansicht des Gerätes

Sender

Type	.....
Wellenbereich	.....	180—60 m, 1667—5000 kHz
Anodenleistung	.....	20 Watt
Wellenart	.....	A 2 und A 3
Wellendifferenz	.....
Reichweite:		
A 2.	.....	Fahrzeuge im Marsch 15 km, im Stand 25 km.
A 3.	.....	Fahrzeuge im Marsch 20 km, im Stand 35 km
Schaltung	.....	selbsterregt
Röhrenbestückung	.....	2×DET 10
		2×KTW 63

Fortsetzung siehe Rückseite

Empfänger

Type	
Wellenbereich	180—60 m, 1667—5000 kHz
Schaltung	Superhet
Röhrenbestückung	2×KTW 63
	1×X 63
	1×DH 63

Stromquelle

Sender	} 12 V Sammler, Umformer 12/750 V Sender, 12/200 V Empfänger
Empfänger	

Antenne Stabantenne aus 4 zusammensteckbaren, je 91 cm langen Stäben

Bedienung 1 Mann

Transport 1 Rfz

Größe

Sender	} 419×375×184 mm
Empfänger	
Sende-Umformer 362×203×107 mm	
Empfangs-Umformer 203×140×228 mm	

Gehäuse

Gewicht

Sender	} Gesamtgewicht 38,5 kg
Empfänger	

Zubehör

Aufbauzeit

Abbauzeit

Verwendung Panzer und gepanzerte Fahrzeuge. (Schnelle Truppen)

Baujahr

Fabrikat (Hersteller) . . . Marconis Wireless Telegraph, Company Ltd.

Bemerkungen

dtsch Kennnummer

403 24 (e)

engl Ben:

Abf:

G S R

dtsch Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Abf:

Zuntgerät 403 (e)

Zusatzsender zu Wireless Set 11

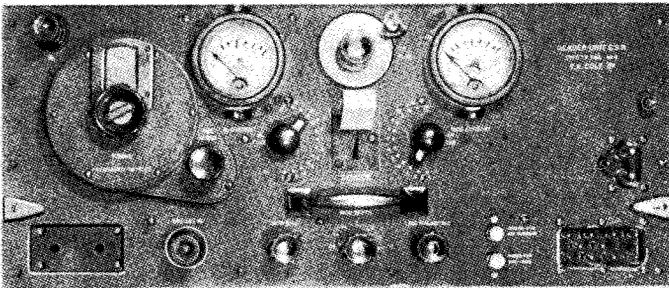


Bild 1. Zusatzsender GSR

Sender

Type	
Wellenbereich	40—35,2 m, 7500—8500 kHz
Leistung	etwa 1,5 Watt
Wellenart	A 3
Wellendifferenz	
Reichweite bei	A 3
Schaltung	selbstgesteuert
Röhrenbestückung	3×A R P 4, 1×K T Z 63, 1×A T P 7
Stromquelle	wie Wireless Set 11
Antenne	siehe Wireless Set 11
Bedienung	siehe Wireless Set 11
Transport	siehe Wireless Set 11
Größe	500×250×210 mm
Gewicht	12,5 kg

Fortsetzung siehe Rückseite

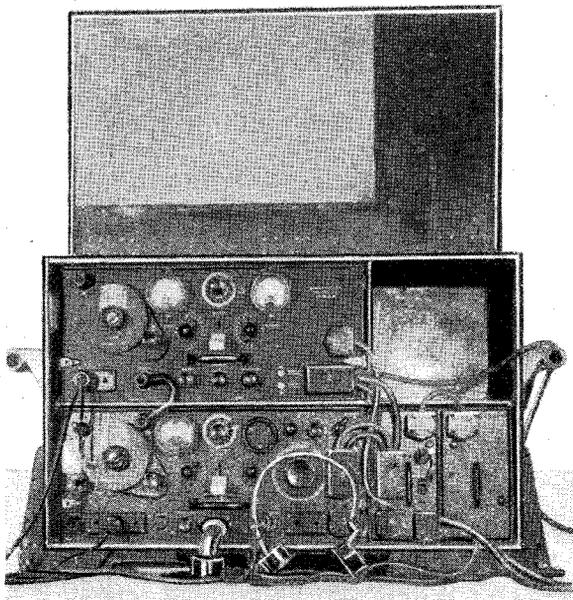


Bild 2. Wireless Set 11 mit GSR

Verwendung mit Wireless Set 11

Baujahr 1938

Fabrikat (Hersteller) E. K. Cole, Ltd.

Bemerkungen Der G S R wird mit dem Wireless Set 11, Baujahr 1938, verwendet, der im Gegensatz zum Wireless Set 11, Baujahr 1939, eine Sende/Empfangsfrequenz von 4200 bis 8500 kHz, also nicht 4200—7500 kHz besitzt.

dtisch Kennnummer

409 24 (e)

engl Ben: Type H 1a (Two men Simplex)
Abf: Type H 1a

dtisch Ben: **Funkgerät 409 (e)**
wo nötig er-
läutern mit f

Abf:

Sende- und Empfangsgerät (Tornistergerät)

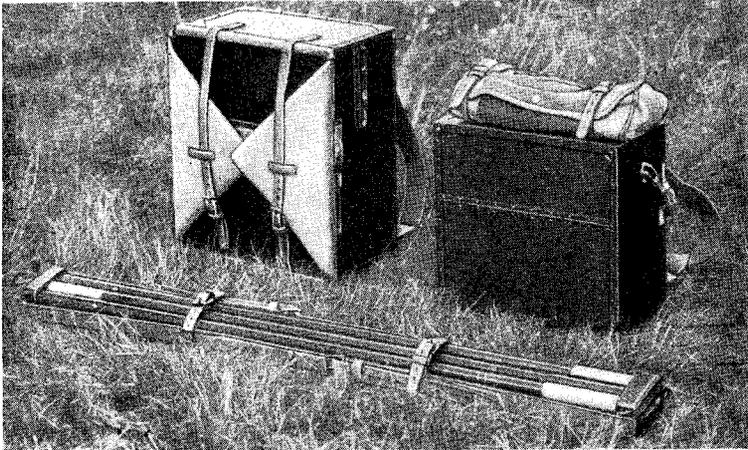


Bild 1. Sender/Empfängertornister, Zubehörtornister und Antenne verpackt

Sender

Type	
Wellenbereich	150—50 m, 3000—6000 kHz
Anodenleistung	2,6 Watt
Wellenart	A1, A3
Wellendifferenz	
Reichweite bei	A1 A3
	40 km 14 km
Schaltung	selbsterregt
Röhrenbestückung	2×DET 9

Empfänger

Type	
Wellenbereich	300—50 m, 1000—6000 kHz
Schaltung	Superhet
Röhrenbestückung	1×21, 1×VS 24/V, 1×HL 2/K, 1×PT 2/K

Stromquelle

Sender	Handkurbelgenerator, Sammler 2V (für Sender u. Empf.)
Empfänger	Anodenbatterie 120 Volt

Grafikung siehe Rückseite

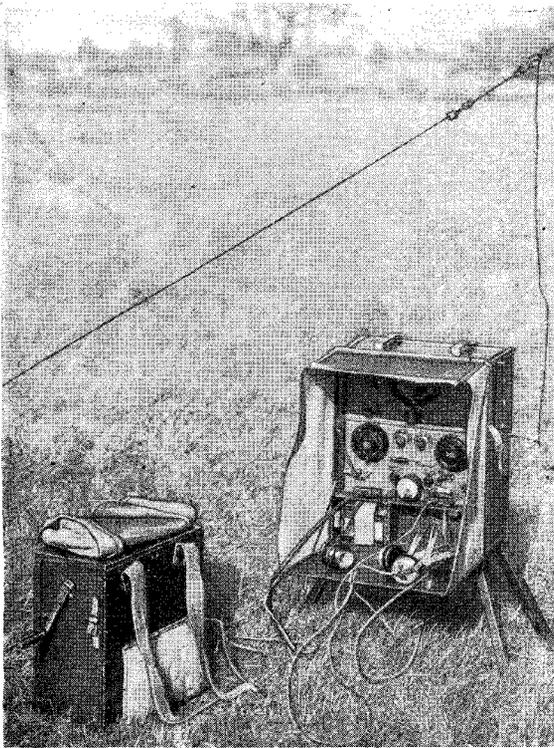


Bild 2. Gerät betriebsfertig aufgebaut

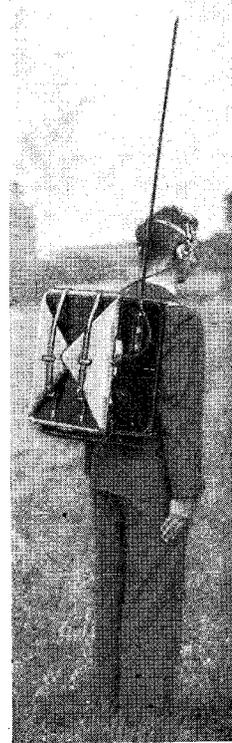


Bild 3. Empfang in der Bewegung

Antenne	Eindrahtantenne von 10 m Länge und 1 zerlegbarer Holzmast, 6 m lang. Im Marsch Stabantenne 105 cm lang
Bedienung	2 Mann
Transport	in 2 Tornistern und 1 Handgepäck (Antenne) von 2 Mann
Aufbauzeit	} einige Minuten
Abbauzeit	
Größe	
Sender	} 343 × 210 × 432 mm
Empfänger	
Zubehörtornister mit Handgenerator	343 × 178 × 343 mm
Antenne	1170 × 67 × 92 mm
Gewicht	
Sender	} 19,5 kg
Empfänger	
Zubehörtornister mit Handgenerator	15 kg
Antenne	3,5 kg
Verwendung	Bordere Einheiten und zu deren Stäben
Baujahr	1934
Fabrikat (Hersteller)	Marconi's Wireless Telegraph Company Ltd., London
Bemerkungen	Vom Handkurbelgenerator wird der Sammler aufgeladen. Stabantenne von 105 cm Länge wird in einem ausgehöhlten Maststück verpackt.

dtisch Kennnummer

engl Ben: Type H 2 (One man Simplex)

410 24 (e)

Abf: Type H 2

dtisch Ben: **Zunfgerät 410 (e)**

wo nötig er- }
läutern mit }

Abf:

Sende- und Empfangsgerät (Zornifstergerät)

Sender

Type
Wellenbereich 150—50 m, 2000—6000 kHz
Anodenleistung etwa 2,6 Watt
Wellenart A 1, A 2
Wellendifferenz
Reichweite bei A 1 A 2
bei Horizontalantenne
1 m über dem Erdboden 7,5 km 2,5 km
Schaltung selbstregt
Röhrenbestückung

Empfänger

Type
Wellenbereich 300—50 m, 1000—6000 kHz
Schaltung
Röhrenbestückung

Stromquelle

Sender } 2 Anodenbatterien je 120 Volt und
Empfänger } 1 Sammler 6 Volt

Antenne Horizontaldraht 1 m über dem Erdboden

Bedienung 1 Mann

Transport als Zornifster und Handlast von 1 Mann
oder auf Fahrzeugen

Aufbauzeit }
Abbauzeit } ein paar Minuten

Größe

Sender }
Empfänger } 343 × 210 × 432 mm
Zubehör }

Gewicht

Sender }
Empfänger } 22 kg
Zubehör }

Verwendung Infanterie

Baujahr 1934

Fabrikat (Hersteller) Marconi's Wireless Telegraph Company, Ltd.,
London

Bemerkungen

dtfch Kennnummer

450 24 (e)

engl Ben:

Nbf:

Type R 4

dtfch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Funkgerät 450 (e)

Nbf:

Sender

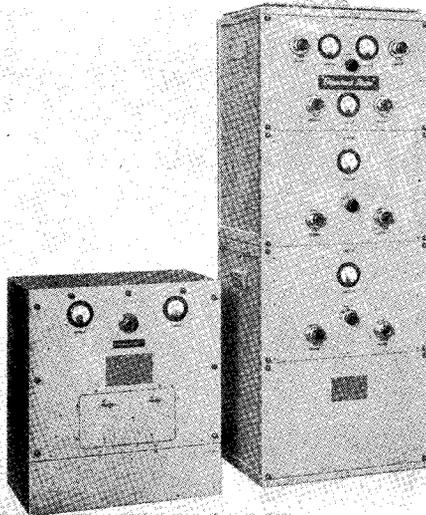


Bild 1. Sender mit Energiekontrollgerät

Sender

Type	1200—40 m; 250—7500 kHz in 6 Bereichen
Wellenbereich	150—250 Watt
Leistung	A 1, A 2, A 3
Wellenart	Wellendifferenz
Wellendifferenz	Reichweite bei
Reichweite bei	A 1 A 2 A 3
Schaltung	Selbstgesteuert, Gegentakt
Röhrenbestückung	6×4033—A, 2×4242—A
Stromquelle	Umformer oder Maschinenjag oder Trockengleichrichter
Antenne	L- oder T-Antenne oder abgestimmte Antenne mit Speiseleitung
Transport.	1 Sonderfahrzeug

Fortsetzung siehe Rückseite

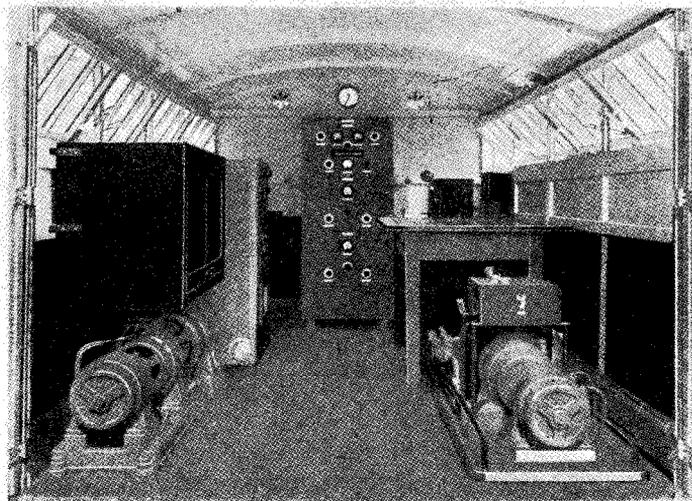


Bild 2. Sender im Fahrzeug (Im Vordergrund links Umformer, rechts Maschinenfaß)

Aufbauzeit

Abbauzeit

Größe

Sender 1650×680×470 mm

Energiekontrollgerät 700×630×420 mm

Zubehör

Gewicht

Sender 113,6 kg

Energiekontrollgerät 136 kg

Zubehör

Verwendung Universell als feste oder fahrbare Station

Baujahr

Fabrikat (Hersteller) Standard Telephones and Cables Ltd., London

Bemerkungen Einfache Bedienung. Schneller Übergang von einem Bereich zu anderen. Tropenfest.
Als Heeresgerät nicht bestätigt.

dtsh Kennnummer

451 24 (e)

engl Ben:

Abf:

Type R 5

dtsh Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Funkgerät 451 (e)

Abf:

Empfänger

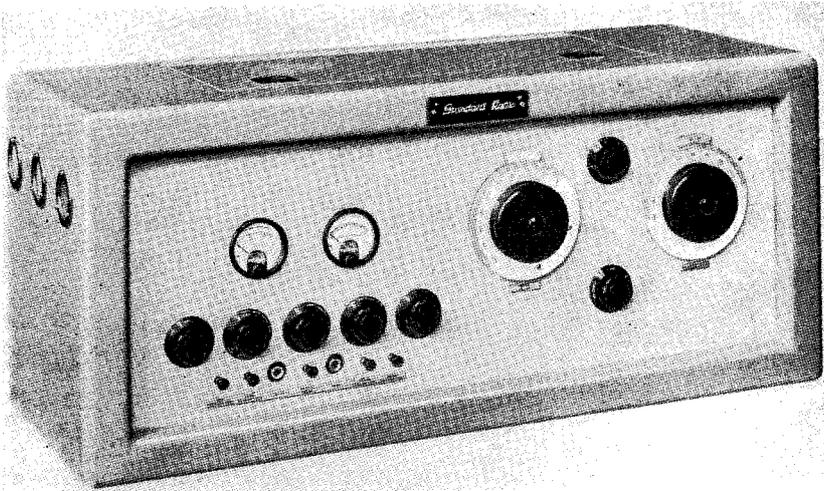


Bild 1. Gesamtansicht des Empfängers

Empfänger

Type	.....
Wellenbereich	.....	250—13,5 m; 1,2—22,2 MHz
Schaltung	.....	Superhet, mit Überlagerer für A 1
Röhrenbestückung	.....	5×9 D 2, 2×7 D 7, 1×11 D 3

Stromquelle Sammler 12 V (Typ 6-XC 9-1 H) und 4 Anodenbatterien (WH-40) zu je 40 V in Serie oder Nebenschlußgerät 110—240 V, 40—60 Per

Antenne Eindrahtantenne oder Rhombenant. unter Verwendung eines Anpaßgerätes

Transport

Größe

Empfänger	.....	760×330×330 mm
Nebenschlußgerät	.....	305×230×150 mm

Fortsetzung siehe Rückseite

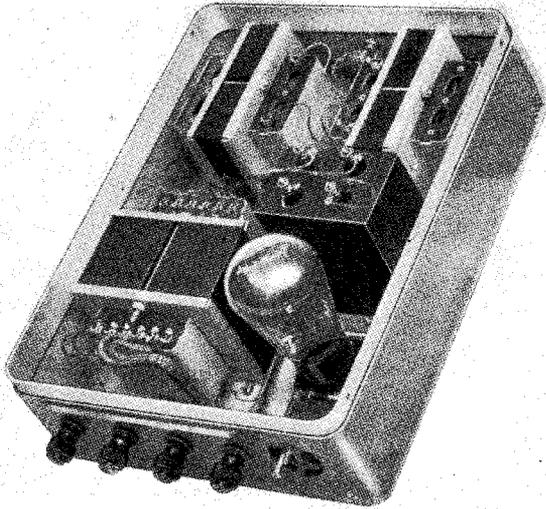


Bild 2. Rehanschlußgerät (geöffnet)

Gewicht

Empfänger 37 kg
 Rehanschlußgerät . . . 12 kg

Verwendung Feste oder bewegliche Funkstellen, auch Luftwaffe oder Marine

Baujahr

Fabrikat (Hersteller) . . . Standard Telephones and Cables Ltd., London

Bemerkungen Schwundausgleich, Bandbreitenregelung, Tonjick und Störbegrenzer vorhanden
 Als Heeresgerät nicht bestätigt.

dtjch Kennnummer

452 24 (e)

engl Ben:

Abf:

Type R 5 — A und R 5 — B

dtjch Ben:

wo nötig er-
läutern mit f

Funfgerät 452 (e)

Abf:

Sender

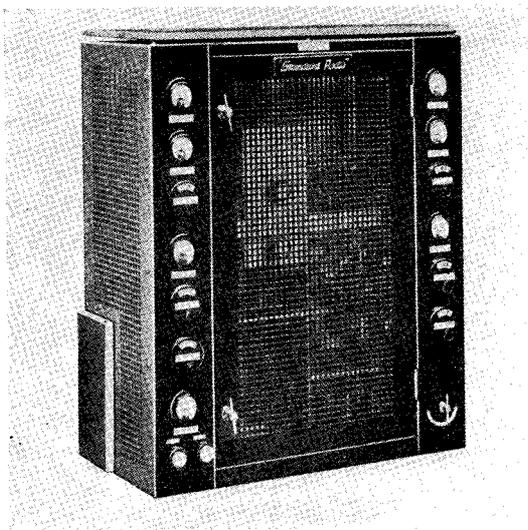


Bild 1. Gesamtansicht des Senders

Sender

Type	
Wellenbereich	120—15 m; 2,5—20 MHz
Leistung	250—500 W bei A 1 (R 5-A) 500—1000 W bei A 1 (R 5-B)
Wellenart	A 1, A 2, A 3 und Schnelltelegraph
Wellendifferenz	
Reichweite bei	A 1 A 2 A 3
Schaltung	Quarzgesteuert, 6 Frequenzen vorher einstellbar
Röhrenbestückung	R 5-A: 2×4033-A, 2×4260-A, 3×4212-D R 5-B: 2×4033-A, 2×4260-A, 5×4212-D

Stromquelle Umformer (mit Generator 1400 V und Generator 150/16 V) oder Maschinenag

Fortsetzung siehe Rückseite

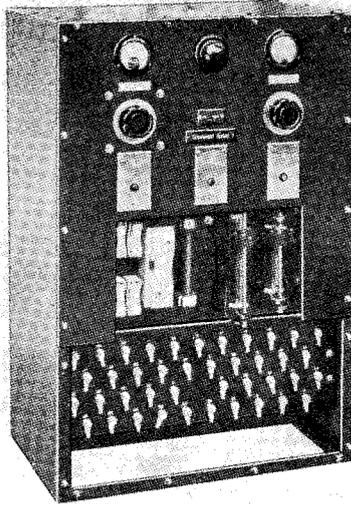


Bild 2. Energiekontrollgerät (Schutzgitter abgenommen)

Antenne	Eindraht mit Abstimmfaß oder Dipol
Bedienung	
Transport	
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	1120×910×510 mm
Energiezufuhrgerät	1160×610×460 mm
Zubehör	
Gewicht	
Sender	127 kg
Energiezufuhrgerät	490 kg
Zubehör	
Verwendung	Feste oder bewegliche Funkstellen, auch Marine. Für rauhem Betrieb geeignet
Baujahr	
Fabrikat (Hersteller)	Standard Telephones and Cables Ltd., London
Bemerkungen	R 5-B unterscheidet sich von R 5-A nur durch größere Leistung. Als Seeresgeräte nicht bestätigt.

dtisch Kennnummer

453 24 (e)

engl Ben:

Abt:

Type R 6

dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Zunfgerät 453 (e)

Abt:

Empfänger



Gesamtansicht des Empfängers

Empfänger

Type	5000—250 m; 60—1200 kHz
Wellenbereich	Superhet, mit Überlagerer für A 1
Schaltung	6×9 D 2, 1×7 D 7, 1×11 D 3
Röhrenbestückung	
Stromquelle	Sammler 12 V, Anodenbatterie 160 V oder Netzanschlußgerät (siehe Type R 5)
Antenne	Gewöhnliche Eindrahtantenne
Transport	
Größe	
Empfänger	760×330×330 mm
Netzanschlußgerät	305×230×150 mm

Fortsetzung siehe Rückseite

Gewicht

Empfänger 37 kg
Netzanschlußgerät . . . 12 kg

Verwendung Feste oder bewegliche Funkstellen, auch Luftwaffe oder Marine

Baujahr

Fabrikat (Hersteller) . . . Standard Telephones and Cables Ltd., London

Bemerkungen Schwundausgleich, Bandbreitenreglung, Tonfich und Störbegrenzer vorhanden. Kann auch mit Zusatzgerät als Peiler verwendet werden.
Als Heeresgerät nicht bestätigt.

dtsh Kennnummer

454 24 (e)

engl. Ben:

Abf:

Type R 6 — A (B, F)

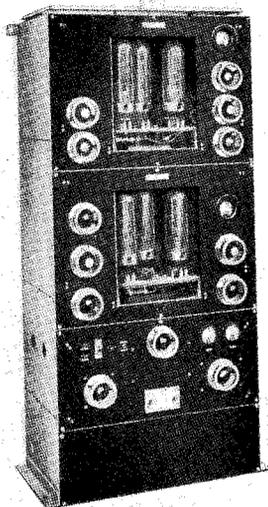
dtsh Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Zuntgerät 454 (e)

Abf:

Sender



Sender, Schutzgitter entfernt

Sender

Type	R 6—A: 800—545 m; 375—550 kHz und 2725—1875 m; 110—160 kHz
Wellenbereich	R 6—B: 54—16 m; 5556—18 750 kHz R 6—F: 1500—600 m; 200—500 kHz
Leistung	200—500 Watt bei A 1, je nach Wellenbereich
Wellenart	A 1, A 2, (A 3 möglich)
Wellendifferenz	
Reichweite	A 1 A 2 A 3
Schaltung	Selbstgesteuert. Steuerröhre schwingt ständig oder kann nach Umschalten zur Vermeidung von Störungen bei Doppelverkehr getastet werden
Röhrenbestückung	3×4212—D

Fortsetzung siehe Rückseite

Stromquelle	Umformer oder Maschinensatz, max. abgegebene Leistung 3 kW Betriebsleistung etwa 2,65 kW
Antenne	Eindrahtantenne; für Langwellen (R 6—A oder R 6—F) wird eine Antennenverlängerungsspule mitgeliefert.
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	1750 × 790 × 520 mm
Zubehör	
Gewicht	
Sender	272 kg
Zubehör	
Verwendung	Feste oder bewegliche Funkstellen, auch Luftwaffe oder Marine
Baujahr	
Fabrikat (Hersteller)	Standard Telephones and Cables Ltd., London
Bemerkungen ?	R 6—A, R 6—B und R 6—F unterscheiden sich nur durch die Wellenbereiche. Durch Zusammenstellen jeweils zwei dieser drei Typen und Hinzufügen der Antennen- verlängerungsspule ergeben sich die Zwischenätze: R 6—C, R 6—D, R 6—E, R 6—G. Als Seeresgeräte nicht bestätigt.

dtisch Kennnummer

456 24 (e)

engl Ben:

Abf:

Type R 10

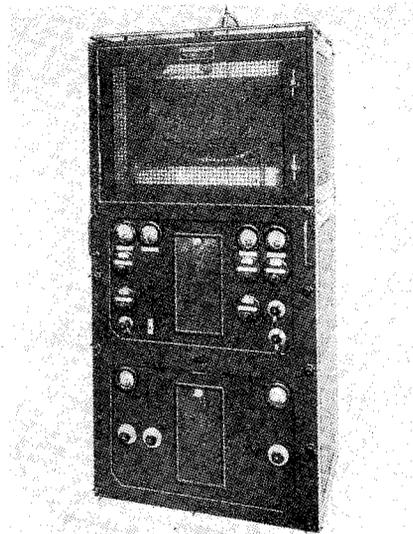
dtisch Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Zunkgerät 456 (e)

Abf:

Sender



Gesamtansicht des Senders

Sender

Type	
Wellenbereich	3000—500 m; 100—600 kHz
Leistung	1 kW
Wellenart	A 1, A 2, A 3
Wellendifferenz	
Reichweite bei	A 1 A 2 A 3

Schaltung	Selbsterregt
Röhrenbestückung	4×4212-D, 3×4012-A, 1×4239-A

Stromquelle Umformer oder Maschinenjag oder Trockengleichrichter

Antenne

Bedienung

Transport

Fortsetzung siehe Rückseite

Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	1780 × 860 × 660 mm
Energiekontrollgerät	698 × 628 × 425 mm
Zubehör	
Gewicht	
Sender	350 kg
Energiekontrollgerät	69,5 kg
Zubehör	
Verwendung	Feste oder bewegliche Funkstellen Luftwaffe, Marine. In den Kolonien verwendbar.
Baujahr	
Fabrikat (Hersteller)	Standard Telephones and Cables Ltd., London
Bemerkungen	Kann durch einfaches Abschalten zweier Röhren auf halber Leistung arbeiten. Fernsteuerung möglich. Als Heeresgerät nicht bestätigt.

dtisch Kennnummer

457 24 (e)

engl Ben:

Abf:

Type R 11

dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit J

Funkgerät 457 (e)

Abf:

Sender

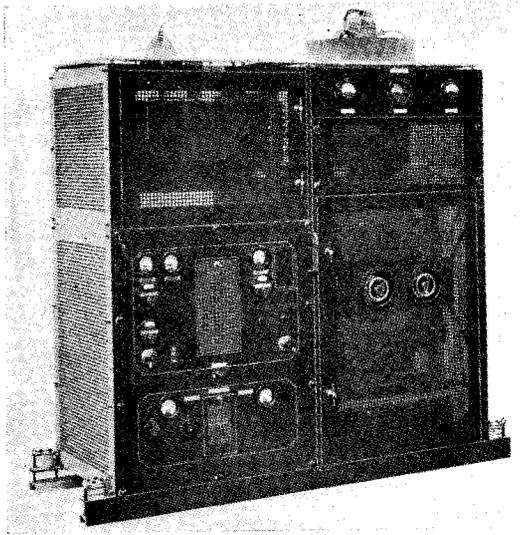


Bild 1. Gesamtansicht des Senders

Sender

Type	.....
Wellenbereich	.....	3000—500 m; 100—600 kHz
Leistung	.....	2 kW bei A 1
Wellenart	.....	A 1, A 2, A 3
Wellendifferenz	.....
Reichweite bei	.....	A 1 A 2 A 3
Schaltung	.....	Selbsterregt
Röhrenbestückung	.....	1×4012-A, 1×4212-D, 2×4015-A, 1×4239-A, 1×4205-D, 2×4211-D

Stromquelle 9 kW-Umformer oder Maschinensatz

Fortsetzung siehe Rückseite

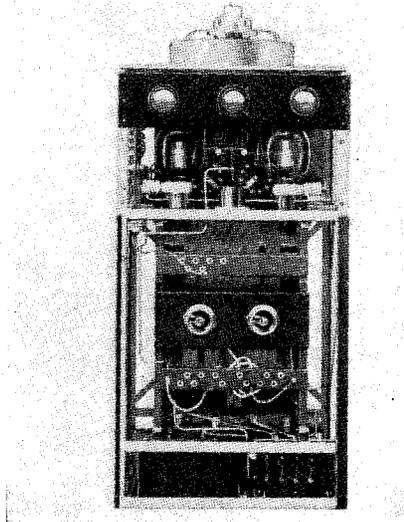


Bild 2. Leistungstufe (Schutzgitter entfernt)

Antenne	Eigenwelle etwa 270 m, min. Kapazität 500 pF
Bedienung	
Transport	
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	1780×1910×660 mm
Energiekontrollgerät	1220×610×460 mm
Zubehör	
Gewicht	
Sender	700 kg
Energiekontrollgerät	159 kg
Zubehör	
Verwendung	Feste oder bewegliche Funkstellen, Luftwaffe, Marine In den Kolonien verwendbar
Baujahr	
Fabrikat (Hersteller)	Standard Telephones and Cables Ltd., London
Bemerkungen	Als Seeresgerät nicht bestätigt.

dtisch Kennnummer

459 24 (e)

engl Ben:

Abf:

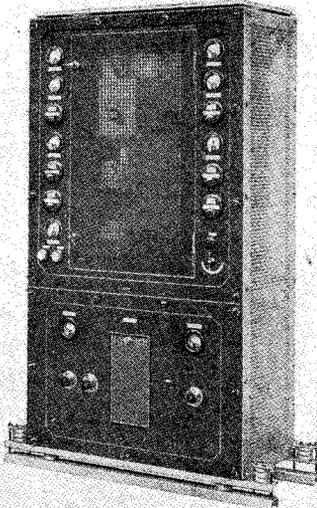
Type R 13

dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit f

Funkgerät 459 (e)

Abf:

Sender



Gesamtansicht des Senders

Sender

Type	
Wellenbereich	120—15 m; 2,5—20 MHz
Leistung	500—1000 Watt bei A 1
Wellenart	A 1, A 2, A 3 und Schnelltelegraph
Wellendifferenz	
Reichweite bei	A 1 A 2 A 3
Schaltung	Selbsterregt oder quarzgesteuert. Steuerröhre schwingt entweder ständig oder kann nach Umschalten zur Vermeidung von Störungen bei Doppelverkehr getastet werden
Röhrenbestückung	1×4033 -A, 2×4260 -A, 7×4212 -D, 2×4012 -A, 1×4239 -A

Fortsetzung siehe Rückseite

Stromquelle	Umformer oder Maschinenfab
Antenne	Dipol
Bedienung	
Transport	
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	1950×990×550 mm
Energiekontrollgerät	680×610×380 mm
Umformer	1000×580×660 mm
Gewicht	
Sender	350 kg
Energiekontrollgerät	80 kg
Umformer	902 kg
Verwendung	Feste Funkstellen, auch Luftwaffe und Marine
Baujahr	
Fabrikat (Hersteller)	Standard Telephones and Cables Ltd., London
Bemerkungen	Fernsteuergerät vorhanden Als Seeresgerät nicht bestätigt

dtsh Kennnummer

467 24 (e)

engl Ben:

Nbf:

R 101

dtsh Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Funkgerät 467 (e)

Nbf:

Empfänger

Empfänger

Type
Wellenbereich 2000—13,64 m; 150—22 000 kHz
Schaltung Superhet
Röhrenbestückung 8 Stück

Stromquelle 2 V-Sammler und Knodenbatterie
oder Neganode

Antenne

Transport

Größe

Empfänger
Zubehör

Gewicht

Empfänger
Zubehör

Verwendung

Baujahr

Fabrikat (Hersteller) Eddystone

Bemerkungen In Verbindung mit Wireless Set 5

dtsh Kennnummer

468 24 (e)

engl Ben:

Abf:

R 102

dtsh Ben:

wo nötig er-
läutern mit J

Funkgerät 468 (e)

Abf:

Empfänger

Empfänger

Type
Wellenbereich 1500—500 m; 200—600 kHz
Schaltung
Röhrenbestückung

Stromquelle Wechselstromnetz

Antenne

Transport

Größe

Empfänger
Zubehör

Gewicht

Empfänger
Zubehör

Verwendung

Baujahr

Fabrikat (Hersteller)

Bemerkungen In Verbindung mit Wireless
Set 5 (große Leistung)

dtsh Kennnummer

472 24 (e)

engl Ben:

Abf:

R 106

dtsh Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Funfgerät 472 (e)

Abf:

Empfänger

Empfänger

Type
Wellenbereich 175—10,7 m; 1,7—28 MHz
Schaltung Superhet mit Quarzfilter
Röhrenbestückung 9 Stüd

Stromquelle Sammler und Anodenbatterie oder Netzanschlußgerät

Antenne

Transport

Größe

Empfänger
Zubehör

Gewicht

Empfänger
Zubehör

Verwendung

Baujahr

Fabrikat (Hersteller) HRO-Empfänger der National Company, USA

Bemerkungen In Verbindung mit den Wireless Sets 3 und 5

dtsh Kennnummer

483 24 (e)

engl Ben:

Abf:

Rg 25

dtsh Ben:

wo nötig er-
läutern mit J

Zuntgerät 483 (e)

Abf:

Langwellenempfänger mit Heizzufuß

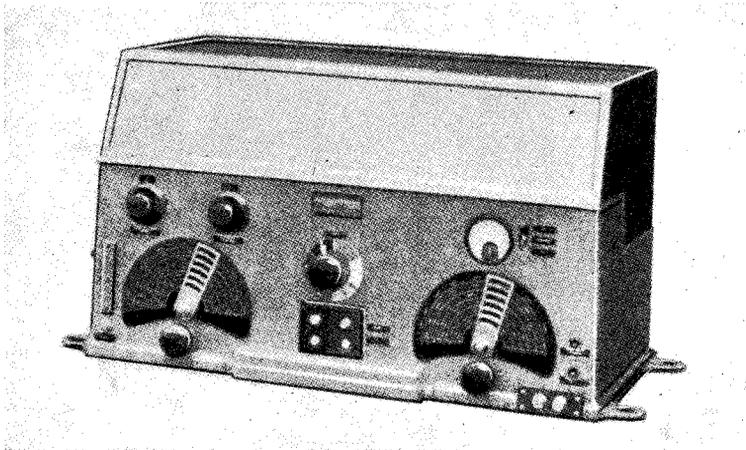


Bild 1. Empfänger, Gesamtansicht (ohne Stromquelle)

Empfänger

Type

Wellenbereich 22 000—200 m, 13,6—1500 kHz in 6 Bereichen

Schaltung 4-Kreis, Geradeaus: 3×HF. Verst., Audion, 1×NF-Verst. und

1 Empfangsüberlagerer für A 1 Empfang

Röhrenbestückung. 6 Stück 2 V direkt oder 4 V. indirekt geheizt

Stromquelle Sammler 2 V und Anodenbatterie oder Sammler 2 V und Gleichstromgenerator 140—170 V oder Wechselstromzufuß 4 V, 6 A

Antenne offene Antenne oder Marconi-Bellini-Tosi-Antenne (in Verbindung mit einem Radiogoniometer oder rot. Rahmenantenne). Für das Goniometer wird eine Vertikalantenne benötigt.

Größe

Empfänger 370×710×405 mm

Goniometer 370×470×405 mm

Rahmenantennen 2,15 m hoch, 1,70 m lang

1,75 m hoch, 1,70 m lang

Fortsetzung siehe Rückseite

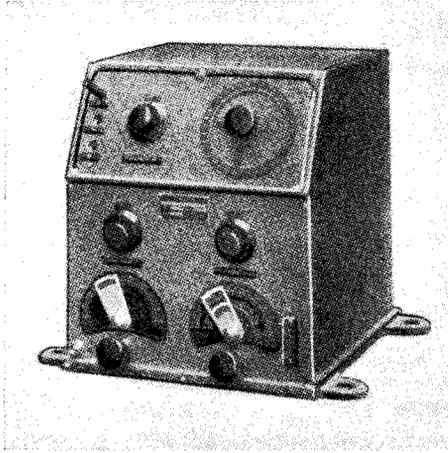


Bild 2. Peilzusatz (Goniometer)

- Verwendung** Militärische Empfangsdienste
Fabrikat (Hersteller) . . . Marconi's Wireless Telegraph Company, Ltd., London
Bemerkungen Als Heeresgerät nicht bestätigt.

dtsh Kennnummer

485 24 (e)

engl Ben:

Abt:

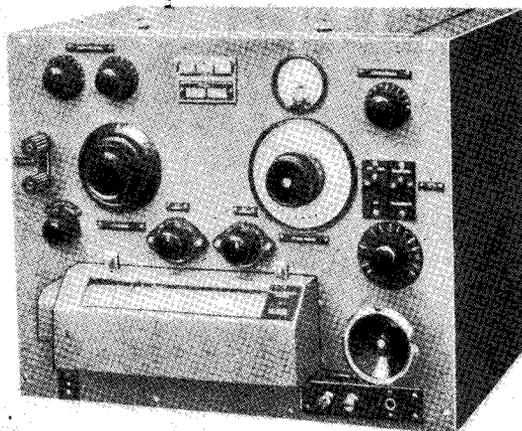
Rg 34

dtsh Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Zuntgerät 485 (e)

Abt:

Kurzwellenempfänger



Gesamtansicht (ohne Stromquelle)

Empfänger

Type	
Wellenbereich	200—14 m, 1500—21 430 kHz, in 5 Bereichen
Schaltung	Superhet mit abschaltb. Schwundausgleich und mit Bandbreitenregler
Röhrenbestückung	9 Röhren, 2 Volt Heizung
Strombedarf	Anodenspannung 140 V, 35 mA Heizspannung 2 V, 1,1 A
Antenne	Dipol oder Eindrahtantenne
Größe	387 × 482 × 387 mm
Verwendung	Militärische Empfangsdienste
Fabrikat (Hersteller)	Marconi's Wireless Telegraph Company Ltd., London
Bemerkungen	Mit Bandbreitenregler 3,25—9,5 kHz Als Heeresgerät nicht best. tätig.

dtisch Kennnummer

487 24 (e)

engl Ben:

Mbf:

RS 4

dtisch Ben:

wo nötig er-
läutern mit J

Junkergerät 487 (e)

Mbf:

Empfänger



Vorderansicht

Empfänger

Type
Wellenbereich 3000—12 m; 100—25 000 kHz
Röhrenbestückung 3×KTW 21, 1×X 21, 1×LP 2, 1×HL 2, 1×HD 22,
1×KT 2

Stromquelle Batterie 140 und 2 V

Antenne

Bedienung

Fortsetzung siehe Rückseite

Transport	. . . . .
Aufbauzeit	. . . . .
Abbauzeit	. . . . .
Größe		
Empfänger	. . . . .	305 × 349 × 305 mm
Zubehör	. . . . .
Gewicht		
Empfänger	. . . . .
Zubehör	. . . . .
Verwendung	. . . . .
Baujahr	. . . . .
Fabrikat (Hersteller)	. . . . .	Marconi, London
Bemerkungen	. . . . .	Als Seeresgerät nicht bestätigt

dtisch Kennnummer

488 24 (e)

engl Ben:

Abf:

RS 5

dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Zuntgerät 488 (e)

Abf:

Empfänger

Empfänger

Type

Wellenbereich 2000—12 m; 150—25 000 kHz

Schaltung

Röhrenbestückung 1×X 65, 3×W 63, 1×H 63, 1×DH 63, 1×KT 63,
1×U 50

Stromquelle Wechselstromnetz 200—250 V

Antenne

Bedienung

Transport

Aufbauzeit

Abbauzeit

Fortsetzung siehe Rückseite

Größe

Empfänger 305 × 430 × 305 mm

Zubehör

Gewicht

Empfänger

Zubehör

Verwendung**Baujahr****Fabrikat (Hersteller)** Marconi, London**Bemerkungen** Als Heeresgerät nicht bestätigt.

engl Ben:

Nbf:

S C R-245

dtisch Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Funfgerät 502 (e)

Nbf:

Sende- und Empfangsgerät

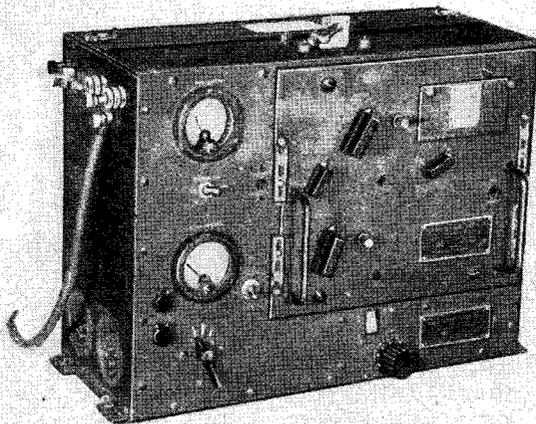


Bild 1. Sender, Gesamtansicht

Sender

Type	BC—223—A
Wellenbereich	150—66,7 m, 2000—4500 kHz in 2 Teilbereichen
Leistung	10—15 Watt
Wellenart	A1, A2, A3
Wellendifferenz	15—40 kHz bei Selbsterregung des Senders 15—25 kHz bei Kristallsteuerung des Senders
Reichweite bei	A1 A2 A3 70 km
Schaltung	selbsterregt und quarzgesteuert
Röhrenbestückung	2×VT 62, 3×VT 63 (handelsübliche Bezeichnung 46)

Fortsetzung siehe Rückseite

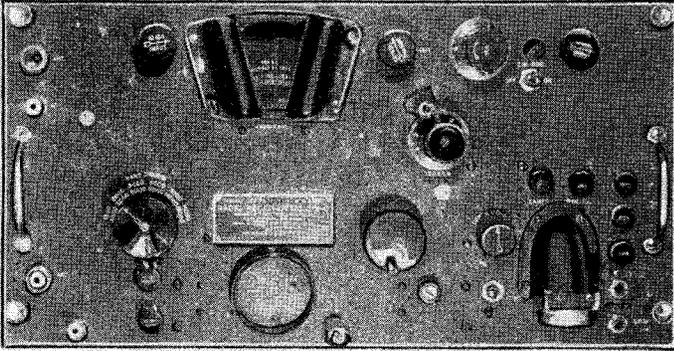


Bild 2. Empfänger, Gesamtansicht

Empfänger

Type	BC—312—C
Wellenbereich	200—16,67 m 1500—18000 kHz in 6 Bereichen
Schaltung	Superhet
Röhrenbestückung	4×6 K 7, 1×6 L 7, 1×6 R 7, 2×6 C 5, 1×6 F 6

Stromquelle

Sender	Umformer (PE 55) 12/500 Volt
Empfänger	Umformer (DM—21—G) 13,5/250 Volt

Antenne 5teilige Stabantenne

Bedienung 2 Mann

Transport 1 Panzer

Größe

Sender	420×320×170 mm
Empfänger	457×248×229 mm

Gewicht

Sender	
Empfänger	20,8 kg

Fortsetzung nächstes Blatt

noch diese Kennnummer

502 24 (e)

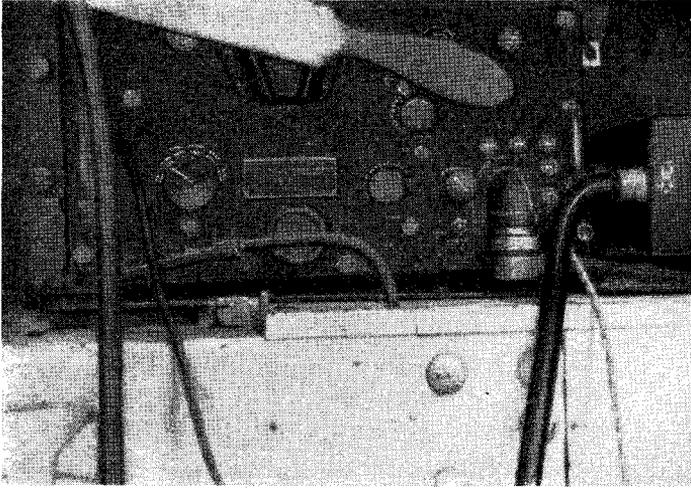


Bild 3. Empfänger in Mark III

Verwendung	In Panzern und gepanzerten Fahrzeugen
Baujahr	1941
Fabrikat (Hersteller)	
Sender	Federal Telegraph Company, Newark, New Jersey, USA
Empfänger	Philco Corporation, Philadelphia, PA., USA
Bemerkung	Amerikanisches Seeresgerät (vgl. Nr. 301 (a), 480 (a), 490 (a))

dtisch Kennnummer

508 24 (e)

engl Ben:

Abf:

S 12

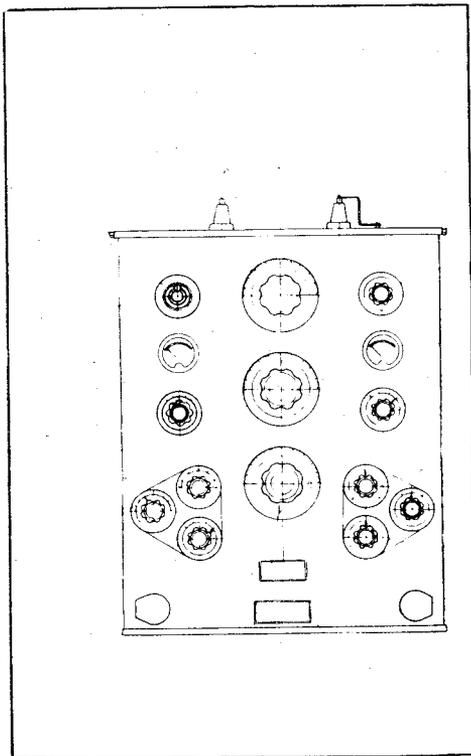
dtisch Ben:

wo nötig er-
läutern mit f

Zuntgerät 508 (e)

Abf:

Sender



Vorderansicht

Sender

Type	.....
Wellenbereich	.....	120—30 m; 2500—10 000 kHz
Leistung	.....
Wellenart	.....
Wellendifferenz	.....
Reichweite	.....
Schaltung	.....
Röhrenbestückung	.....	2× MPT 42, 2× PT 5, 1× ML 4

Fortsetzung siehe Rückseite

Stromquelle	Umformer und Batterien
Antenne	
Bedienung	
Transport	
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	
Zubehör	
Verwendung	
Baujahr	
Fabrikat (Hersteller)	Marconi, London
Bemerkungen	Als Heeresgerät nicht bestätigt

dtsh Kennnummer

509 24 (e)

engl Ben:

Abf:

S 15

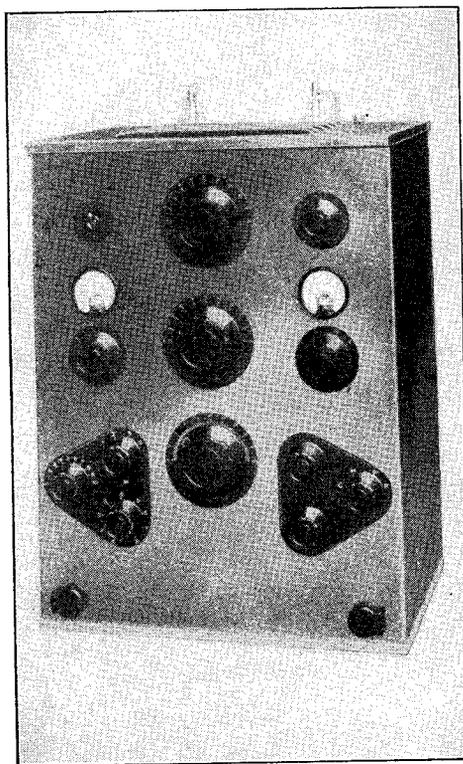
dtsh Ben:

wo nötig er-
läutern mit J

Zuntgerät 509 (e)

Abf:

Sender



Vorderansicht

Sender

Type	
Wellenbereich	120—30 m; 2500—10 000 kHz
Leistung	
Wellenart	
Reichweite	
Schaltung	
Röhrenbestückung	2×MPT 42, 1×PT 5, 1×ML 4

Fortsetzung siehe Rückseite

Stromquelle	Umformer und Batterien
Antenne	
Bedienung	
Transport.	
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	
Zubehör	
Verwendung	
Baujahr	
Fabrikat (Hersteller)	Marconi, London
Bemerkungen	Als Seeresgerät nicht bestätigt

engl Ben:

Abf:

S 27

dtisch Ben:

wo nötig er-
läutern mit J

Funfgerät 510 (e)

Abf:

UKW-Empfänger

Empfänger

Type
Wellenbereich 10,7—2,14 m; 28—140 MHz
Schaltung Superhet mit Schwundausgleich
Röhrenbestückung 15 Stück

Stromquelle Netzanschluß

Antenne Dipol, 25 cm lang

Transport

Größe

Empfänger
Zubehör

Gewicht

Empfänger
Zubehör

Verwendung

Baujahr

Fabrikat (Hersteller) The Hallicrafters, Co., Chicago, USA

Bemerkungen Für A 1, A 2, A 3, Amplituden-
und Frequenzmodulation

dtisch Kennnummer

544 24 (e)

engl Ben: Transmitter Unit T 1408
Abf: Unit T 1408

dtisch Ben: **Zuntgerät 544 (e)**

wo nötig er-
läutern mit }

Abf: Störfender

Sender

Typ T 1408
Wellenbereich 3,28—2,82 m; 92—116 MHz
Leistung 25 Watt
Wellenart A 4 (dauernd moduliert mit kontinuierlichem Spektrum
von 10 kHz bis 5 MHz)
Reichweite
Schaltung Selbsterregt
Röhrenbefüllung 3×35 T (Imag); 1×6 V 6; 1 Endpentode etwa 18 W

Rauschverstärker

Type 68
Schaltung Breitbandverstärker 10 kHz bis 5 MHz
4×VR 65a; 1×6V6 G; 1 Diode

**Stromquelle (für Sender
und Verstärker)**

Regelgleichrichter Typ 300, abgegebene Gleichspannung
800/400 V

Fortsetzung siehe Rückseite

Antenne $\lambda/4$ -Strahler wahrscheinlich; durch Energiekabel gespeist

Bedienung

Transport

Größe

Sender $300 \times 220 \times 450$ mm

Rauschverstärker $220 \times 190 \times 450$ mm

Gleichrichter $220 \times 190 \times 450$ mm

Gewicht

Sender }
Rauschverstärker } etwa 40 kg
Gleichrichter }

Verwendung Störung von Funkmeßgeräten

Baujahr

Fabrikat (Hersteller)

Bemerkungen

engl Ben:

Typ 12

dtjch Kennnummer

Abf:

582 24 (e)

dtjch Ben:

Zunkgerät 582 (e)

wo nötig er-
läutern mit }

Abf:

Sender und Empfänger getrennt (Zornistergeräte)

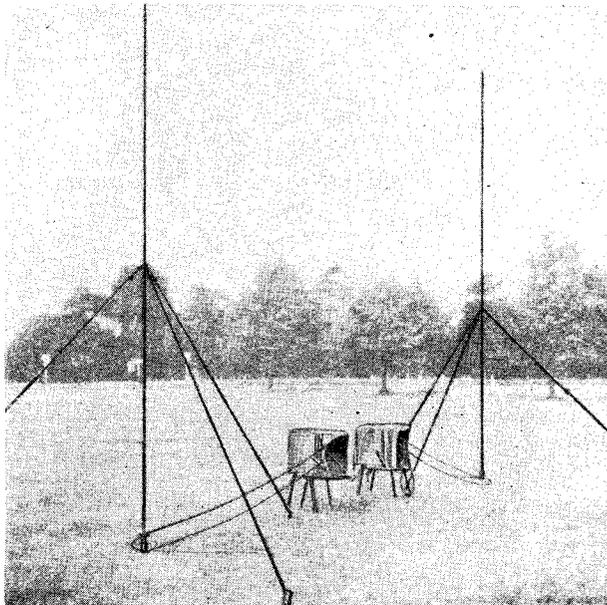


Bild 1. Zunkgeräte aufgebaut

Sender

Type	559
Wellenbereich	140—50 m, 2140—6000 kHz
Anodenleistung	6 Watt
Wellenart	A 1, A 3
Reichweite:	
A 1	21 km
A 3	9 km

Empfänger

Type	596
Wellenbereich	800—50 m, 375—6000 kHz

Stromquelle

Sender	} Anodenbatterie und Sammler für 2 V-Heizung (für Sender und Empfänger getrennt)
Empfänger	

Antenne

2 Stabantennen zu je 5 m Länge

Bedienung

2 Mann

Transport

2 Mann (Sender und Empfänger je 1 Zornister)

Größe

Sender	450 × 285 × 285 mm
Empfänger	450 × 285 × 285 mm

Fortsetzung siehe Rückseite

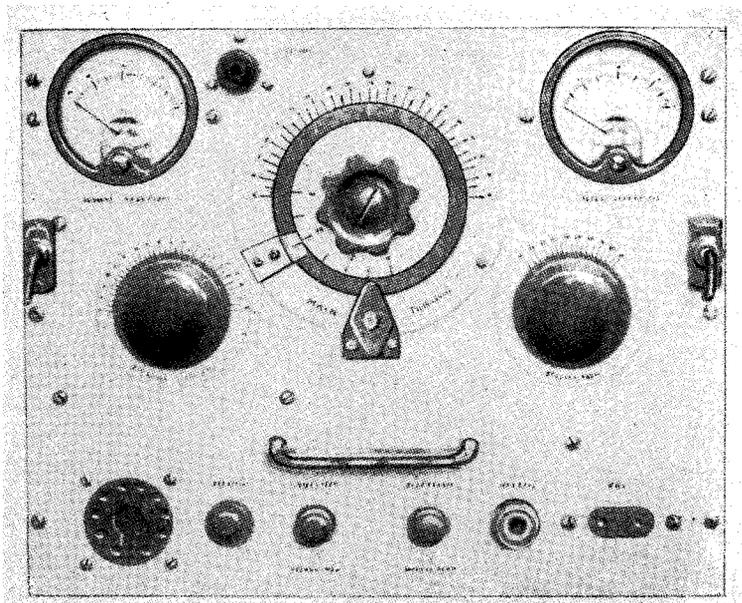


Bild 2. Vorderansicht Sender

Gewicht

Sender	} 51,5 kg
Empfänger	
Antenne	

Verwendung

Baujahr 1938

Fabrikat (Hersteller) Gambrell Radio Communications, London

Bemerkungen

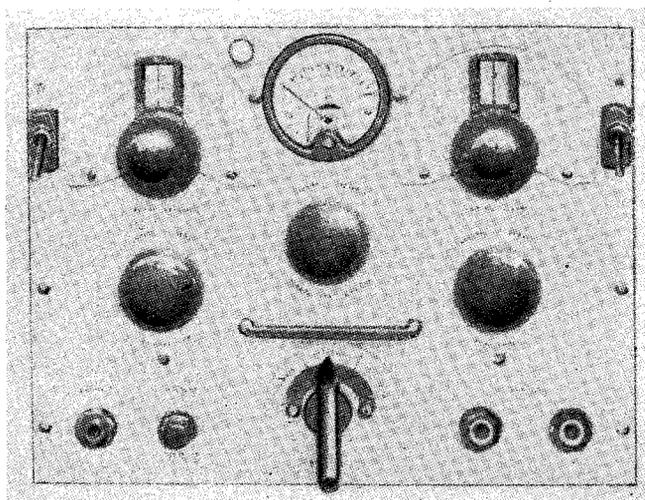


Bild 3. Vorderansicht Empfänger

dtisch Kennnummer

583 24 (e)

engl Ben:

Abf:

Typ 14

dtisch Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Funkgerät 583 (e)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät (Zornistergerät)

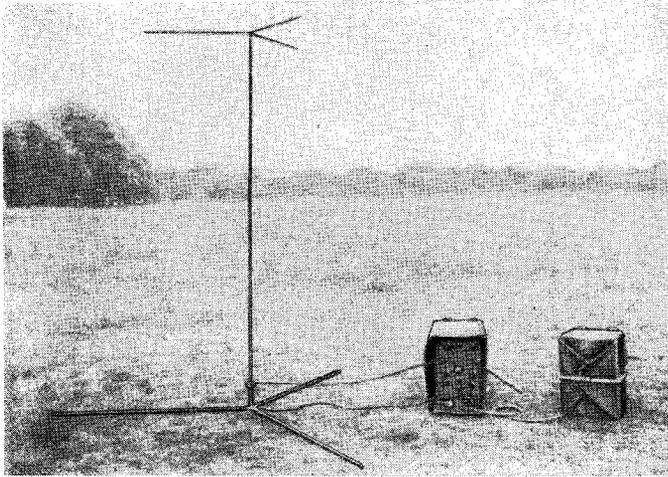


Bild 1. Gerät aufgebaut

Sender

Type	589		
Wellenbereich	80—50 m, 3750—6000 kHz oder 110—70 m, 2818—4285 kHz oder 140—90 m, 2143—3333 kHz		
Anodenleistung	6 Watt		
Wellenart	A 1, A 2, A 3		
Reichweite	A 1	A 2	A 3
Ant.-Höhe 2,5 m	13 km	9 km	6,5 km
Ant.-Höhe 4 m	18 km	13 km	9 km
Schaltung			
Röhrenbestückung			

Empfänger

Type	590 (596)
Wellenbereich	140—50 m, 2143—6000 kHz oder 200—70 m, 1500—4285 kHz oder 800—90 m, 375—3333 kHz
Schaltung	
Röhrenbestückung	

Stromquelle

Sender	Handgenerator im Zubehörtonnister
Empfänger	Batterie und Sammler

Antenne Stabantenne mit 3 Spreizen

Bedienung 2 Mann

Transport 2 Mann

Fortsetzung siehe Rückseite

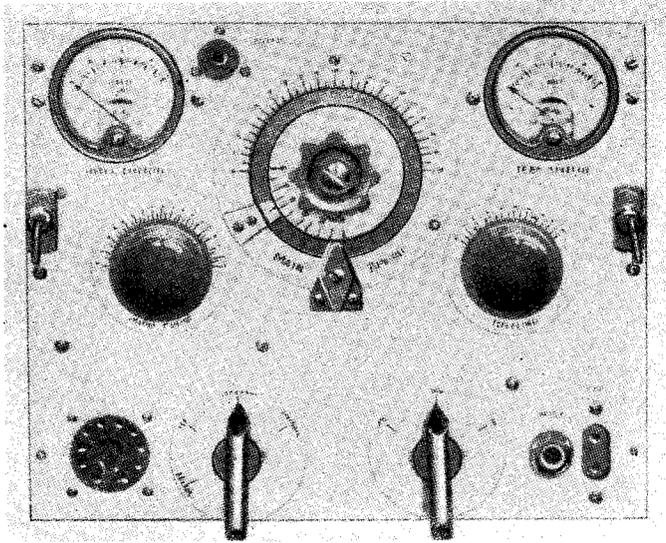


Bild 2. Sender Type 589

Größe

Sender	} 450×285×285 mm
Empfänger	
Zubehörtornister	

Gewicht

Sender	} 17 kg
Empfänger	
Zubehörtornister und Antenne	

21,5 kg

Verwendung

Baujahr 1938

Fabrikat (Hersteller) Gambrell Radio Communications

Bemerkungen

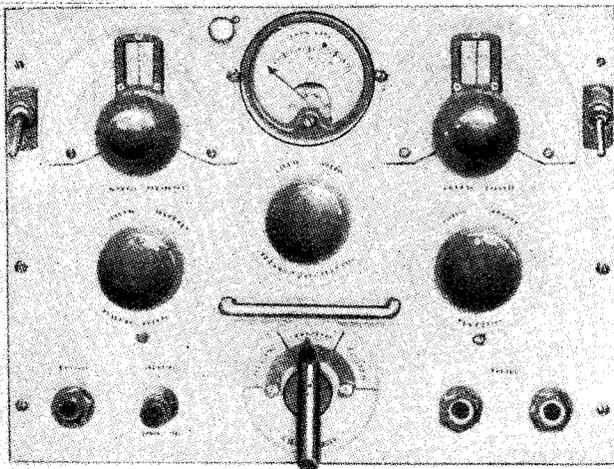


Bild 3. Empfänger Type 590 und 596

engl Ben:
Abt:

Typ 35

dtisch Kennnummer
585 24 (e)

dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit f

Zunkgerät 585 (e)

Abt:

Sende- und Empfangsgerät

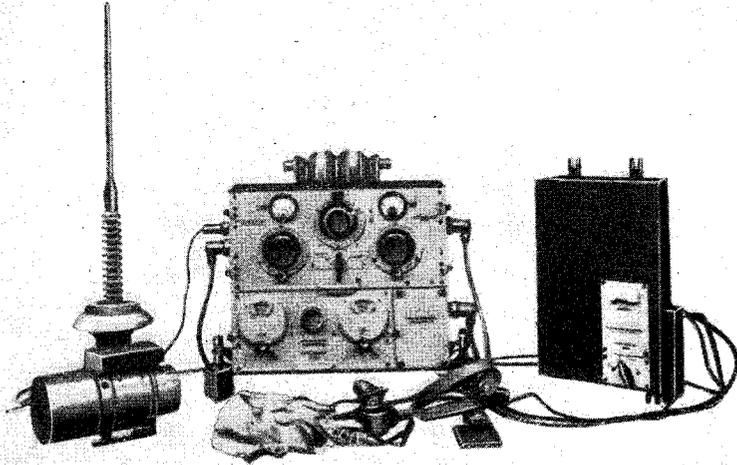


Bild 1. Gesamtansicht der Anlage

Sender

Type	562
Wellenbereich	140—95 m, 2140—3160 kHz oder 115—80 m, 2610—3750 kHz
Anodenleistung	20—35 Watt
Wellenart	A 2, A 3
Reichweite:	
A 2	19 km
A 3	13 km
Schaltung	Fahrzeuge im Stand, im Marsch 25—50% weniger selbsterregt
Röhrenbestückung	2 Stück 25 Watt-Trioden gleicher Type

Empfänger

Type	563
Wellenbereich	140—95 m, 2140—3160 kHz oder 115—80 m, 2610—3750 kHz
Schaltung	Geradeausempfänger, 2× HF, Audion, 1× NF
Röhrenbestückung	4 Metallröhren mit 2 V-Heizung

Stromquelle

Sender	Umformer 12 V/7 A; 500 V/70 mA, für Flugzeuge konstruiert. Von der Fahrzeugbatterie betrieben
Empfänger	Sammler 6 V, 12 Ah; Anodenbatterie etwa 100 V.

Fortsetzung siehe Rückseite

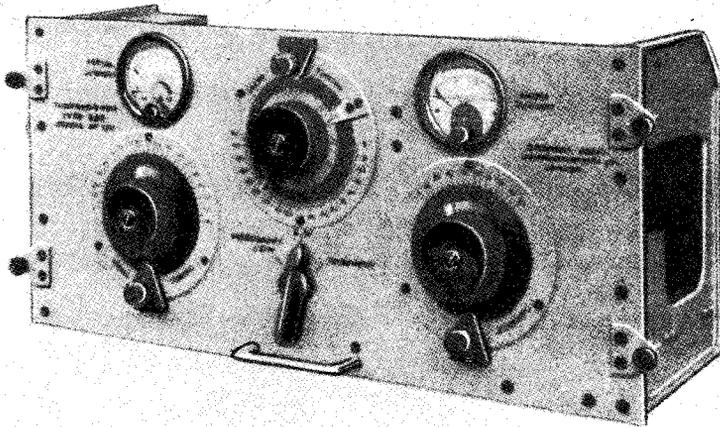


Bild 2. 35 W-Sender Type 562

Antenne	etwa 3,6 m lange Stabantenne
Bedienung	1 Mann
Transport	1 Fahrzeug
Größe	
Sender	197 × 420 × 140 mm
Empfänger	155 × 310 × 137 mm
Batterietasten	380 × 228 × 110 mm
Generator	240 × 117 × 150 mm
Gewicht	
Sender	5,2 kg
Empfänger	2,8 kg
Gesamt mit Zubehör	34 kg
Verwendung	Leichte Panzer, Panzerwagen
Baujahr	
Fabrikat (Hersteller)	Gambrell Radio Communications, Ltd., London
Bemerkungen	

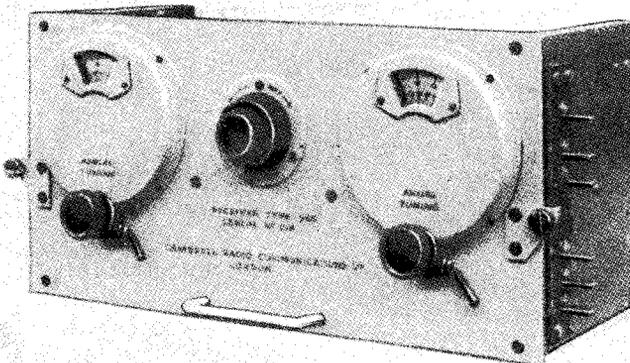


Bild 3. Empfänger Type 563

dtisch Kennnummer

586 24 (e)

engl Ben:

Abf:

Typ 125

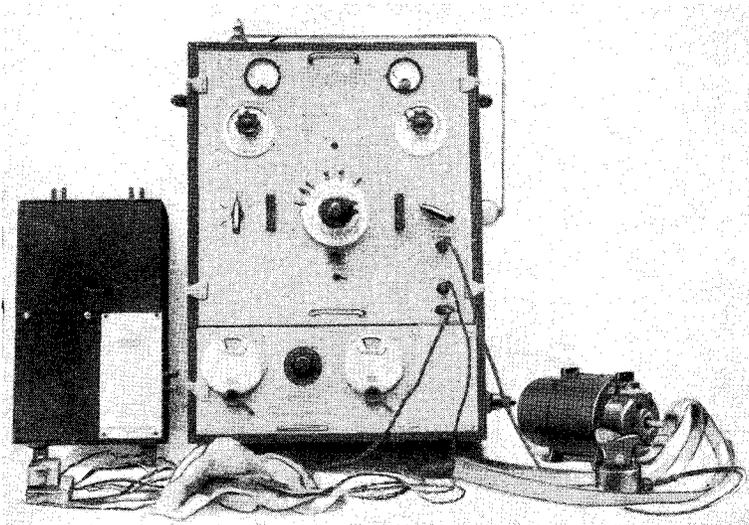
dtisch Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Zunfgerät 586 (e)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät



Gesamtansicht

Sender

Type	516
Wellenbereich	140—70 m, 2143—4300 kHz
Anodenleistung	A 1 100—120 Watt, A 3 50—70 Watt
Wellenart	A 1, A 2, A 3
Reichweite:	
A 1	40 km
A 2	28 km
A 3	18 km
Schaltung	
Röhrenbestückung	

Empfänger

Type	563
Wellenbereich	140—70 m, 2143—4300 kHz
Schaltung	2× HF, Audion, 1× NF
Röhrenbestückung	4 Stück

Fortsetzung siehe Rückseite

Stromquelle

Sender Umformer 12/1000 V, 150 Watt
Empfänger Sammler und Anodenbatterie

Antenne Stabantenne am Gerät

Verwendung in Panzern und gepanzerten Fahrzeugen

Baujahr 1939

Fabrikat (Hersteller) Gambrell Radio Communications, London

Bemerkungen Als englisches Heeresgerät nicht bestätigt.

dtsh Kennnummer

587 24 (e)

engl Ben:

Nbf:

Typ 490

dtsh Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Junkgerät 587 (e)

Nbf:

Sende- und Empfangsgerät

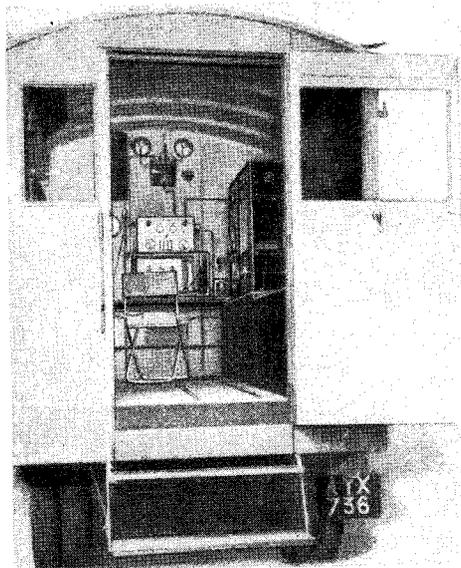


Bild 1. Inneres des Fahrzeuges

Sender

Type	556
Wellenbereich	1200—250 m, 250—1200 kHz
Anodenleistung	500 Watt
Wellenart	A 1, A 2, A 3
Reichweite:	
A 1	385 km
A 2	270 km
A 3	135 km
Schaltung	
Röhrenbestückung	

Fortsetzung siehe Rückseite

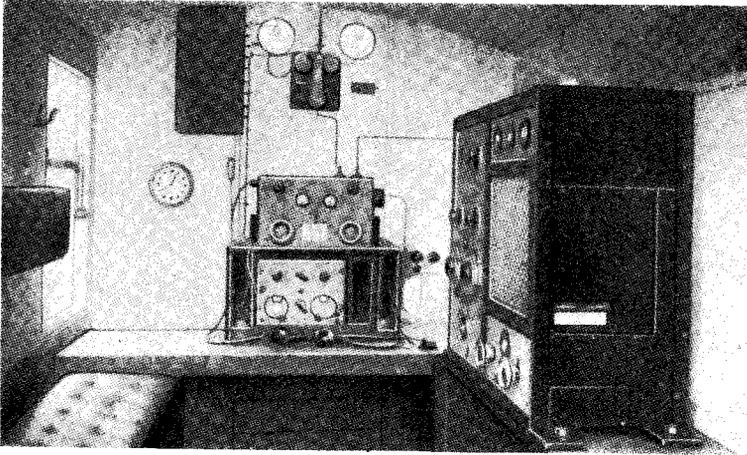


Bild 2. Inneres des Fahrzeuges, Nahaufnahme

Empfänger

Type	558
Wellenbereich	2000—200 m, 150—1500 kHz
Schaltung	
Röhrenbefüllung	

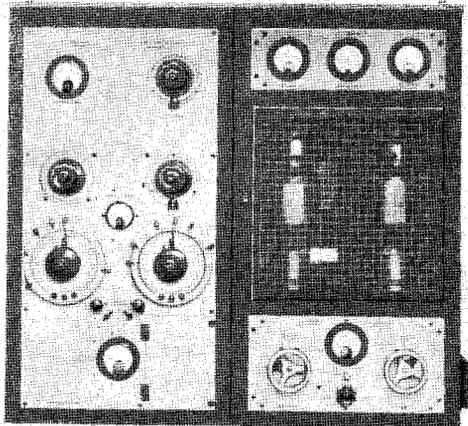


Bild 3: Sender

Fortsetzung nächstes Blatt

noch dtsch Kennnummer

587 24 (e)

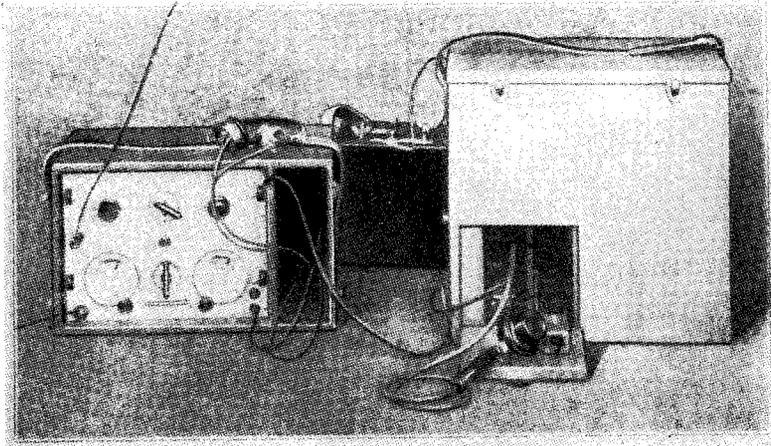


Bild 4. Empfänger und Zubehörkasten

Stromquelle	
Sender	3,5 PS Benzinmotor-Generator 2000/200/17 V, 700/300/300 W
Antenne	
Bedienung	
Transport.	1 1,5 t Funkfahrzeug
Größe	
Sender	790 × 860 × 410 mm
Empfänger	280 × 460 × 270 mm
Gewicht	
Sender	81 kg
Empfänger	10 kg
Verwendung	
Baujahr	1938
Fabrikat (Hersteller)	Gambrell Radio Communications, London
Bemerkungen	Als englisches Heeresgerät nicht bestätigt.

engl Ben:

Abf:

Typ 495

dtŝ Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Zunfgerät 588 (e)

Abf:

Sender und Empfänger

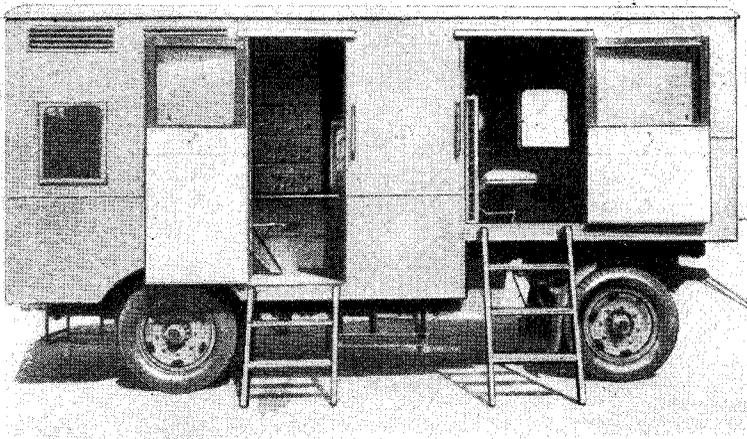


Bild 1. Seitenansicht des Anhängers

Sender

Type	581
Wellenbereich	1100—250 m, 270,3—1200 kHz und 120—30 m, 2500—10 000 kHz
Anodenleistung	500 Watt
Wellenart	A 1, A 2, A 3
Reichweite:	Ant.-Höhe 13,5 m: A 1 385 km, A 2 270 km, A 3 135 km Ant.-Höhe 20 m: A 1 500 km, A 2 350 km, A 3 175 km
Schaltung	
Röhrenbestückung	

Empfänger

Type	587 (auch 513 A und 513 B)
Wellenbereich	3000—50 m, 100—6000 kHz oder 4000—60 m, 75—5000 kHz
Schaltung	
Röhrenbestückung	

Fortsetzung siehe Rückseite

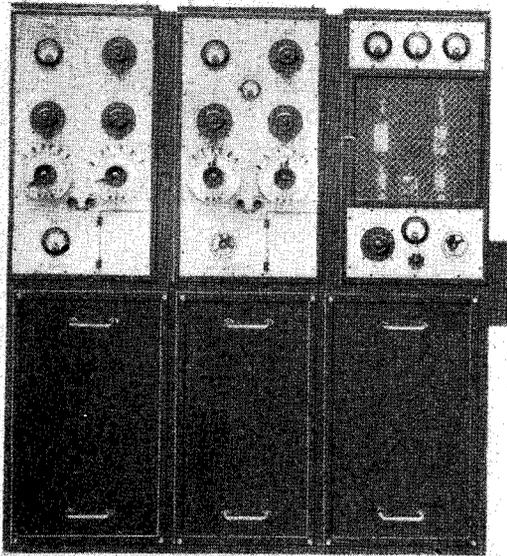


Bild 2. Sender und Stromversorgung

Stromquelle	
Sender	Benzinmotorgenerator 3,5 PS
Antenne	
Transport.	1 Pkw-Anhänger, 5,2×2,1×2,9 m
Größe	
Sender	790×1290×410 mm
Empfänger	230×430×267 mm
Zubehör	
Gewicht	
Sender	116 kg
Empfänger	12 kg
Zubehör	
Verwendung	
Baujahr	1938
Fabrikat (Hersteller)	Gambrell Radio Communications, London
Bemerkungen	Als englisches Seeresgerät nicht bestätigt.

Bild 3 siehe nächstes Blatt

noch dieselbe Kennnummer

588 24 (e)

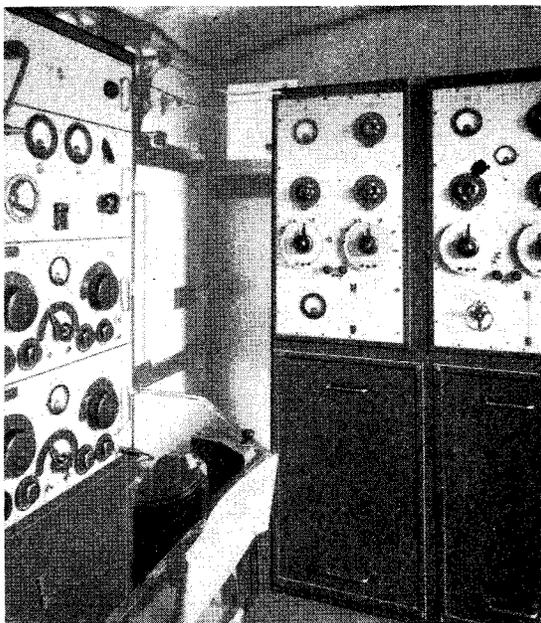


Bild 3. Sender und Empfänger

engl Ben:

Wireless Remote Control B

Abf:

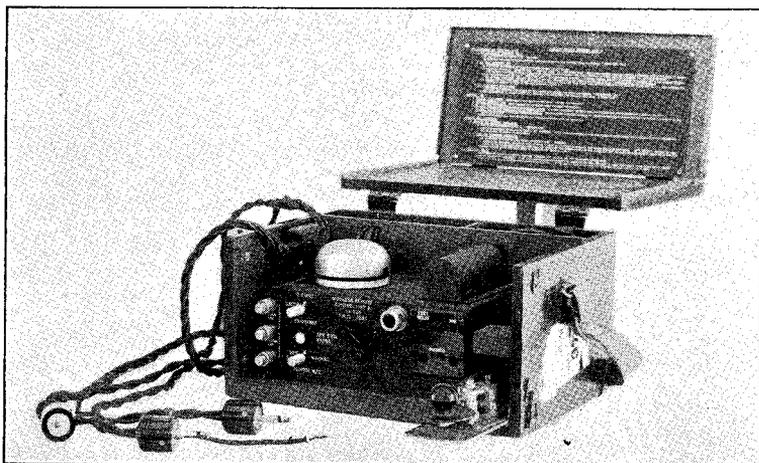
dtisch Ben:

Funkgerät 782 (e)

wo nötig er- }
läutern mit }

Abf:

Fernsteuergerät



Ansicht des Gerätes

- Beschreibung** Das Gerät ist für Fernastung und Fernbesprechung eines Senders mittels Feldfernsprecher oder Mikrophon vorgesehen. Für Fernastung ist das Gerät mit Morsetaste und Tastrelais ausgerüstet
Für Fernsprechbetrieb besitzt das Gerät Induktorruf und Wecker. Umschaltung auf Gegenapparat möglich. Ausgang eines Funkempfängers kann auf den Sendereingang geschaltet werden
- Stromquellen** Trockenbatterie 6 V für Tastrelais
- Gewicht** mit Batterie und Verbindungskabel 9,1 kg
- Größe** 32×24×17 cm

dtŝch Kennnummer

792 24 (e)

engl Ben:

Aerial Coupling Equipment „B“

Abf:

dtŝch Ben:

Funkgerät 792 (e)

wo nötig er-
läutern mit J

Abf:

Antennenkopplungsgerät „B“



Bild 1. Verteiler mit Schalter zur Anpassung der Leitungslängen

- Beschreibung** Gerät wird benutzt, wenn Antenne weiter als 2,75 m vom Sender entfernt stehen soll. Mit Hilfe von Speisefleitungen kann man die Energie etwa 4,60 m (15 Ft) oder bei 2 Längen bis zu 9,15 m (30 Ft) ohne nennenswerte Verluste zur Antenne leiten. Der Satz besteht aus: Set-Unit „B“ (Bild 1), Aerial-Unit „B“ und 2 Speisefabeln
- Größe** Set-Unit: 114×76×80 mm
Aerial-Unit: 270×210×146 mm
- Gesamtgewicht** 7,9 kg
- Verwendung** hauptsächlich zu Wireless Set 11
- Baujahr** 1939
- Fabrikat (Hersteller)**
- Bemerkungen**

Fortsetzung siehe Rückseite

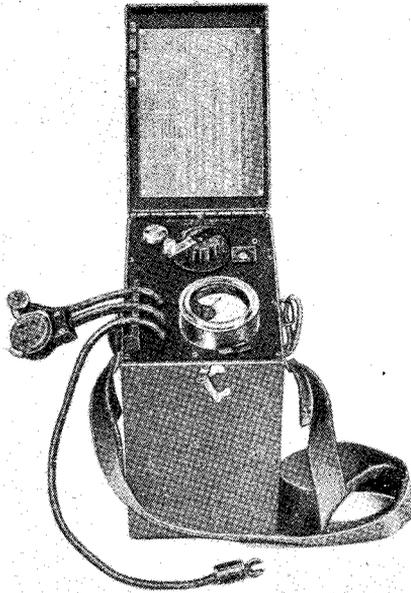


Bild 2. Antennenanpaßgerät

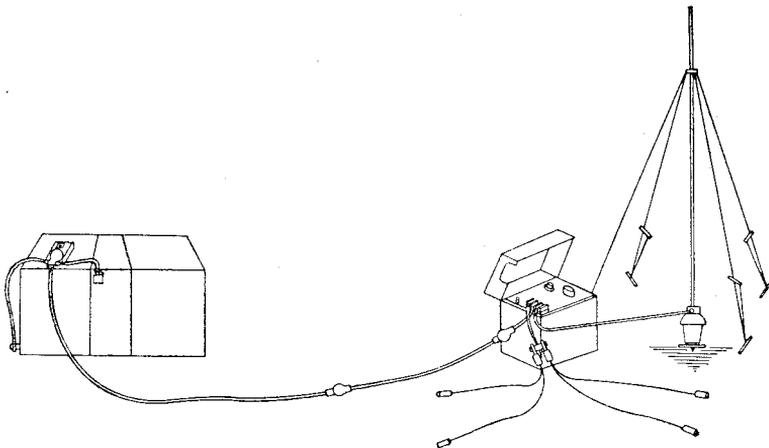


Bild 3. Gesamtanordnung (schematisch)

dtſch Kennnummer

820 24 (e)

engl Ben:

Lucaslamp

Abf:

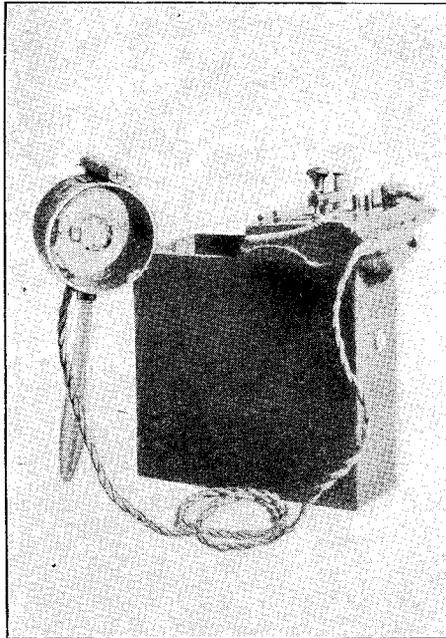
0 L

dtſch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Blinſgerät 820 (e)

Abf:

Blinſgerät 9 cm



Beschreibung	Zylindrischer Scheinwerfer mit 9 cm Manganin-Hohlspiegel und Glühlampe 9 V. Auf dem Scheinwerfer eine Wisferröhre mit Tadenkreuz (f. Bild)
Zubehör	Stekſtativ, Nachtblende, gelbes und rotes Filter
Transport	tragbare Holzkiſte mit aufklappbarem Holzdeckel (f. Bild)
Größe des Kaſtens	23×14×23 cm
Gewicht	vollſt. Gerät 5,5 kg Holzkaſten 2,1 kg Elemente 2,65 kg
Stromquellen	1 Batterie Nr. 625/12 V oder 8 Elemente Typ S

dtisch Kennnummer

821 24 (e)

engl Ben:

Abf:

H C D 90 M I 1932

dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit J

Blinfgerät 821 (e)

Abf:

Blinfgerät 90 cm

Scheinwerfer 90 cm Durchmesser

dtsh Kennnummer

822 24 (e)

engl Ben:

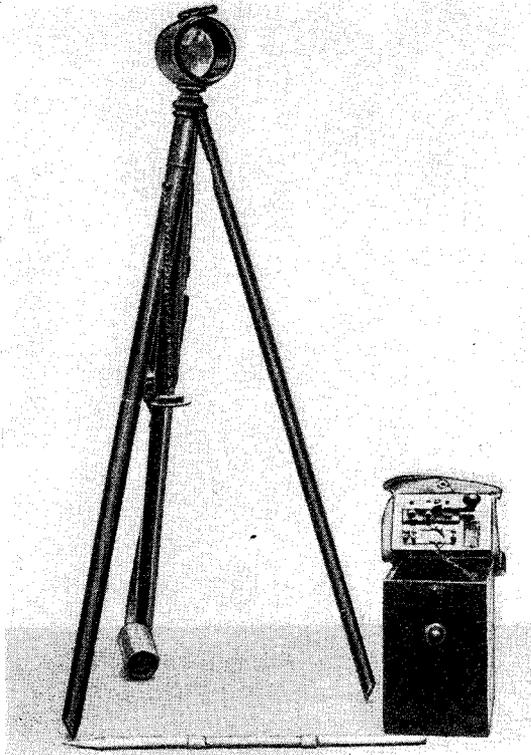
Abt:

dtsh Ben:
wo nötig er- }
läutern mit }

Abt:

Blinkgerät 822 (e)

Blinkgerät 9 cm



Gerät betriebsfertig aufgebaut

Inhalt

	amerik. Ben. oder Abk.	Geräteart	dtsh. Kenn.	DjVu Frame No.
Fernsprechgerät				
EE-5	EE—4 (4A)	Feldfernsprecher	101 (a)	152
	E—5	Feldfernsprecher	102 (a)	153
	EE—65	Feldfernsprecher	120 (a)	154
	EE—2	Vermittlungsfäßchen	136 (a)	155
	BD—9	Feldvermittlung	140 (a)	156
	BD—10	Feldvermittlung	141 (a)	157
	BD—11	Feldvermittlung	142 (a)	158
	BD—14	Feldvermittlung	143 (a)	159
	BD—50	Klappenschranf	150 (a)	160
	WE—1220 D	Klappenschranf	152 (a)	161

Fortsetzung siehe Rückseite

Inhalt

amerik. Ben. oder Abt.	Geräteart	dtsh. Kenn.	DjVu Frame No.
Telegrafiegerät, Schreiber			
EE — 63	Telegraf	161 (a)	162
EE — 76	Telegraf	162 (a)	163
TG — 5	Telegraf	163 (a)	164
EE — 1 — A	Gleichstrom-Telegrafiegerät	168 (a)	165
Fernsprechhilfsgerät			
RL 9	Rückentrage für Kabeltrommel	181 (a)	166
RL 16	Kabelhandwagen	182 (a)	167
K 1	Kabelkarren	183 (a)	168
	Kabelwagen	184 (a)	169

Inhalt

amerif. Ben. oder Abf.	Geräteart	dtŝch. Kenn.	DjVu Frame No.
Zunfgerät			
SCR — 61	Wellenmesser	205 (a)	170
SCR — 67 — A	Sende- und Empfangsgerät	206 (a)	172
SCR — 77 — B (A)	Sende- und Empfangsgerät	207 (a)	174
SCR — 79 — A	Sende- und Empfangsgerät	208 (a)	176
SCR — 95	Wellenmesser	210 (a)	178
SCR — 97	Sende- und Empfangsgerät	211 (a)	180
SCR — 99	Sende- und Empfangsgerät	212 (a)	182
SCR — 109 — A	Sende- und Empfangsgerät	214 (a)	184
SCR — 125	Wellenmesser	219 (a)	186
SCR — 127/130	Sende- und Empfangsgerät	222 (a)	188
SCR — 131	Sende- und Empfangsgerät	223 (a)	190
SCR — 132 — A	Sende- und Empfangsgerät	224 (a)	192
SCR — 136	Sende- und Empfangsgerät	227 (a)	194
SCR — 140	Sende- und Empfangsgerät	229 (a)	196
SCR — 143	Sende- und Empfangsgerät	231 (a)	198
SCR — 159	Sende- und Empfangsgerät	237 (a)	200
SCR — 161	Sende- und Empfangsgerät	238 (a)	202
SCR — 162	Sende- und Empfangsgerät	239 (a)	204
SCR — 163	Sende- und Empfangsgerät	240 (a)	206

Fortŝehung ŝiehe Rüdŝeite

Inhalt

amerik. Ben. oder Abk.	Geräteart	dtsch. Kenn.	DjVu Frame No.
noch Junggerät			
SCR — 171	Sende- und Empfangsgerät	244 (a)	208
SCR — 175	Streifenschreib-Empfänger	245 (a)	210
SCR — 176	Streifenschreib-Empfänger	246 (a)	211
SCR — 177	Sende- und Empfangsgerät	247 (a)	212
SCR — 178, 179	Sende- und Empfangsgerät	249 (a)	214
SCR — 183 — T 4	Sende- und Empfangsgerät	253 (a)	216
SCR — 188	Sende- und Empfangsgerät	260 (a)	218
SCR — 189	Sende- und Empfangsgerät	261 (a)	220
SCR — 190	Empfänger	262 (a)	222
SCR — 193	Sende- und Empfangsgerät	263 (a)	223
SCR — 194	Sende- und Empfangsgerät	264 (a)	225
SCR — 217 (18 M)	Sende- und Empfangsgerät	283 (a)	227
SCR — 245	Sende- und Empfangsgerät	301 (a)	229

Inhalt

amerik. Ben. oder Abt.	Geräteart	dtjch. Kenn.	DjVu Frame No.
noch Funkgerät			
S C R — 508 — A	Sende- und Empfangsgerät	380 (a)	231
S C R — 510 — B	Sende- und Empfangsgerät	385 (a)	233
S C R — 528 — A	Sende- und Empfangsgerät	394 (a)	235
S C R — 609 — A	Sende- und Empfangsgerät	430 (a)	237
S C R — 610 — A	Sende- und Empfangsgerät	431 (a)	239

Forschung siehe Rückseite

Inhalt

amerik. Ben. oder Abt.	Geräteart	dtŝch. Kenn.	DjVu Frame No.
noch Junkgerät			
SR — 35	Sende- und Empfangsgerät	451 (a)	241
BC — 150	Wellenmesser	470 (a)	243
BC — 153	Wellenmesser	471 (a)	245
BC — 223 — A	Sendegerät	480 (a)	247
BC — 312 — C (D, E, F, G)	Empfangsgerät	490 (a)	250
BC — 375	Sendegerät	496 (a)	252
BC — 603 — A	Empfangsgerät	520 (a)	253
BC — 604 — A	Sendegerät	521 (a)	255
BC — 605 — A	Vordrsprech-Verstärker	522 (a)	258

Inhalt

amerik. Ben. oder Abf.	Geräteart	dtsh. Kenn.	DjVu Frame No.
noch Funkgerät			
B C — 611 — (B) A	Sende- und Empfangsgerät	526 (a)	259
B C — 683 — A	Empfangsgerät	539 (a)	262
B C — 684 — A	Sendegerät	540 (a)	264
A T R — 219	Sende- und Empfangsgerät	553 (a)	266
Geheimtelegrafie	Sende- und Empfangsgerät	571 (a)	268
Geheimfunksprecher	Sendegerät	579 (a)	270
Hammarlund, Mod. Comet „Pro“, Kristall	Empfangsgerät	585 (a)	271
Hammarlund, „Super Pro“ S P — 110 L	Empfangsgerät	586 (a)	273

Fortsetzung siehe Rückseite

Inhalt

amerik. Ben. oder Abk.	Geräteart	dtsh. Kenn.	DjVu Frame No.
noch Funkgerät			
Hermes Widget Transreceiver	Sende- und Empfangsgerät	591 (a)	275
PM — 4	Sende- und Empfangsgerät	620 (a)	277
RA — 1	Empfangsgerät	632 (a)	279
V — 100	Sende- und Empfangsgerät	650 (a)	280
1 — 10 Receiver	Empfangsgerät	662 (a)	282
2 V B M	Sende- und Empfangsgerät	665 (a)	284
	Brigade-Kommandowagen	701 (a)	286
Optisches Signalgerät			
EE 6	Blinkgerät 14 cm	820 (a)	287
EE 7	Blinkgerät 24 cm	821 (a)	289

dies Kennnummer

101 24 (a)

amf Ben:

Abf:

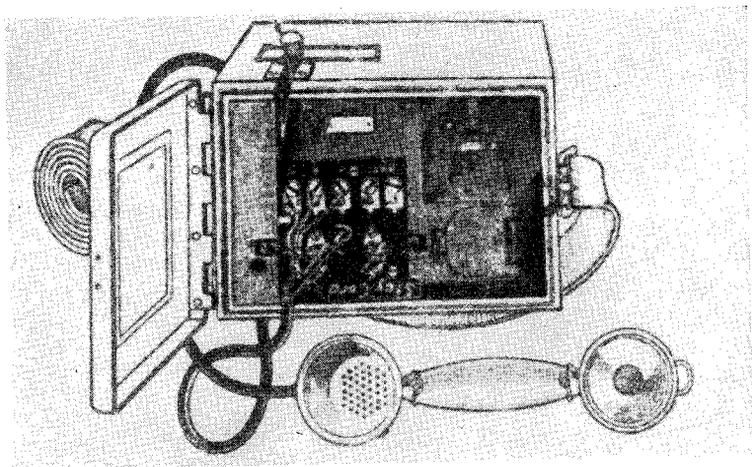
EE — 4 (4 — A)

dies Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Fernsprechgerät 101 (a)

Abf:

Feldfernsprecher



Ansicht des Gerätes EE — 4 — A

Beschreibung	Feldfernsprecher mit kombinier- tem Mikrotelefon und Hafen- umschalter
Anruf	durch Kurbelinduktor und Weder
Verständigung	durch Sprache
Stromquelle	2 Elemente Typ B. A. — 1
Leitungsklemmen	L 1 und L 2
Größe	25 × 18 × 11 cm (Aluminium- gehäuse)
Gewicht	8,5 kg
Verwendung	bei allen Truppenteilen
Anmerkung	seit 1931 bekannt

dtisch Kennnummer

102 24 (a)

amf Ben:

Abf:

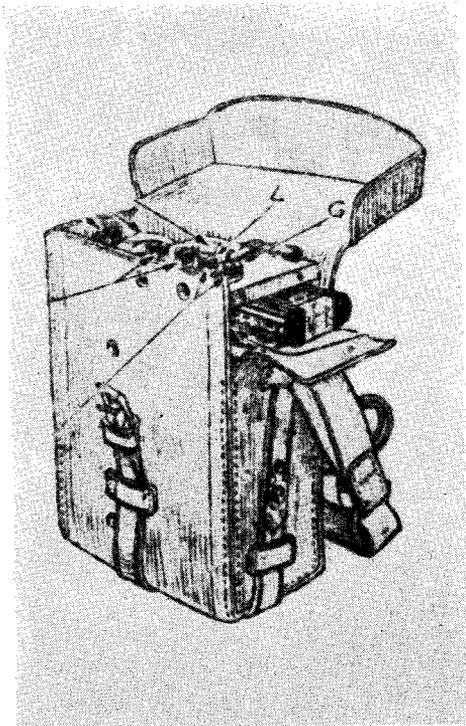
EE—5

dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit f

Fernsprechgerät 102 (a)

Abf:

Feldfernsprecher



Beschreibung	Feldfernsprecher mit kombiniertem Mikrotelefon mit Sprechaste, die beim Sprechen gedrückt werden muß
Anruf	durch Kurbelinduktor und Wecker
Verständigung	durch Sprache
Stromquelle	3 Elemente B. A. — 1
Leitungsklemmen	L = Leitung, G = Erde
Größe	22×16×8 cm (Aluminiumgehäuse in Ledertasche)
Gewicht	5 kg
Verwendung	bei allen Truppenteilen
Anmerkung	seit 1932 bekannt

Dtisch Kennnummer

120 24 (a)

amf Ben:

Abf:

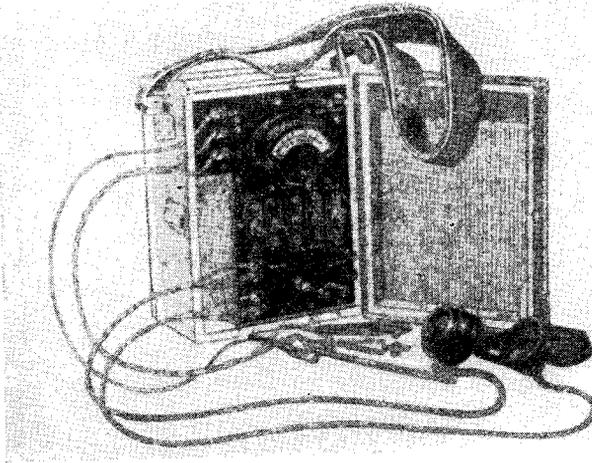
EE — 65

Dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit J

Fernsprechgerät 120 (a)

Abf:

Prüffernsprecher



- Beschreibung** Das Gerät dient zur Prüfung von Leitungen, Widerständen, Kondensatoren und Batterien, ferner zum Suchen von Fehlern in Leitungen. Es kann als Fernsprecher benutzt werden
- Es enthält:
- 1 Voltmeter (bis 280 Volt)
 - 1 Batterie, 45 Volt
 - 1 Kopfhörer
 - 1 Handmikrofon mit Taste
 - 1 Kurbelinduktor
 - 1 Wecker 80 Ohm
 - 5 Schalter zur Herstellung von Netzschaltungen
- Stromquelle** Sprechbatterie 1 Stück B.A. — 1
Versuchsbatterie 2 Stück B.A. — 2
- Gewicht** 6,3 kg
- Verwendung** bei Infanterie- und Kavallerie-Divisionen
- Anmerkung** seit 1932 bekannt

dtisch Kennnummer

136 24 (a)

amf Ben:

Abf:

EE — 2

dtisch Ben:
wo nötig er- }
läutern mit }

Fernsprechgerät 136 (a)

Abf:

Vermittlungskästchen

- Beschreibung** Mehrere Kästchen werden zu einer Vermittlung zusammengeschaltet. Für jede ankommende Leitung ist ein Kästchen erforderlich. In der Feldvermittlung 140 (a), Feldvermittlung 141 (a) und Feldvermittlung 142 (a) werden Kästchen EE — 2 verwendet
- Verwendung** bei Infanterie- und Kavallerie-Divisionen und Feldartillerie-Einheiten
- Anmerkung** seit 1932 bekannt

dtisch Kennnummer

140 24 (a)

amt Ben:

Abt:

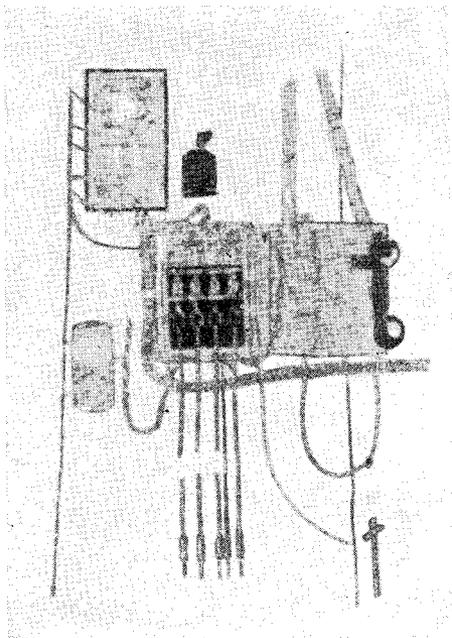
B D — 9

dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Fernsprechgerät 140 (a)

Abt:

Feldvermittlung



- Beschreibung** Vermittlung mit Bedienungsfernsprecher. Feldvermittlung für 4 Linien. Bei Bedarf können zwei Schränke parallel geschlossen werden, um die Zahl der Anschlüsse zu erhöhen
- Verbindungen** durch 4 Vermittlungsschnüre. Zur Bedienung ist ein Feldfernsprecher erforderlich
- Stromquelle** Trockenbatterie
- Anruf, Verständigung** je nachdem, welcher Bedienungsfernsprecher verwendet wird
- Anschlußklemmen** Klemmleiste mit 2×4 Anschlüssen
- Gewicht** 4,5 kg
- Verwendung** bei Infanterie-Brigaden und -Regimentern (für Feldfernsprecher 101 (a) und 102 (a)). Ferner für Feldartillerie-Einheiten und Kavallerie-Brigaden
- Anmerkung** seit 1932 bekannt

dtisch Kennnummer

141 24 (a)

amē Ben:

Abf:

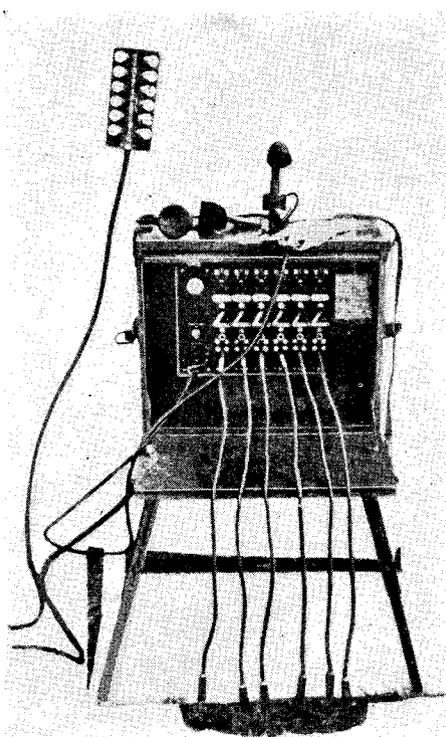
B D — 10

dtisch Ben:
wo nötig er- }
läutern mit }

Fernsprechgerät 141 (a)

Abf:

Feldvermittlung



- Beschreibung** Feldvermittlung für 6 Linien
- Verbindungen** 6 Stück durch Vermittlungs-
schnüre. Bedienungsfernsprecher
ist eingebaut
- Anmerkung** 1933 zuletzt genannt

dtisch Kennnummer

142 24 (a)

amt Ben:

Abf:

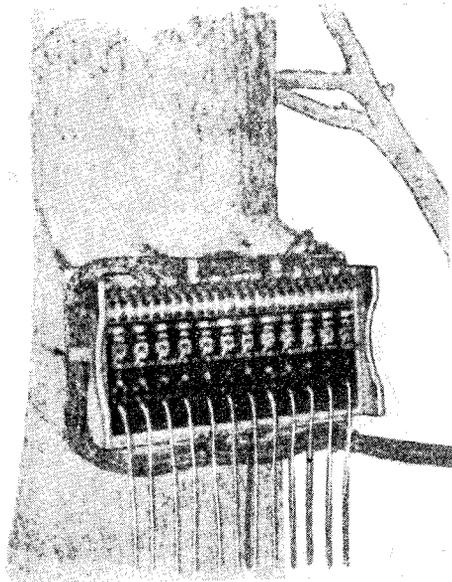
BD — 11

dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Fernsprechgerät 142 (a)

Abf:

Feldvermittlung



Beschreibung	Feldvermittlung für 12 Linien. Das Gerät besteht aus 12 Vermittlungskästen 136 (a) (H B—2) mit Fallklappe, die in einem Hartholzkasten eingebaut sind
Vermittlungen	durch 12 Vermittlungsschnüre
Anruf	durch Kurbelinduktor .
Anschlußklemmen	24 Stück (2×12)
Größe	55×42×18 cm
Gewicht	9 kg
Verwendung	bei Infanterie- und Kavallerie-Divisionen und Feldartillerie-Einheiten
Anmerkung	seit 1932 bekannt

dtſch Kennnummer

143 24 (a)

amſ Ben:

Nbt:

B D — 14

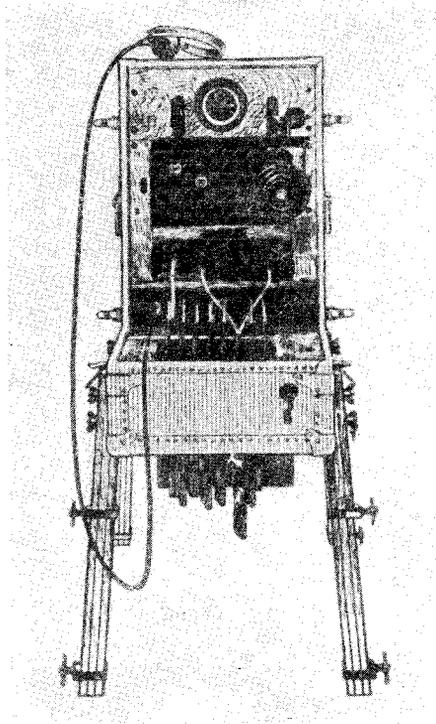
dtſch Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Fernſprechgerät 143 (a)

Nbt:

Feldvermittlung



Befchreibung . . . Feldvermittlung für 40 Linien. Das Gerät hat 40 Fallklappen und 40 Klirten. Es wird auf einem zusammenklappbaren Stativ aufgebaut

Verbindungen . . . durch 8 Vermittlungsschnüre mit Schlüsselzeichenklappe

Stromquelle . . . Zentral-Batterie
Anruf durch Kurbelinduktor
Größe 52×66×38 cm
Gewicht 113 kg
Verwendung . . . bei Infanterie-Divisionen
Anmerkung . . . seit 1932 bekannt

dtsh Kennnummer

150 24 (a)

amf Ben:

Abf:

B D — 50

dtsh Ben:
wo nötig er- }
läutern mit }

Fernsprechgerät 150 (a)

Abf:

Klappenschrant

Beschreibung	Für 4 Linien. Das Gerät wird zum Anschalten während des Leitungsbaues benutzt
Gewicht	1,8—2,3 kg
Verwendung	bei Infanterie- und Kavallerie-Divisionen
Anmerkung	seit 1932 bekannt

dtſch Kennnummer

152 24 (a)

amſ Ben:

Abf:

WE — 1220 D

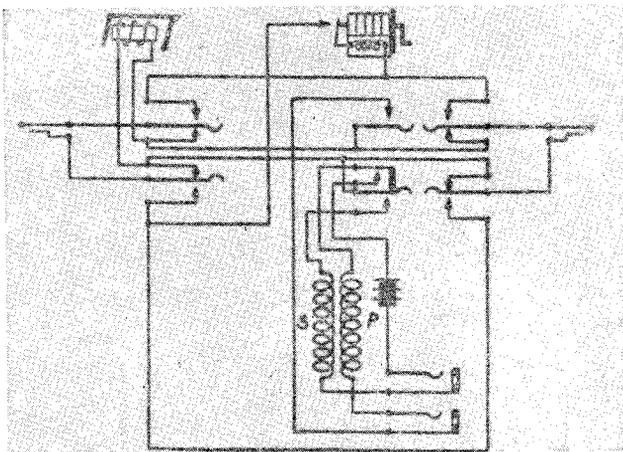
dtſch Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Fernſprechgerät 152 (a)

Abf:

Klappensſchrank



- Beschreibung** Klappensſchrank für 105 Linien in Ortsbatterie-Schaltung. Die Vermittlung hat 105 Fallklappen und zwar je $3 \times 5 = 15$ Stück nebeneinander und 7 untereinander. Außerdem noch 15 Schluſſzeichenklappen
- Verbindung** durch 15 Vermittlungsschnüre mit Schnurgewichten
- Anruf** durch Kurbelinduktor
- Verwendung** für höhere Stäbe
- Anmerkung** seit 1931 bekannt

dtisch Kennnummer

161 24 (a)

amtl Ben:

Abf:

EE — 63

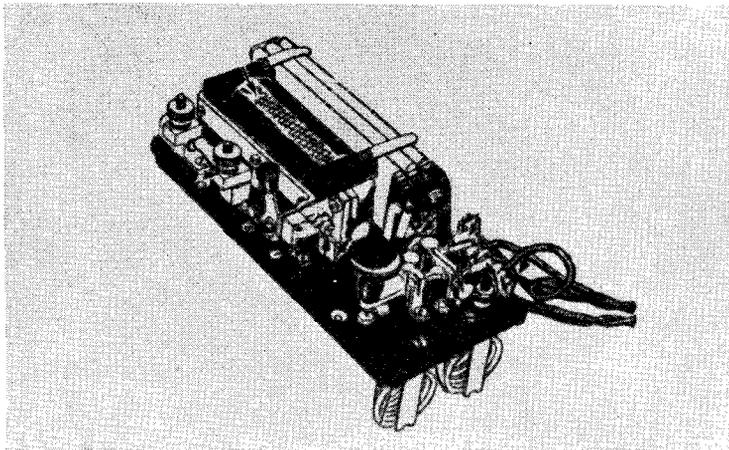
dtisch Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Summertelegraf 161 (a)

Abf:

Leitungstelegraf



Beschreibung	Das Gerät dient zur Übermittlung von Morsezeichen und als Induktionsspule zum Fernsprechen
Linienstrom	Wechselstrom
Stromquelle	zwei Batterien B. A. — 1
Größe	9,5×13,5×19 cm (im Metallkasten)
Gewicht	2,6 kg
Verwendung	bei Infanterie- und Kavallerie-Divisionen
Anmerkung	seit 1932 bekannt

amtl Ben:

Abt:

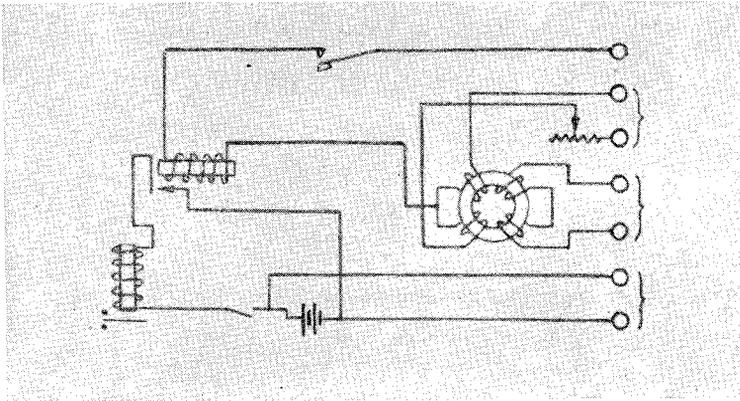
E E — 76

Dtsch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Telegraf 162 (a)

Abt:

Leitungstelegraf



Schaltbild

- Beschreibung** Der Telegraf dient zur Übermittlung von Morsezeichen auf Fernsprechleitungen. Die ankommenden Zeichen müssen im Kopfhörer abgehört werden (Klopferbetrieb)
- Linienstrom** Gleichstrom
- Stromquelle** 1 Batterie, 4 Volt, Typ B.A. — 1 (Ortsbatterie)
1 Batterie, Typ B. A. — 2 (Linienbatterie)
- Gewicht.** etwa 7,6 kg
- Verwendung** bei Infanterie- und Kavallerie-Divisionen
- Anmerkung** seit 1932 bekannt

dtsch Kennnummer

163 24 (a)

amf Ben:

Abf:

T G — 5

dtsch Ben:
wo nötig er- }
läutern mit f }

Telegraf 163 (a)

Abf:

Leitungstelegraf

Beschreibung	Das Gerät dient zur Übermittlung von Morsezeichen. Nur für Simplex-Betrieb
Linienstrom	Gleichstrom
Stromquelle	2 Batterien B. A. — 30 (Ortsbatterie) 1 Batterie B. A. — 2 (Linienbatterie)
Gewicht	2,6 kg
Anmerkung	seit 1932 bekannt Ersatz für Telegraf 162 (a) (E E 76)

dtsh Kennnummer

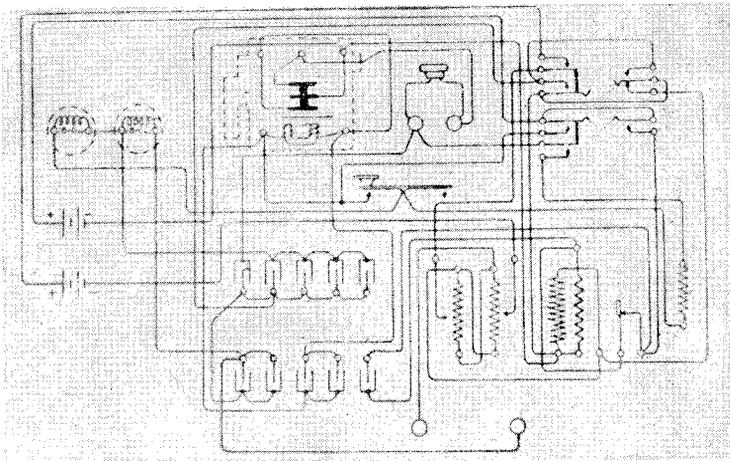
168 24 (a)

amt Ben: (Buzzerphone)
Abf: E E — 1 — A

dtsh Ben: **Telegrafiegerät 168 (a)**
wo nötig er- }
läutern mit }

Abf:

Gleichstrom-Telegrafiegerät



Gesamt Schaltbild

Beschreibung	Das kombinierte Sende- und Empfangsgerät dient zur geheimen Übermittlung von Morsezeichen auf Fernspreitleitungen. Das Gerät ist infolge seiner Schaltung nicht abhörbar, da durch die Leitung nur Gleichstromstöße gehen, die erst im Empfänger durch Überlagerung eines Summertones im Kopfhörer wahrgenommen werden können
Linienstrom	Gleichstrom
Stromquelle	2 Batterien B. A. — 1
Gewicht.	8,1 kg
Verwendung	bei Infanteriedivisionen
Anmerkung	seit 1932 bekannt

dtſch Kennnummer

181 24 (a)

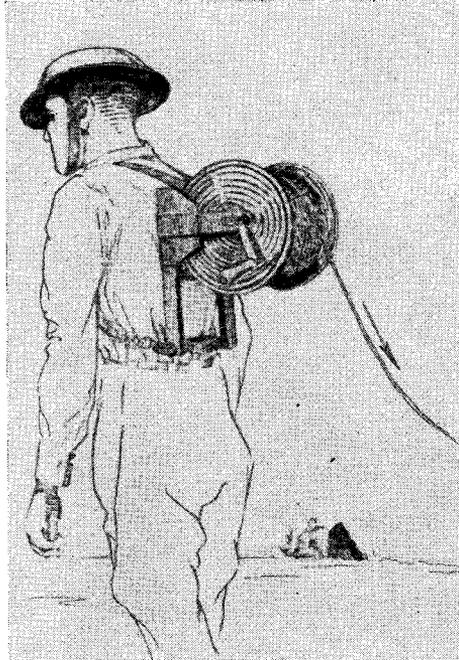
amſ Ben:

Abf:

RL 9

dtſch Ben: **Rückentrage für Kabeltrommel 181 (a)**
 wo nötig er- }
 läutern mit }

Abf:



Beschreibung	Die Rückentrage gestattet das Ab- und Aufspulen von Feldkabeln. Eine Metallspule faßt etwa 200 m Kabel
Gewicht	mit Spule aber ohne Kabel 6 kg
Verwendung	bei der Artillerie
Anmerkung	seit 1933 bekannt

amf Ben:

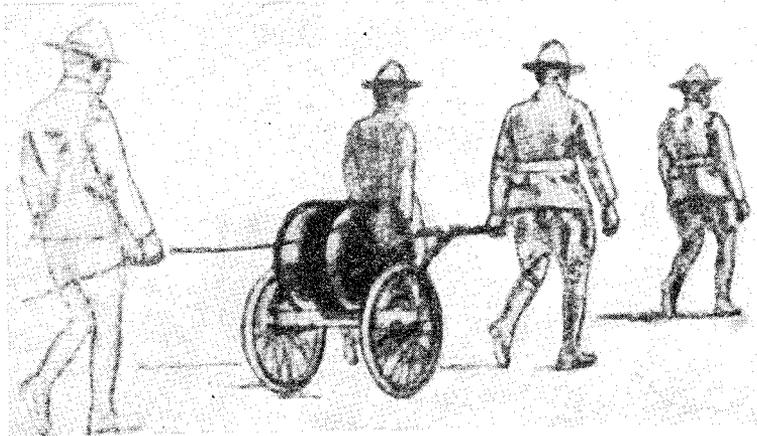
Abf:

R L 16

dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Kabelhandwagen 182 (a)

Abf:



- Beschreibung** Zweirädriger Kabeltransport-
karren, mit der Hand zu ziehen.
Erfasst zwei Metallspulen mit je
800 m Doppel-Feldkabel Typ
W — 44. Vorrichtung zum An-
hängen an andere Fahrzeuge ist
vorhanden
- Verwendung** bei der Infanterie, Artillerie und
Nachrichtentruppe
- Anmerkung** seit 1933 bekannt

dtsh Kennnummer

183 24 (a)

amt Ben:

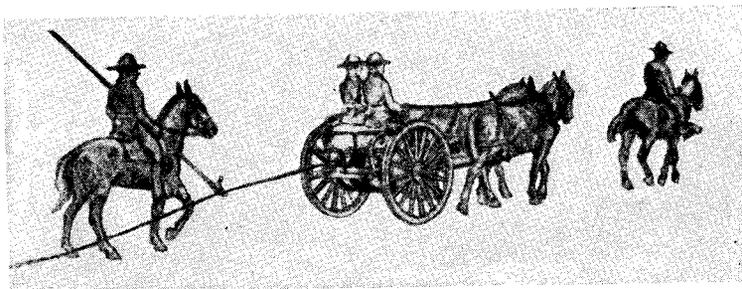
Abt:

K — 1

dtsh Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Kabelkarren 183 (a)

Abt:



Gerät im Betrieb

- Beschreibung** Zweirädriger Karren, der von zwei Maultieren gezogen wird. Er faßt zwei Metallspulen mit je 800 m Doppel-Feldkabel
Typ W — 44
- Verwendung** bei der Brigade, zur Verlegung der Stammleitung zum Regiment
- Anmerkung** seit 1933 bekannt

dtsh Kennnummer

184 24(a)

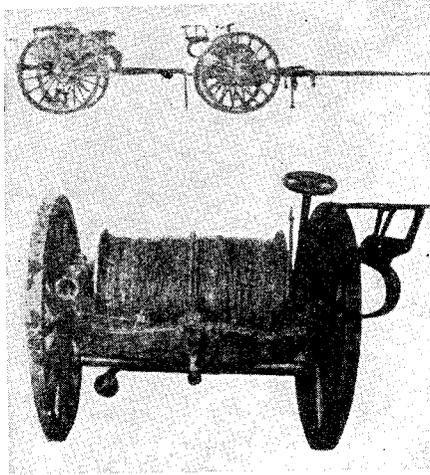
amt Ben:

Abf:

dtsh Ben:
wo nötig er-
läutern mit J

Abf:

Kabelwagen 184 (a)



Seiten- und Rückansicht

- Beschreibung** Zweirädriges, probähnliches, von 4 Pferden gezogenes Fahrzeug zum schnellen Verlegen oder Aufrollen des Kabels. Auf- und Abrollen während der Fahrt, wobei die Kabeltrommel durch eine Handbremse am freien Abrollen verhindert wird. Die Kabeltrommel fahrt 8 km einadriges Feldkabel oder 2,7 km Doppelfabel W 40
- Zubehör** ein großer und ein kleiner Kasten, sowie Sitz für den Bedienungsmann
- Verwendung** bei der Artillerie
- Anmerkung** seit 1933 bekannt. An diesen Wagen kann ein Kabelkarren angehängt werden

dtisch Kennnummer

205 24 (a)

amt Ben:

Abf:

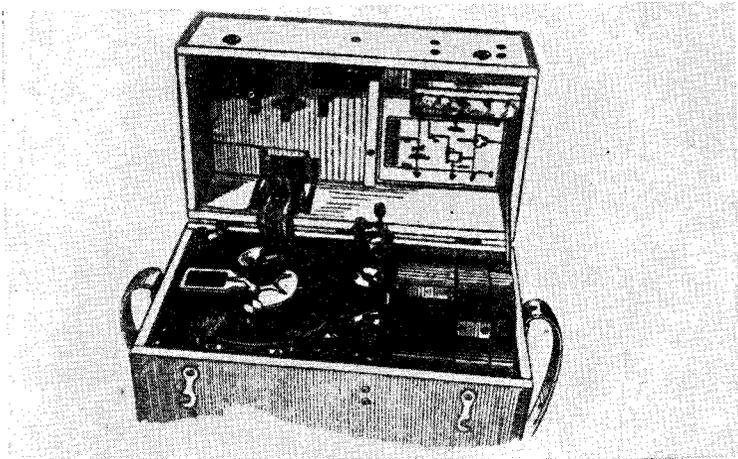
SCR — 61

dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Junkgerät 205 (a)

Abf:

Wellenmesser



Koffer geöffnet

Wellenmesser

Type	
Wellenbereich	2600—160 m, 115—1900 kHz
Wellenart	B
Empfindlichkeit	
Schaltung	Schwingkreis, Summer und Detektor
Röhrenbefestigung	

Stromquelle	1 Batterie Typ BA = 1,5 Volt und 1 Batterie Typ BB 14 = 4 Volt
------------------------------	---

Antenne

Bedienung

Transport

Aufbauzeit

Abbauzeit

Fortsetzung siehe Rückseite

Größe

Wellenmesser

Zubehör

Gewicht

Wellenmesser

Zubehör

Verwendung

Baujahr 1925

Fabrikat (Hersteller)

Bemerkungen

dtisch Kennnummer

206 24 (a)

amt Ben:

Abf:

S C R — 67 — A

dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Zuntgerät 206 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

Sender

Type	BC—13—A
Wellenbereich	450—250 m; 667—1200 kHz
Leistung	
Wellenart	
Wellendifferenz	
Reichweite	7—10 km
Schaltung	
Röhrenbestückung	2 × VT—2

Empfänger

Type	BC—13—A
Wellenbereich	700—200 m; 429—1500 kHz
Schaltung	Geradeaus
Röhrenbestückung	3 × VT—1

**Stromquelle (für Sender
und Empfänger)**

Umformer 12/350 V Typ BD—1—A;
3 Sammler 4 V Typ BB—14 in Reihe

Fortsetzung siehe Rückseite

Antenne	Typ A—9—A
Bedienung	
Transport	
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Verwendung	In Flugzeugen und auf dem Boden
Baujahr	
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

dtsch Kennnummer

207 24 (a)

amt Ben: SCR — 77 — B (A)

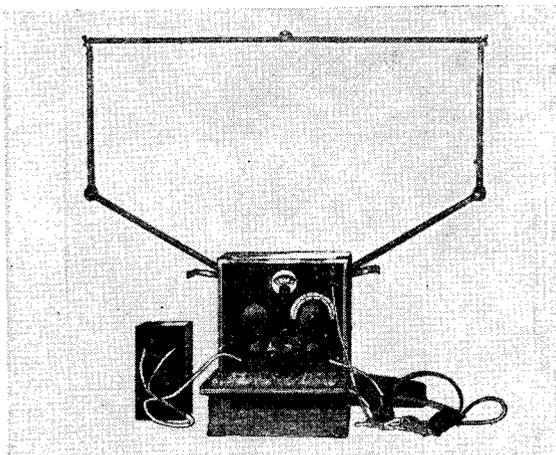
Abf:

dtsch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Funfgerät 207 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät



Gerät betriebsbereit

Sender

Type	BC—9—A
Wellenbereich	73—68 m; 4100—4400 kHz
Leistung	
Wellenart	A 1
Wellendifferenz	
Reichweite	5—7,5 km
Schaltung	
Röhrenbestückung	3× VT—1 (zugleich als Empfangs- röhren mitverwendet)

Empfänger

Type	BC—9—A
Wellenbereich	73—68 m; 4100—4400 kHz
Schaltung	Geradeaus
Röhrenbestückung	Siehe Sender

Fortsetzung siehe Rückseite

Stromquelle (für Sender und Empfänger)	Sammler Typ BB—41 oder BB—29 und Trockenbatterien BA—2 (135 V)
Antenne	Rahmenantenne
Bedienung	2 Mann
Transport	2 Mann
Aufbauzeit	2—3 Minuten
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	} 36 kg
Empfänger	
Zubehör	
Verwendung	Infanterie und Artillerie
Baujahr	1929
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

dtisch Kennnummer

208 24 (a)

amf Ben:

Abf:

SCR — 79 — A

dtisch Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Funfgerät 208 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

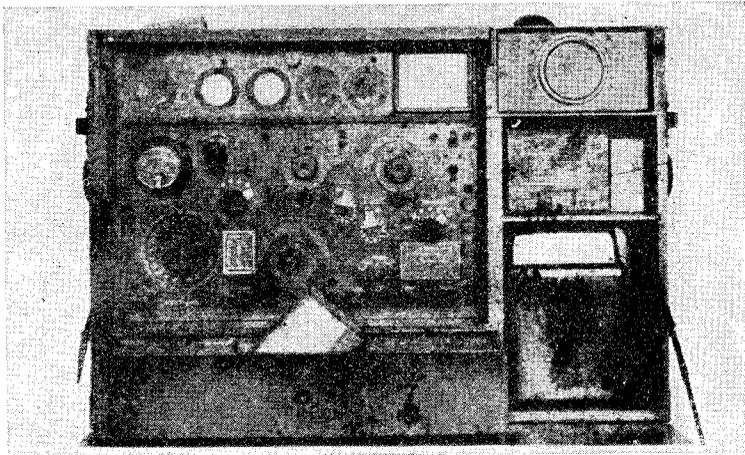


Bild 1. Gerät mit Zubehör im Transportkasten

Sender

Type	
Wellenbereich	1100—500 m; 273—600 kHz
Leistung	10 Watt
Wellenart	A 1
Wellendifferenz	
Reichweite	30 km
Schaltung	
Röhrenbestückung	2× VT—2; 1× LM—4

Empfänger

Type	
Wellenbereich	1100—500 m; 273—600 kHz
Schaltung	Audion, 2× NF
Röhrenbestückung	3× VT—1

Stromquelle (für Sender

und Empfänger). Umformer 12/350 V Typ MD—1

Fortsetzung siehe Rückseite

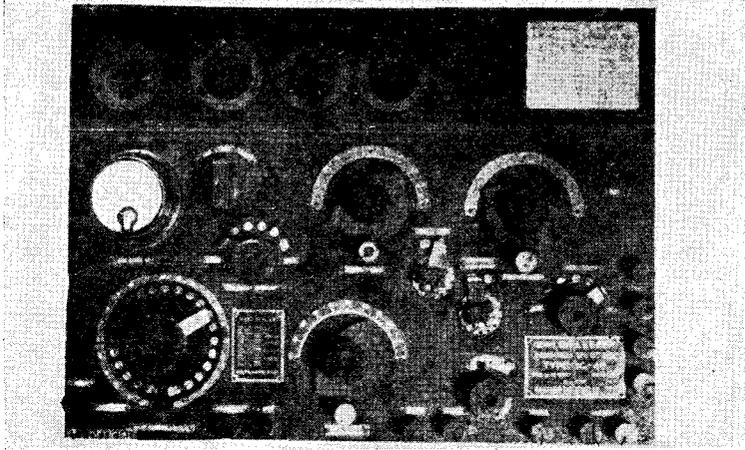


Bild 2. Vorderansicht

Antenne	2×30 m lange V — Antenne auf 6-m-Masten
Bedienung	
Transport	1 Pkw.
Aufbauzeit	etwa 10 Minuten
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	} 210 kg
Empfänger	
Zubehör	
Zubehör	1 Wellenmesser SCR—125—A
Verwendung	Inf. Div. und Rgt., Feldart. Brig.
Baujahr	1921
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

dtisch Kennnummer

210 24 (a)

amf Ben:

Abf:

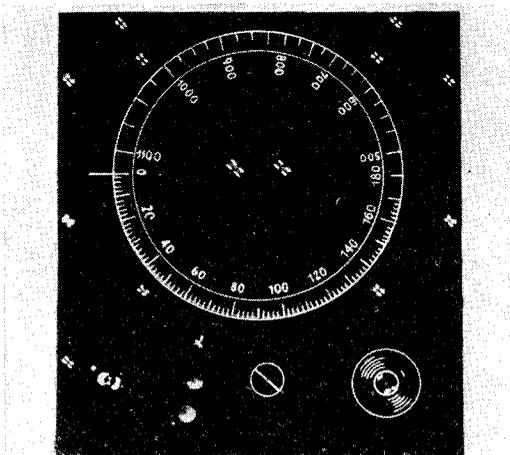
S C R — 95

dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit f

Zunfgerät 210 (a)

Abf:

Wellenmesser



Bedienungsplatte

Wellenmesser

- Type
- Wellenbereich 1100—500 m, 275—600 kHz
- Wellenart B
- Empfindlichkeit
- Schaltung Schwingkreis mit Summer
- Röhrenbestückung 1 × LM 4

Stromquelle 1 Batterie Typ BA — 4 = 1,5 Volt

Antenne

Bedienung

Transport

Aufbauzeit

Abbauzeit

Fortsetzung siehe Rückseite

Größe
Wellenmesser
Zubehör

Gewicht
Wellenmesser
Zubehör

Verwendung

Baujahr 1925

Fabrikat (Hersteller)

Bemerkungen

dtsch Kennnummer

211 24 (a)

amt Ben:

Abt:

SCR — 97

dtsch Ben:
wo nötig er- }
läutern mit }

Zuntgerät 211 (a)

Abt:

Sende- und Empfangsgerät

Sender

Type
Wellenbereich 3000—1000 m; 100—300 kHz
Leistung
Wellenart A 2
Wellendifferenz
Reichweite etwa 150 km
Schaltung
Röhrenbestückung

Empfänger

Type
Wellenbereich 8000—200 m; 37,5—1500 kHz
Schaltung
Röhrenbestückung

**Stromquelle (für Sender
und Empfänger)**

• Fortsetzung siehe Rückseite

Antenne	
Bedienung	
Transport	
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Verwendung	Inf.-Div.
Baujahr	1931
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

dtjsh Kennnummer

212 24 (a)

amt Ben:

Abf:

SCR — 99

dtjsh Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Junggerät 212 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

Sender

Type BC—32—A
Wellenbereich 1900—900 m; 158—334 kHz
Leistung 10 Watt
Wellenart A 1
Wellendifferenz
Reichweite 90 km
Schaltung
Röhrenbestückung 2×VT 2; 1×LM 4

Empfänger

Type BC—32—A
Wellenbereich 1900—900 m; 158—334 kHz
Schaltung Audion, 2×NF
Röhrenbestückung 3×VT—1

**Stromquelle (für Sender
und Empfänger)**

Umformer 12/350 V Typ DM—1

Fortsetzung siehe Rückseite

Antenne	2×30 m lange V-Antenne auf 6 m Masten
Bedienung	
Transport	1 Pkw.
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Zubehör	1 Wellenmesser SCR—125—A
Verwendung	Inf., Feldart., Brig.
Baujahr	1921
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	Ähnlich SCR—79—A (Siehe Nr. 208 (a))

dtsh Kennnummer

214 (a)

amf Ben:

Abf:

SCR — 109 — A

dtsh Ben:

wo nötig er-
läutern mit f

Zunfgerät 214 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

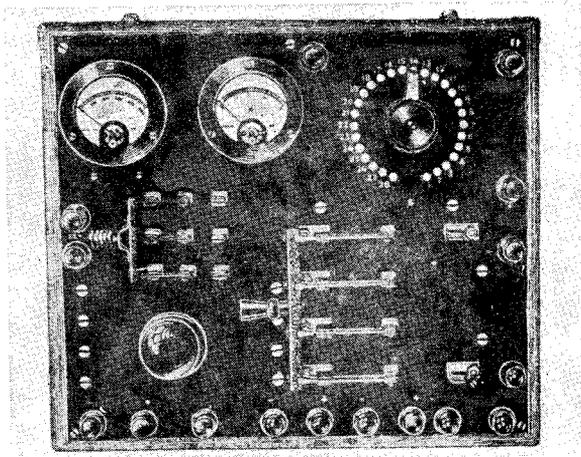


Bild 1. Sender

Sender

Type	BC—86—A
Wellenbereich	500—300 m; 600—1000 kHz
Leistung	34 Watt
Wellenart	A 1, A 2, A 3
Wellendifferenz	
Reichweite bei	A 1 A 2 A 3
	100 km 50 km 30 km
Schaltung	Selbsterregt
Röhrenbestückung	1 × VT—2; 2 × VT—4

Empfänger

Type	BC — 98 — A
Wellenbereich	1100—300 m; 273—1000 kHz
Schaltung	Audion, 2 × NF
Röhrenbestückung	3 × VT—1

Fortsetzung siehe Rückseite

Stromquelle (für Sender und Empfänger)	Sender: Umformer 12/800 V Typ DM-13 und 6 Sammler Typ BB-29 oder Maschinensatz
Antenne	50 m lange V-Antenne auf 6 m hohen Masten
Bedienung	
Transport	1 Pkw
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	235×410×360 mm
Empfänger	240×370×360 mm
Zubehör	
Gewicht	
Sender	13,6 kg
Empfänger	11,4 kg
Zubehör	235 kg
Verwendung	Inf., Art. und Kav.
Baujahr	1922
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

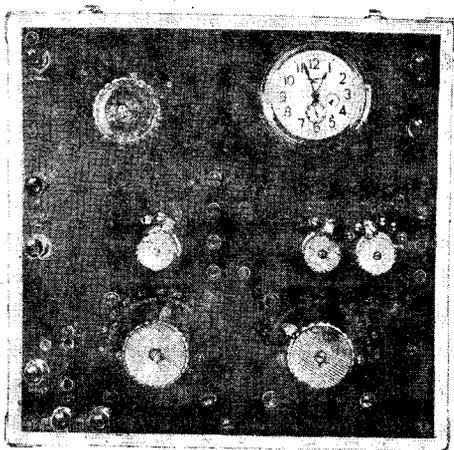


Bild 2. Empfänger

dtjch Kennnummer

219 24 (a)

amf Ben:

Abf:

S C R — 125

dtjch Ben:

wo nötig er- }
läutern mit }

Funfgerät 219 (a)

Abf:

Wellenmeffer

Wellenmeffer

Type	
Wellenbereich	560—70 m, 535—4300 kHz (in 3 Stufen)
Wellenart	B
Empfindlichkeit	
Schaltung	Schwingkreis mit Summer
Röhrenbestückung	1 × LM 4

Stromquelle 1 Batterie Typ BA 4 = 1,5 Volt

Antenne

Bedienung

Transport

Aufbauzeit

Abbauzeit

Fortsetzung siehe Rückseite

Größe

Wellenmesser

Zubehör

Gewicht

Wellenmesser

Zubehör

Verwendung bei Feldartillerie-Brgd., Rgt., B.S.**Baujahr** 1925**Fabrikat (Hersteller)****Bemerkungen****Wellenmesser**

dtsh Kennnummer

222 24 (a)

amf Ben:

Abf:

SCR — 127/130

dtsh Ben:

wo nötig er-
läutern mit f

Funkgerät 222 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

Sender

Type	
Wellenbereich	1100—550 m; 273—545 kHz
Leistung	
Wellenart	A 1.
Wellendifferenz	
Reichweite	90—150 km
Schaltung	
Röhrenbestückung	4 × VT 2

Empfänger

Type	
Wellenbereich	1100—350 m; 273—857 kHz
Schaltung	Audion, 2 × NF
Röhrenbestückung	VT 1 oder VT 5

**Stromquelle (für Sender
und Empfänger)**

Sender	Handkurbelgenerator 8/350 V
Empfänger	Heizlampe Typ BC 102, Anodenbatterie Typ BA 8 und BA 23

Fortsetzung siehe Rückseite

Antenne	Schirmantenne Typ A 1 A
Bedienung	3 Mann
Transport	3 Tragtiere
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	} etwa 351 kg
Empfänger	
Zubehör	
Zubehör	Wellenmesser SCR-95 oder SCR-125
Verwendung	Kavalleriebrigade und Regiment
Baujahr	1925
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

dtisch Kennnummer

223 24 (a)

amf Ben:

Abf:

S C R — 131

dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Sundgerät 223 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

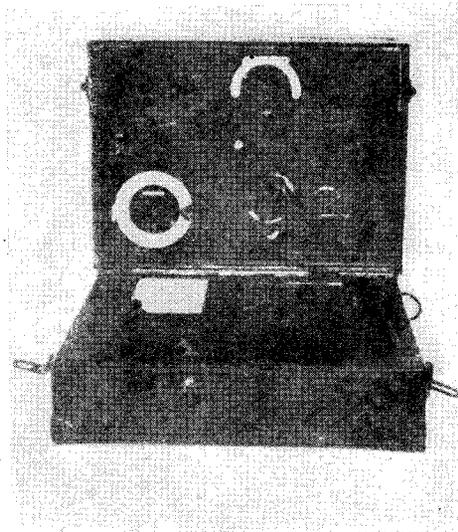


Bild 1. Ansicht des Gerätes

Sender

Type	BC — 148
Wellenbereich	75,8—68,8 m; 3958—4361 kHz
Leistung	
Wellenart	A 1
Wellendifferenz	20 kHz
Reichweite	7,5—22,5 km
Schaltung	Selbsterregt
Röhrenbestückung	1×VT—25 oder VT—2 oder UX 210

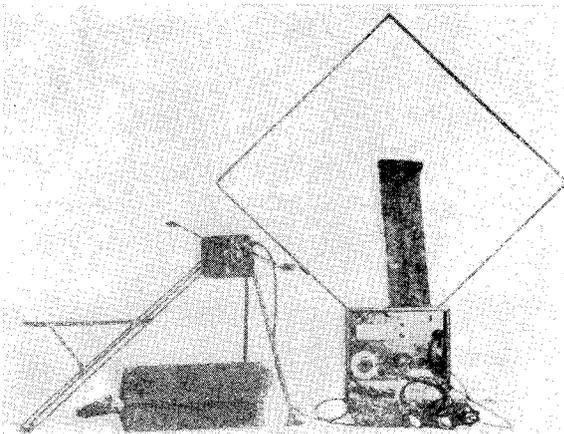
Empfänger

Type	BC — 148
Wellenbereich	75,8—68,8 m; 3958—4361 kHz
Schaltung	Audion; 2×NF
Röhrenbestückung	3×VT—24 oder 3×UX 864

Fortsetzung siehe Rückseite

Stromquelle	
Sender	Handgenerator 10/400 V
Empfänger	3 Trockenbatterien zu je 1,5 V in Serie und 2 Anodenbatterien zu je 22,5 V in Serie
Antenne	Rahmenantenne Typ LP — 7
Bedienung	2 Mann
Transport	2 Mann
Aufbauzeit	2—3 Minuten
Abbauzeit	
Größe	
Sender	} 384 × 371 × 211 mm
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	} 15 kg
Empfänger	
Zubehör . . . . .		19,5 kg
Verwendung	Zuf. Btl. Div. Feldart. Btl.
Baujahr	1932
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	Ersatz für SCR—77—A(B) und SCR—79—A (Siehe Nr. 207 (a) und 208 (a))

Bild 2. Gerät betriebsfertig



Sende- und Empfangsgerät

dtisch Kennnummer

224 24 (a)

amf Ben:

Abf:

S C R — 132 — A

dtisch Ben:

wo nötig er-
läutern mit f

Zuntgerät 224 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

Sender

Type			
Wellenbereich	2000—850 m; 150—353 kHz		
Leistung			
Wellenart	A 1, A 2, A 3		
Wellendifferenz			
Reichweite bei	A 1	A 2	A 3
Boden — Flugzeug	300 km	225 km	90 km
Boden — Boden	900 km	900 km	300 km
Schaltung			
Röhrenbestückung	4 × VT—4—B; 3 × VT 22		

Empfänger

Type			
Wellenbereich	3000—300 m; 100—1000 kHz		
Schaltung	Superhet		
Röhrenbestückung	7 × VT — 5		

Fortsetzung siehe Rückseite

Stromquelle (für Sender und Empfänger)	Handgenerator Typ GN-32 oder Um- former (Betriebsspannung 110 oder 220 V Wechselspannung, erzeugt 10/110/2000 V Gleichspannung)
Antenne	Schirmantenne
Bedienung	
Transport	
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	} 1587,5 kg
Empfänger	
Zubehör	
Verwendung	Armee, Korps, Division und bei Kavallerie- und Fliegerbrigaden
Baujahr	1931
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

dtisch Kennnummer

227 24 (a)

amt Ben:

Abt:

SCR — 136

dtisch Ben:
wo nötig er- }
läutern mit }

Funfgerät 227 (a)

Abt:

Sende- und Empfangsgerät

Sender

Type
Wellenbereich 925—343 m; 325—900 kHz
Leistung
Wellenart A 1, A 2, A 3
Wellendifferenz
Reichweite bei A 1 A 2 A 3
150 km 120 km 45 km
Schaltung
Röhrenbestückung 1×VT—2; 3×VT—5

Empfänger

Type
Wellenbereich 938—316 m; 325—900 kHz
Schaltung
Röhrenbestückung 4×VT—5

Sortierung siehe Rückseite

**Stromquelle (für Sender
und Empfänger)**

Sender Maschinensatz 10/800 V Typ PE—41
oder Umformer MA—4, erzeugt 10 und
750—800 V

Empfänger Sammler BB—41 und 2 Anoden-
batterie BA—8 oder Netz 110/220 V

Antenne

Bedienung

Transport

Aufbauzeit

Abbauzeit

Größe

Sender
Empfänger
Zubehör

Gewicht

Sender
Empfänger } etwa 443 kg
Zubehör

Verwendung Inf.- und Kav.-Div. und im Flieger-
Bodennetz

Baujahr 1931

Fabrikat (Hersteller)

Bemerkungen

dtjch Kennnummer

229 24 (a)

amē Ben:

Abf:

S C R — 140

dtjch Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Zuntgerät 229 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

Sender

Type			
Wellenbereich	3000—1000 m; 100—300 kHz		
Leistung			
Wellenart	A 1, A 2, A 3		
Wellendifferenz			
Reichweite bei	A 1	A 2	A 3
	300 km	150 km	120 km
Schaltung			
Röhrenbestückung			

Empfänger

Type			
Wellenbereich	3000—1000 m; 100—300 kHz		
Schaltung			
Röhrenbestückung			

Stromquelle (für Sender
und Empfänger)

Fortsetzung siehe Rückseite

Antenne	
Bedienung	
Transport	
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Verwendung	Fliegerkorps. Verbindung Boden—Bord
Baujahr	1931
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

dtisch Kennnummer

231 24(a)

amf Ben:

Abf:

S C R — 143

dtisch Ben:
wo nötig er- }
läutern mit }

Funkgerät 231 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

Sender

Type	
Wellenbereich	750—350 m; 400—870 kHz
Leistung	
Wellenart	A 1, A 3
Reichweite bei	A 1: A 3 40 km 24 km
Schaltung	
Röhrenbestückung	4 Stück

Empfänger

Type	
Wellenbereich	
Schaltung	3×HF, Detektor, 3×NF
Röhrenbestückung	7 Stück

Stromquelle (für Sender
und Empfänger)

Sender: Sammler und Umformer

Fortsetzung siehe Rückseite

Antenne	3—5 m Mast
Bedienung	
Transport	
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Verwendung	Im Kampfwagen
Baujahr	
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

dtisch Kennnummer

237 24 (a)

amf Ben:

Abf:

S C R — 159

dtisch Ben:

wo nötig er-
läutern mit J

Junkgerät 237 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

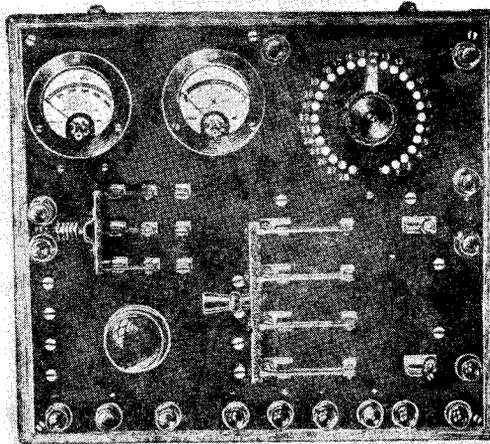


Bild 1. Sender

Sender

Type			
Wellenbereich	500—300 m; 600—1000 kHz		
Leistung			
Wellenart	A 1, A 2, A 3		
Wellendifferenz			
Reichweite bei	A 1	A 2	A 3
	125 km	80 km	50 km
Schaltung			
Röhrenbestückung			

Empfänger

Type		
Wellenbereich	1100—300 m; 273—1000 kHz	
Schaltung	Audion, 2×NF	
Röhrenbestückung		

Fortsetzung siehe Rückseite

Stromquelle (für Sender und Empfänger)	
Sender	Umformer 12/800 V Typ DM 13 oder Maschinensatz MA—4 und 6 Sammler Typ BB—29
Antenne	Schirmantenne mit 6 Endspreizen auf 12 m hohen Mast
Bedienung	
Transport	
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	235 × 410 × 360 mm
Empfänger	240 × 370 × 360 mm
Zubehör	
Gewicht	
Sender	13,6 kg
Empfänger	11,4 kg
Zubehör	235 kg
Verwendung	Inf., Kav., Feldart.
Baujahr	1931
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

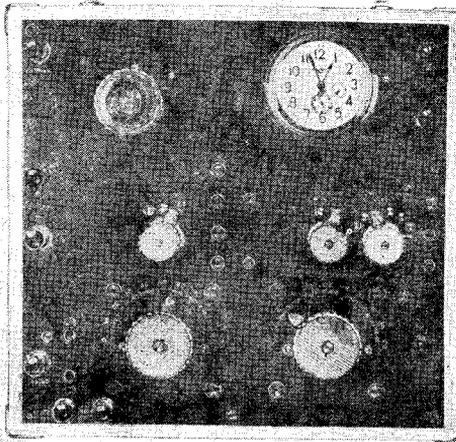


Bild 2. Empfänger

dtisch Kennnummer

238 24 (a)

amf Ben:

Abf:

S C R — 161

dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Funfgerät 238 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

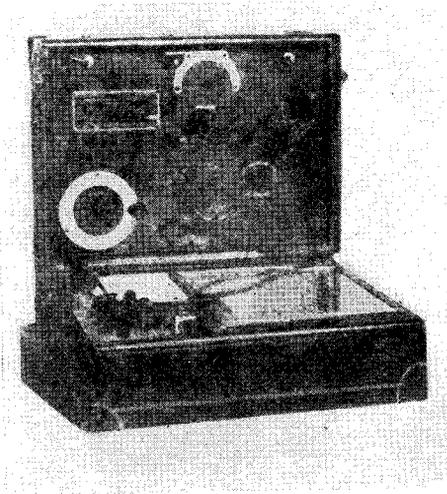


Bild 1. Vorderansicht des Gerätes

Sender

Type	
Wellenbereich	79,8—72,8 m; 3760—4100 kHz (1931)
Leistung	68,8—58,8 m; 4350—5100 kHz (1932)
Wellenart	A 1
Wellendifferenz	20 kHz
Reichweite	7,5—22,5 km
Schaltung	
Röhrenbestückung	

Empfänger

Type	
Wellenbereich	79,8—72,8 m; 3760—4100 kHz (1931)
	68,8—58,8 m; 4350—5100 kHz (1932)
Schaltung	Audion, 2×NF
Röhrenbestückung	3×VT—24

Fortsetzung siehe Rückseite

Stromquelle (für Sender und Empfänger)

Sender Handgenerator Typ GN — 35, erzeugt 10/400 V
 Empfänger 3 Batterien zu je 1,5 V und 2 Batterien zu je 22,5 V in Reihe

Antenne Rahmenantenne Typ LP — 7

Bedienung 2 Mann

Transport 2 Mann

Aufbauzeit 2—3 Minuten

Abbauzeit

Größe

Sender }
 Empfänger } 384 × 371 × 211 mm
 Zubehör }

Gewicht

Sender }
 Empfänger } 15 kg
 Zubehör } 19,5 kg

Verwendung Feldartillerie

Baujahr 1931/1932

Fabrikat (Hersteller)

Bemerkungen

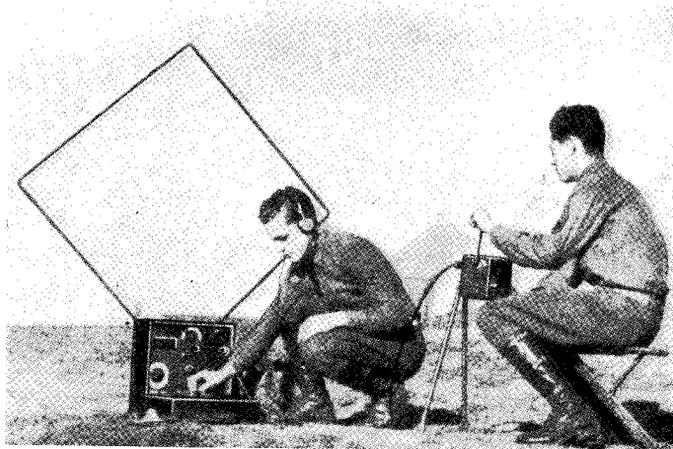


Bild 2. Gerät in Betrieb

diesch Kennnummer

239 24 (a)

amf Ben:

Abf:

S C R — 162

diesch Ben:
wo nötig er-
läutern mit J

Zuntgerät 239 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

Sender

Type	
Wellenbereich	350—200 m; 870—1500 kHz
Leistung	
Wellenart	A 1, A 3
Wellendifferenz	
Reichweite bei	A 1 A 3
	15 km 7,5 km
Schaltung	
Röhrenbestückung	

Empfänger

Type	
Wellenbereich	500—230 m; 600—1300 kHz
Schaltung	
Röhrenbestückung	3 × VT—5

**Stromquelle (für Sender
und Empfänger)**

Unit BD — 46 (360 V, 50 W);
Samtler BB — 4 und Anodenbatterie
BA — 8

Fortsetzung siehe Rückseite

Antenne	
Bedienung	
Transport	
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Verwendung	Rüstenart., auf Barkassen u. fl. Booten
Baujahr	1931
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

dtisch Kennnummer

240 24 (a)

amt Ben:

Abf:

S C R — 163

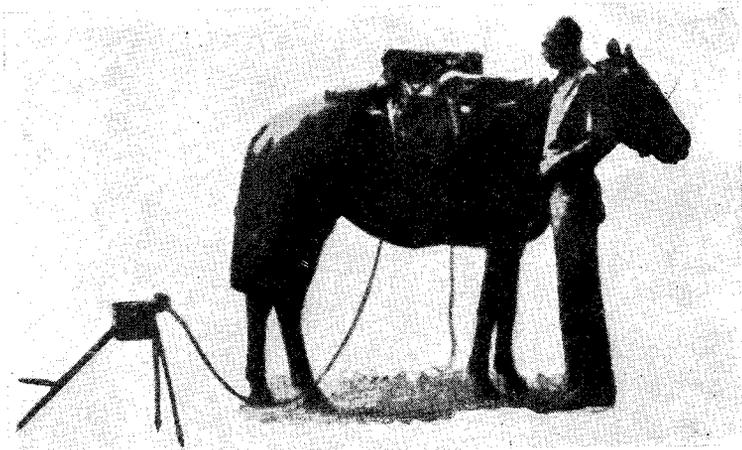
dtisch Ben:

wo nötig er-
läutern mit f

Abf:

Jungerät 240 (a)

Sende- und Empfangsgerät



Gerät auf Tragtier verlastet im Betrieb

Sender

Type	
Wellenbereich	78,6—71,8 m; 3820—4180 kHz
Leistung	A 1
Wellenart	A 1
Wellendifferenz	
Reichweite	90 km
Schaltung	
Röhrenbestückung	2×UX 210

Empfänger

Type	
Wellenbereich	78,6—71,8 m; 3820—4180 kHz
Schaltung	
Röhrenbestückung	8×VT — 5

Stromquelle

Sender	• Handgenerator mit Sitz, 7,5/335 V
Empfänger	4 Anodenbatterien Typ BA — 23 und 2 Anodenbatterien Typ BA — 8

Fortsetzung siehe Rückseite

Antenne	Stabantenne, etwa 3 m lang
Bedienung	2 Mann
Transport	1—2 Tragtiere
Aufbauzeit	2—3 Minuten
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	} ca. 113,5 kg
Empfänger	
Zubehör	
Verwendung	Kavallerie-Div. und Feldart.
Baujahr	1931
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

dtisch Kennnummer

244 24 (a)

amt Ben:

Abf:

SCR — 171

dtisch Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Funkgerät 244 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

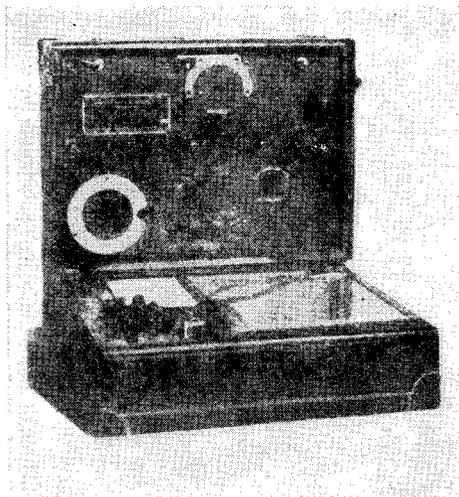


Bild 1. Ansicht des Gerätes

Sender

Type	BC — 156
Wellenbereich	113,63—99,63 m, 2640—3110 kHz
Leistung	
Wellenart	A 1
Wellendifferenz	10 kHz
Reichweite	22,5 km
Schaltung	Selbsterregt
Röhrenbestückung	1 × VT—25

Empfänger

Type	BC—156
Wellenbereich	113—99 m, 2655—3030 kHz
Schaltung	Audion, 2 × NF
Röhrenbestückung	3 × VT—24

Fortsetzung siehe Rückseite

Stromquelle (für Sender und Empfänger)	
Sender	Handgenerator GN 35 —400 V Anode, 10 V Heizung
Empfänger	3 Batterien BA 23 4,5 V; 2 Batterien BA 2 45 V
Antenne	Typ AN 19, 18 m lange L-Antenne auf etwa 2 m hohen Masten
Bedienung	
Transport	2 Mann
Aufbauzeit	3—5 Minuten
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	} 81 kg
Empfänger	
Zubehör	
Verwendung	bei Infant.-Div.- u. Brgd.-Stäben und Feldartillerie-Einheiten
Baujahr	1936
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

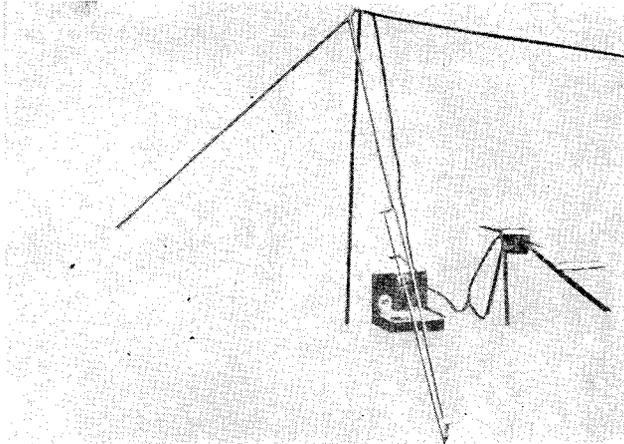


Bild 2. Gerät betriebsfertig aufgebaut

dtsh Kennnummer

245 24 (a)

amf Ben:

Abf:

SCR—175

dtsh Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Tuntgerät 245 (a)

Abf:

Streifenschreib-Empfänger

Empfänger	
Wellenbereich	20000—300 m; 15—1000 kHz
Schaltung	
Röhrenbestückung	
Stromquelle	Heiz- und Anodenbatterien
Antenne	
Transport	
Größe	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Empfänger	450 kg
Zubehör	
Verwendung	
Baujahr	1932
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

dtisch Kennnummer

246 24 (a)

engl Ben:

Abt:

SCR — 176

dtisch Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Funfgerät 246 (a)

Abt:

Streifenschreib-Empfänger

Empfänger

Type
Wellenbereich 250—12 m; 1,2—25 MHz
Schaltung
Röhrenbestückung

Stromquelle Heiz- und Anodenbatterien

Antenne

Transport

Größe

Empfänger
Zubehör

Gewicht

Empfänger 450 kg
Zubehör

Verwendung

Baujahr 1932

Fabrikat (Hersteller)

Bemerkungen

diſch Kennnummer

247 24 (a)

amt Ben:

Abf:

SCR — 177

diſch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Tuntgerät 247 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

Sender:

Type	
Wellenbereich	750—375 m; 400— 800 kHz und 200— 75 m; 1500—4000 kHz
Leistung	50 Watt
Wellenart	A 1, A 3
Wellendifferenz	
Reichweite bei	A 1 A 3 120—1600 km 50—320 km
Schaltung	
Röhrenbestückung	

Empfänger

Type	
Wellenbereich	750—375 m; 400— 800 kHz und 200— 75 m; 1500—4000 kHz
Schaltung	
Röhrenbestückung	

Fortſetzung ſiehe Rückſeite

Stromquelle (für Sender und Empfänger)	Sammler BB 50 oder BB 29; Aggregat PE49 oder Generator CN 39 A
Antenne	Fächerantenne, 3 Strahler oder L-Antenne (max. Länge 31 m)
Bedienung	
Transport	1 Lkw
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	} 400 kg
Empfänger	
Zubehör	
Verwendung	Inf.-Division
Baujahr	1936
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

dtisch Kennnummer

249 24 (a)

engl Ben:

Abf:

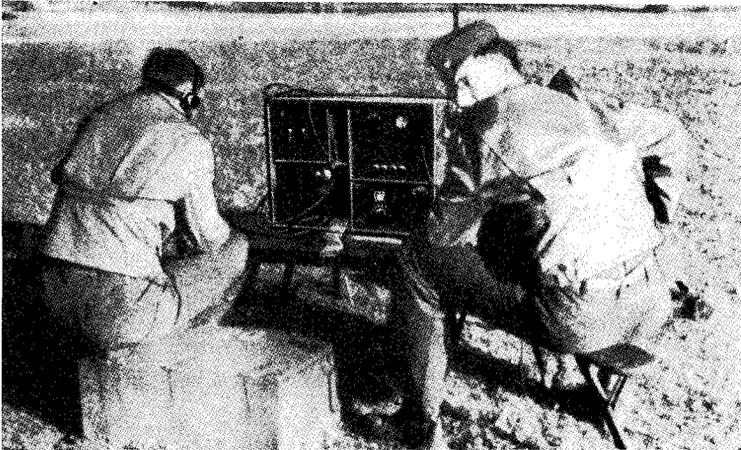
SCR — 178/179

dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Zunfgerät 249 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät



Gerät im Betrieb

Sender

Type
Wellenbereich 125—80 m; 2400—3750 kHz
Leistung 7,5 W
Wellenart A 1, A 3
Reichweite bei A 1 A 3
40—160 km 15—50 km
Schaltung
Röhrenbestückung

Empfänger

Type
Wellenbereich 125—80 m; 2400—3750 kHz
Schaltung
Röhrenbestückung

**Stromquelle (für Sender
und Empfänger)**

Handgenerator GN—37 (8/500 V)
und Trockenbatterie BX—4, 90 und 2 V

Fortsetzung siehe Rückseite

Antenne	Spezialantenne 8,5 m hoch mit 4 Gegengewichten 7,5 m lang
Bedienung	2 Mann
Transport	in 2 Koffern
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	} 91,4 kg
Empfänger	
Zubehör	
Verwendung	Artillerie, Kavallerie
Baujahr	1934
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

dtsch Kennnummer

253 24 (a)

amt Ben:

Abf:

S C R — 183 — T 4

dtsch Ben:
wo nötig er- }
läutern mit }

Zunfgerät 253 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät (Tornistergerät)

Sender

Type
Wellenbereich 6,6—5 m; 45,45—60 MHz
Leistung
Wellenart A 1
Wellendifferenz
Reichweite
 In Fahrt 10 km
 Im Stand 32—48 km
Schaltung
Röhrenbestückung

Empfänger

Type
Wellenbereich
Schaltung
Röhrenbestückung

Stromquelle (für Sender
und Empfänger)

Fortsetzung siehe Rückseite

Antenne	Dipol, etwa 1 m lang
Bedienung	1 Mann
Transport	1 Mann
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	11,3 kg
Empfänger	
Zubehör	
Verwendung	
Baujahr	1933
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

dtisch Kennnummer

260 24 (a)

amf Ben:

Abf:

SCR — 188

dtisch Ben:

wo nötig er- }
läutern mit }

Funkgerät 260 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

Sender

Type	
Wellenbereich	200—24 m; 1500—12 800 kHz
Leistung	50 Watt
Wellenart	A 1, A 3
Wellendifferenz	
Reichweite bei	A 1 A 3
	120—1600 km 50—320 km
Schaltung	
Röhrenbestückung	

Empfänger

Type	
Wellenbereich	750—23 m; 400—13 000 kHz
Schaltung	
Röhrenbestückung	

**Stromquelle (für Sender
und Empfänger)**

Aggregat PE. 49,
abgegebene Spannung 1025 V

Fortsetzung siehe Rückseite

Antenne	
Bedienung	
Transport	1 Qfw
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	} 385 kg
Empfänger	
Zubehör	
Verwendung	Division
Baujahr	1936
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

dtisch Kennnummer

261 24 (a)

amt Ben:

Abf:

SCR — 189

dtisch Ben:

wo nötig er- }
läutern mit }

Junkgerät 261 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

Sender

Type	BC — 176		
Wellenbereich	136,3—115,3 m; 2200—2600 kHz		
Leistung	7,5 Watt		
Wellenart	A 1, A 2, A 3		
Wellendifferenz			
Reichweite bei	A 1	A 2	A 3
Kampfwagen			
in Fahrt	12,8 km		4,8 km
Panzerspähwagen			
in Fahrt	20 km		8 km
Schaltung			
Röhrenbestückung	2 × VT—25; 1 × VT—50		

Empfänger

Type	BC—175
Wellenbereich	146,3—105,2 m; 2051—2947 kHz
Schaltung	2 × HF, Audion, 2 × NF
Röhrenbestückung	5 × VT—24

Fortsetzung siehe Rückseite

Stromquelle (für Sender und Empfänger)	Unformer 12/7, 5/350 V Typ PE — 45 und 12 V Sammler (4×BA — 2)
Antenne	Biegbare Stabantenne 4,56 m lang
Bedienung	
Transport	1 Kampfwagen
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	} etwa 102 kg
Empfänger	
Zubehör	
Verwendung	In 6-t-Kampfwagen
Baujahr	1936
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

dtsh Kennnummer

262 24 (a)

amt Ben:

Abf:

SCR — 190

dtsh Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Zuntgerät 262 (a)

Abf:

Empfänger

Empfänger

Type	BC — 175
Wellenbereich	146,3—105,2 m; 2051 — 2947 kHz
Schaltung	2×HF, Audion, 2×NF
Röhrenbestückung	5 Stück VT — 24
Stromquelle	Sammler und Anodenbatterie; Spannungsbedarf 1,1 und 90 V
Antenne	Typ AN — 19
Transport	in Kampf- und Panzerwagen
Größe	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Empfänger	22 kg
Zubehör	
Verwendung	In 6-t-Kampfwagen und Panzerpäh- wagen, Gegenstelle des Zuntgerätes SCR—189 (siehe Nr. 261 (a))
Baujahr	1936
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

dtisch Kennnummer

263 24 (a)

amf Ben:

Nbf:

SCR — 193

dtisch Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Junkgerät 263 (a)

Nbf:

Sende- und Empfangsgerät

Sender

Type		
Wellenbereich	200 — 67 m; 1500 — 4480 kHz	
Anodenleistung	50 Watt	
Wellenart	A 1, A 3	
Wellendifferenz		
Reichweite bei	A 1	A 3
	50—100 km	15—30 km
Schaltung		
Röhrenbestückung		

Empfänger

Type	
Wellenbereich	200—67 m; 1500—4480 kHz
Schaltung	
Röhrenbestückung	

Stromquelle (für Sender

und Empfänger)

Sammler 12 V, Umformer 14/1000 V
und Umformer 14/230 V

Fortsetzung siehe Rückseite

Antenne	Stabantenne
Bedienung	
Transport	
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	} 74 kg
Empfänger	
Zubehör	
Verwendung	Leichte und mittlere Panzerwagen
Baujahr	1936
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	

dtsh Kennnummer

264 24 (a)

amt Ben: SCR — 194 (Walkie-Talkie)

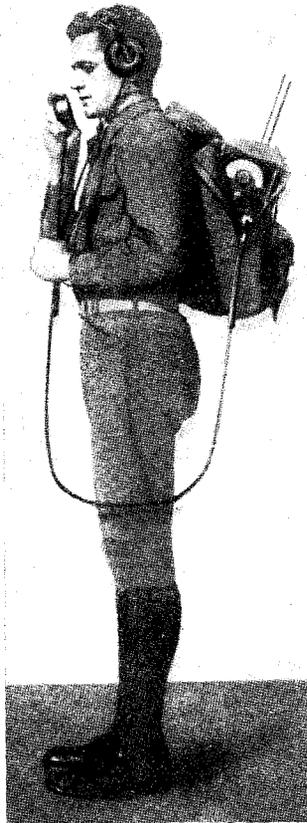
Abf: SCR — 194

dtsh Ben:
wo nötig er-
läutern mit J

Zunftgerät 264 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät (Zornistergerät)



Gerät im Betrieb

Fortsetzung siehe Rückseite

Sender

Type	
Wellenbereich	60—12 m; 5—25 MHz
Leistung	
Wellenart	A 3
Wellendifferenz	
Reichweite bei	A 3
	8—24 km
Schaltung	selbsterregt
Röhrenbestückung	1 × Doppelröhre für Sender und Empfänger

Empfänger

Type	
Wellenbereich	60—12 m; 5—25 MHz
Schaltung	Audion 1 × NF (Pendelrückkopplung)
Röhrenbestückung	siehe Sender

Stromquelle

Sender	} Heiz- und Anodenbatterie in einem Stück gegossen
Empfänger	

Antenne Stab max. 2 m hoch

Bedienung 1 Mann

Transport 1 Mann

Größe

Sender	} etwa 400 × 200 × 200 mm
Empfänger	
Zubehör	

Gewicht

Sender	} etwa 6—8 kg
Empfänger	
Zubehör	

Verwendung beim Heer und bei der Marine

Baujahr 1937

Fabrikat (Hersteller)

Bemerkungen Umschaltung von Senden auf Empfang mittels Sprechtafeln am Griff des Mikrofones

dtisch Kennnummer

283 24 (a)

amf Ben:

Abf:

S C R 217/(18 M)

dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Zuntgerät 283 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

Sender

Type	
Wellenbereich	42,9—21,43 m, 7000—14 000 kHz 75—37,5 m, 4000—8000 kHz 120—60 m, 2500—5000 kHz
Leistung	12—50 Watt
Wellenart	A 1, A 3
Wellendifferenz	
Reichweite bei	A 1 A 2 A 3
Schaltung	
Röhrenbestückung	1×C 100 B; 3×6 V 6 G; 1×807

Empfänger

Type	
Wellenbereich	wie Sender
Schaltung	Superhet
Röhrenbestückung	6 Stück

Fortsetzung siehe Rückseite

Stromquelle (für Sender und Empfänger)	
Sender	Maschinenjag Typ 158 A/416 J; ½ Ps 7,5 V, 7 A u. 400 V, 0,2 A Sammler Typ 49 A
Antenne	Typ 37 B, 2 zerlegbare Masten je 6, 32 m hoch
Bedienung	
Transport	im Tragkasten
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	} 500×250×300 mm
Empfänger	
Antenne	
Gewicht	
Sender	19,5 kg
Empfänger	
Antenne	12 kg
Verwendung	
Baujahr	1937
Fabrikat (Hersteller)	Collins Radio Co.
Bemerkungen	tropenfähig, größtes tragbares Gerät

dtjch Kennnummer

301 24 (a)

amf Ben:

Abf:

SCR — 245

dtjch Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Funkgerät 301 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

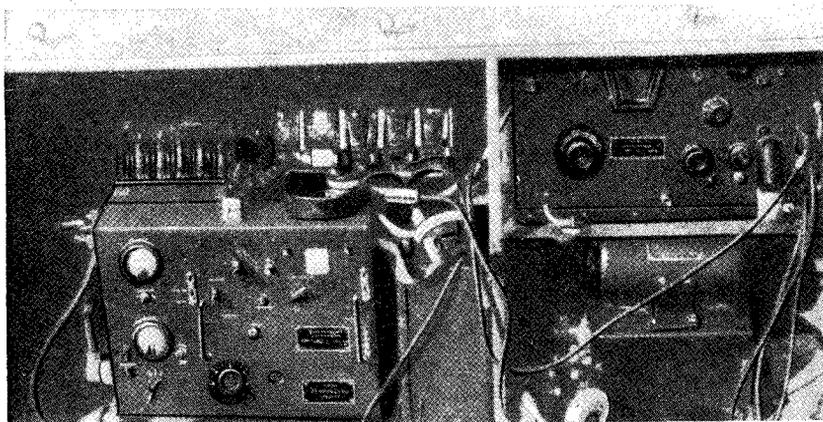


Bild 1. Sender und Empfänger (Gesamtansicht)

Sender

Type	BC — 223 — A
Wellenbereich	150—66,7 m, 2000—4500 kHz
Leistung	10—15 Watt
Wellenart	A 1, A 2, A 3
Wellendifferenz	15—40 kHz bei Selbsterregung des Senders 15—25 kHz bei Kristallsteuerung des Senders
Reichweite bei	A 1 A 2 A 3 70 km
Schaltung	selbsterregt und quarzgesteuert
Röhrenbestückung	2×VT 62, 3×VT 63 (handelsübliche Bezeichnung 46)

Empfänger

Type	BC — 312 — C
Wellenbereich	200—16,67 m; 1500—18 000 kHz in 6 Bereichen
Schaltung	Superhet
Röhrenbestückung	4×6 K 7, 1×6 L 7, 1×6 R 7, 2×6 C 5, 1×6 F 6

Stromquelle

Sender	Umformer (PE 55) 12/500 V
Empfänger	Umformer (DM — 21 — G) 13,5/250 V

Antenne Stabantenne

Fortsetzung siehe Rückseite

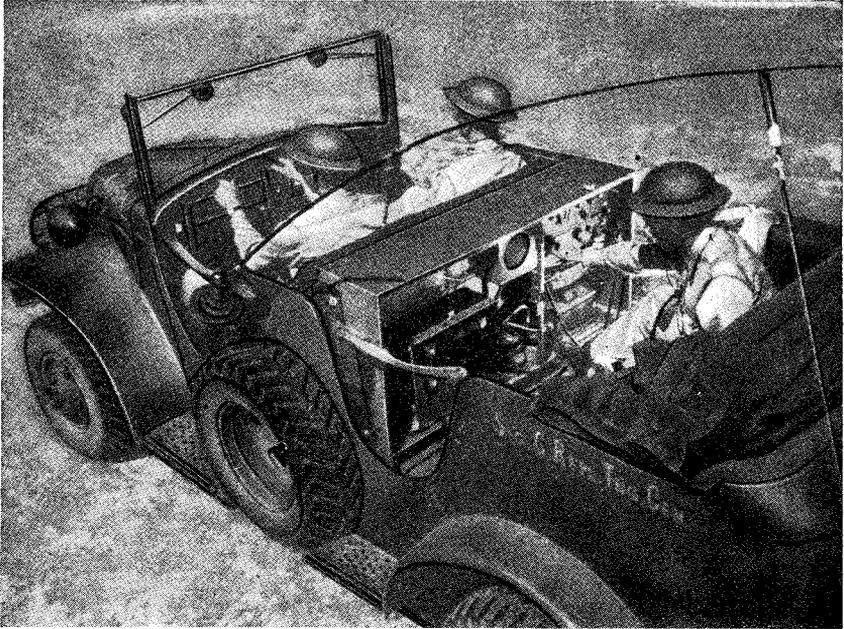


Bild 2. Anlage im Geländewagen

Bedienung	2 Mann
Transport	im Panzer oder im Fahrzeug
Größe	
Sender	420×320×170 mm
Empfänger	457×248×229 mm
Zubehör	
Gewicht	
Sender	} 20,8 kg
Empfänger	
Zubehör	
Verwendung	Regiment, Kavallerie: Schwadron bis Division
Baujahr	1941
Fabrikat (Hersteller)	
Sender	Federal Telegraph Company, New York, New Jersey, USA
Empfänger	Philco, Corporation Philadelphia, PA, USA
Bemerkungen	Vgl. Nr. 502 (e)

dtsh Kennnummer

380 24 (a)

amf Ben:

Abf:

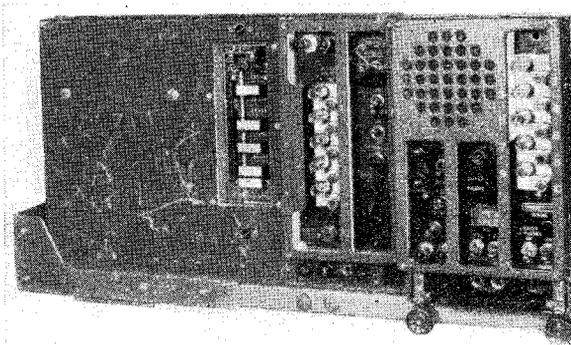
SCR — 508 — A

dtsh Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Zunfgerät 380 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät



Sender

Type	BC — 604 — A
Wellenbereich	15—10,7 m; 20—28 MHz Kanalbreite 100 kHz
Leistung	30 Watt
Wellenart	A 4
Wellendifferenz	
Reichweite	8—30 km
Schaltung	Quarzgesteuert (Frequenzmodulation)
Röhrenbestückung	7× VT 164 (1619); 1× VT 165 (1624)

Empfänger

Type	BC — 603 — A
Wellenbereich	15—10,7 m; 20—28 MHz
Schaltung	Superhet. Bandbreite 80 kHz
Röhrenbestückung	3× VT 112 (6 AC 7); 1× VT 94 (6 J 5); 1× VT 90 (6 H 6); 2× VT 209 (12 Sg 7); 1× VT 107 A (6 V 6 GT); 2× VT 229 (6 SL 7 GT)

Fortsetzung siehe Rückseite

Stromquelle (für Sender und Empfänger)	2 Umformer
Antenne	1/4 Stab
Bedienung	1 Mann
Transport	im Panzer
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	} 854 × 338 × 287 mm
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	30,4 kg
Empfänger	15,9 kg
Zubehör	
Verwendung	
Baujahr	1941
Fabrikat (Hersteller)	Western Electric, New York
Bemerkungen	

dtisch Kennnummer

385 24 (a)

amf Ben:

Abf:

SCR — 510 — B

dtisch Ben:

wo nötig er-
läutern mit J

Funkgerät 385 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

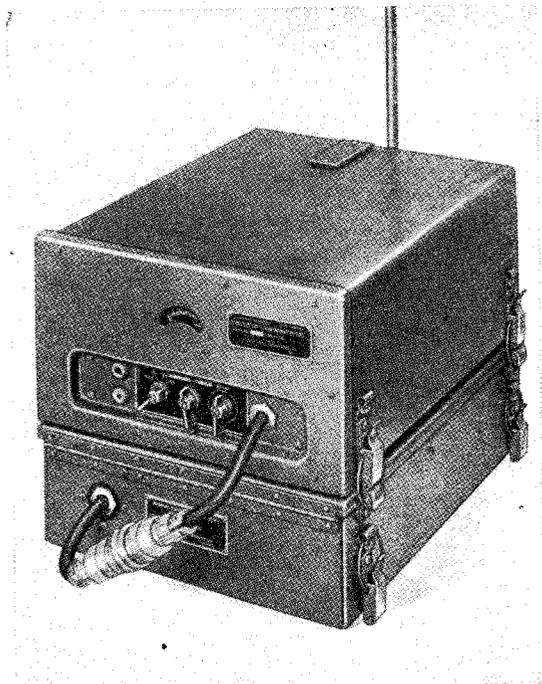


Bild 1. Gesamtansicht des Gerätes (Batteriebetrieb)

Sender

Type	BC — 620 — A
Wellenbereich	15—10,7 m, 20—27,9 MHz in 80 Kanälen mit 100 kHz Abstand
Leistung	A 4
Wellenart	A 4
Wellendifferenz	A 4
Reichweite bei	A 4 8 km
Schaltung	selbsterregt, Frequenzmodulation
Röhrenbestückung	2 × VT 182 = 1291 2 × VT 185 = 1299

Fortsetzung siehe Rückseite

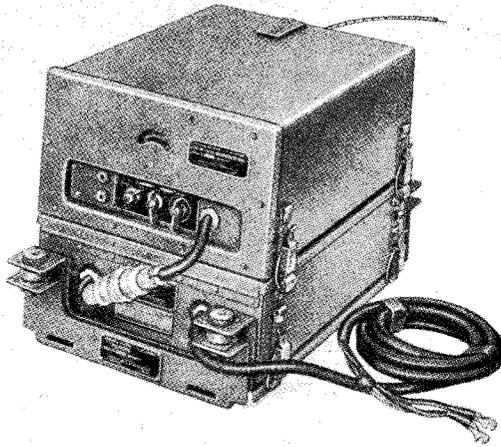


Bild 2. Gesamtansicht des Gerätes (Wechselrichterbetrieb)

Empfänger	
Type	BC — 620 — A
Wellenbereich	15—10,7 m; 20—27,9 MHz
Schaltung	Superhet, quarzstabilisiert, zur Aufnahme frequenzmodulierter Schwingungen
Röhrenbestückung	1 × VT 177 = 1 L H 4 1 × VT 178 = 1 L C 6 4 × VT 179 = 1 L N 5 1 × VT 183 = 1294 2 × VT 185 = 1299
Stromquelle (für Sender und Empfänger)	
	Trockenbatterien 1,5; 7,5; 90; 150 V, 2 davon im Gehäuse C S-79-B (C), eine im Gerät oder 6 bzw. 12 V Wechselrichter (Plate supply unit PE-97-A)
Antenne	
	Telefonantenne, Stabantenne aus 4 Leitern oder Drahtantenne 8 m
Bedienung	
Transport	2 Mann oder 1 Fahrzeug
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	} 70,3 kg
Empfänger	
Zubehör	
Zubehör	
	80 Steuerquarze
Verwendung	
	universell
Baujahr	
	1942
Fabrikat (Hersteller)	
	Galvin Manufacturing Corp., Chicago, Ill.
Bemerkungen	
	Das Gerät kann wahlweise auf 2 Kristalfrequenzen (A und B) betrieben werden. Das Einrichten des Gerätes auf zwei neue Kanäle erfordert etwa 10 Minuten.

dtsch Kennnummer

394 24 (a)

amf Ben:

Abf:

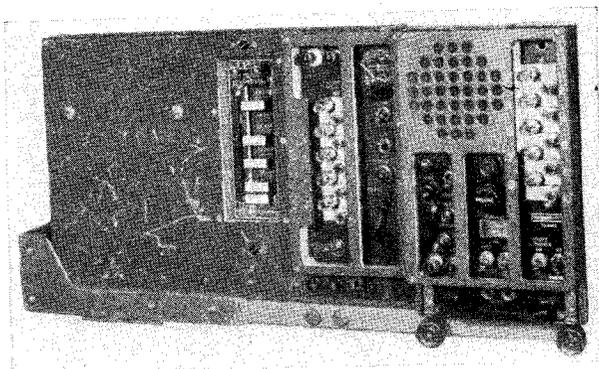
SCR — 528 — A

dtsch Ben:
wo nötig er-
läutern mit f

Funkgerät 394 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät



Sender

Type	BC — 604 — A
Wellenbereich	15—10,7 m; 20—28 MHz; Kanalbreite 100 kHz
Leistung	30 Watt
Wellenart	A 4
Wellendifferenz	
Reichweite	8—30 km
Schaltung	Quarzgesteuert (Frequenzmodulation)
Röhrenbestückung	7× VT 164 (1619); 1× VT 165 (1624)

Empfänger

Type	BC — 603 — A
Wellenbereich	15—10,7 m; 20—28 MHz
Schaltung	Superhet. Bandbreite 80 kHz
Röhrenbestückung	3× VT 112 (6 AC 7); 1× VT 94 (6 J 5); 1× VT 90 (6 H 6); 2× VT 209 (12 SG 7) 1× VT 107 A (6 V 6 GT) 2× VT 229 (6 L 7 GT)

Fortsetzung siehe Rückseite

Stromquelle (für Sender und Empfänger)	2 Umformer
Antenne	$\lambda/4$ Stab
Bedienung	1 Mann
Transport	im Panzer
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	} 854 × 338 × 287 mm
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	30,4 kg
Empfänger	15,9 kg
Zubehör	
Verwendung	
Baujahr	1941
Fabrikat (Hersteller)	Western Electric, New York
Bemerkungen	Vergleiche SCR — 508 — A

dtisch Kennnummer

430 24 (a)

amtl Ben:

Abf:

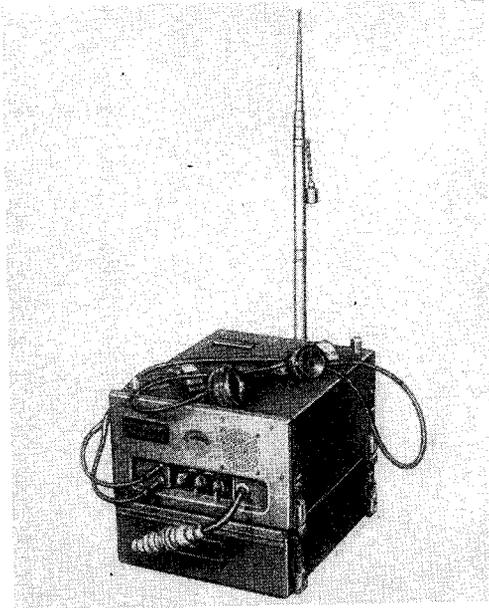
S C R — 609 — A

dtisch Ben:
wo nötig er- }
läutern mit }

Zuntgerät 430 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät



Gesamtansicht des betriebsfertigen Gerätes

Sender

- Type B C — 659
- Wellenbereich 11—8 m, 27,0—38,9 MHz in 120 Kanälen zu je 100 kHz
- Leistung
- Wellenart A 4
- Wellendifferenz
- Reichweite bei A 4 8 km
- Schaltung selbstregt, Frequenzmodulation
- Röhrenbestückung 2×V T 182 = 1291
2×V T 185 = 1299

Fortsetzung siehe Rückseite

Empfänger

Type	BC — 659
Wellenbereich	11—8 m, 27—38,9 MHz
Schaltung	Superhet, stabilisiert zur Aufnahme frequenzmodulierter Schwingungen
Röhrenbestückung	1×V T 177 = 1 L H 4, 1×V T 178 = 1 L C 6, 5×V T 179 = 1 L N 5 1×V T 183 = 1294 2×V T 185 = 1299

Stromquelle

Sender	} Trockenbatterien 1,5; 7,5; 90 und 150 Volt, 2 davon im Empfänger } Gehäuse GS — 79 — B, eine im Gerät
Empfänger	

Antenne Teleskopantenne, an der Rückseite des Gerätes zu befestigen

Bedienung 2 Mann

Transport 2 Mann

Größe

Sender
Empfänger
Zubehör

Gewicht

Sender	} 43,5 kg
Empfänger	
Zubehör	

Zubehör 120 Steuerquarze

Verwendung universell

Baujahr 1942

Fabrikat (Hersteller) . . . Galvin Manufacturing Corp., Chicago

Bemerkungen Im Empfangsgerät ist ein Lautsprecher eingebaut. Das Gerät kann wahlweise auf zwei Kristallfrequenzen (A und B) betrieben werden. Das Einrichten des Gerätes auf zwei neue Kanäle erfordert 10 Minuten. Es kann nur mit dem Kontrollgerät ME 13 A und B ausgeführt werden. Fernsprechungsgerät RM — 29 — vorhanden

dtisch Kennnummer

431 24 (a)

amt Ben:

Abt:

SCR — 610 — A

dtisch Ben:

wo nötig er-
läutern mit f

Zuntgerät 431 (a)

Abt:

Sende- und Empfangsgerät

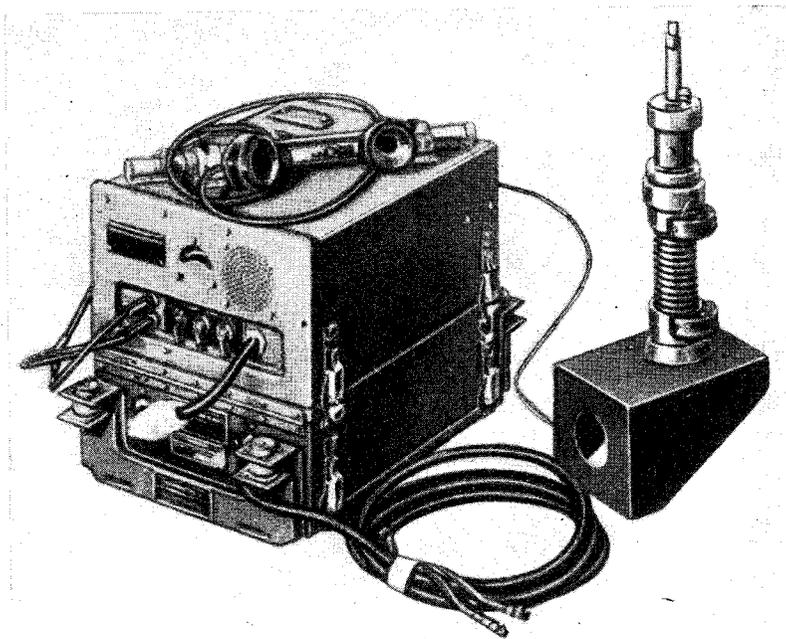


Bild 1. Gesamtansicht des betriebsbereiten Gerätes

Sender

Type	BC — 659 — A (B)
Wellenbereich	11—8 m, 27,0—38,9 MHz in 120 Kanälen zu je 100 kHz
Leistung	A 4
Wellenart	A 4
Wellendifferenz	
Reichweite bei	A 4 8 km
Schaltung	selbsterregt, Frequenzmodulation
Röhrenbestückung	2 × VT 182 = 1291 2 × VT 185 = 1299

Fortsetzung siehe Rückseite

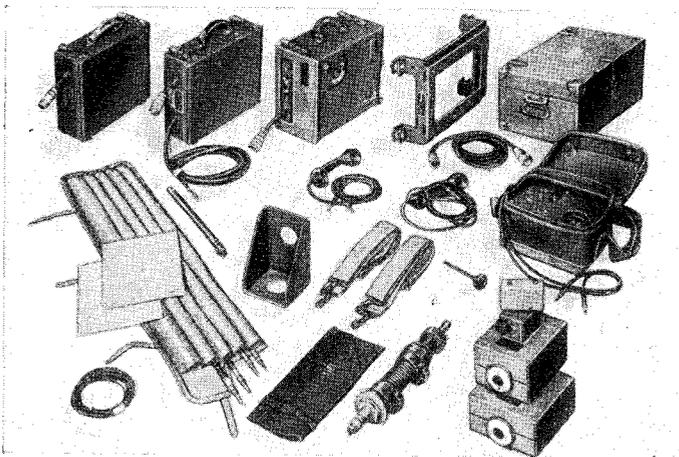


Bild 2. Zusammenstellung der Geräte

Empfänger	
Type	BC—659—A (B)
Wellenbereich	11—8 m, 27—38,9 MHz
Schaltung	Superhet, quarzstabilisiert, zur Aufnahme frequenzmodulierter Schwingungen
Röhrenbestückung	1 × VT 177 = 1 L H 4 1 × VT 178 = 1 L C 6 5 × VT 179 = 1 L N 5 1 × VT 183 = 1294 2 × VT 185 = 1299
Stromquelle (für Sender und Empfänger)	Trockenbatterie 1,5; 7,5; 90; 150 Volt, 2 davon im Gehäuse CS—79—B (C), eine im Gerät oder 6 bzw. 12 Volt Wechselrichter (Plate supply unit PE—117—C)
Antenne	Teleskop, an der Rückseite des Gerätes zu befestigen oder Stabantenne aus 4 Teilen
Bedienung	2 Mann
Transport	2 Mann oder 1 Fahrzeug
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	} 62,5 kg
Empfänger	
Zubehör	
Zubehör	120 Steuerquarze
Verwendung	universell
Baujahr	1942
Fabrikat (Hersteller)	Galvin Manufacturing Corp., Chicago, Ill.
Bemerkungen	Siehe auch SCR—609—A

dtisch Kennnummer

451 24 (a)

amf Ben:

Abf:

SR — 35

dtisch Ben:
wo nötig er- }
läutern mit }

Funkgerät 451 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät (Zornistergerät)

Sender

Type
Wellenbereich 7,5—5 m; 40—60 MHz
Leistung 3,7 Watt
Wellenart A 3
Wellendifferenz
Reichweite 25 km
Schaltung selbsterregt
Röhrenbestückung

Empfänger

Type
Wellenbereich 7,5—5 m; 40—60 MHz
Schaltung
Röhrenbestückung

**Stromquelle (für Sender
und Empfänger)**

Sammler 6 V, Anodenbatterie 250 V

Fortsetzung siehe Rückseite

Antenne	Messingrohr 16 mm Ø, etwa 1,2—1,4 m lang
Bedienung	
Transport	1 Krad oder 1 Mann
Aufbauzeit	1 Minute
Abbauzeit	
Größe	
Sender	} 230×330×180 mm
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	} 8 kg
Empfänger	
Zubehör	
Verwendung	Infanterie (Schützengraben)
Baujahr	
Fabrikat (Hersteller)	Switeboard Corp. Chicago
Bemerkungen	

dtisch Kennnummer

470 24 (a)

amt Ben:

Abf:

BC — 150

dtisch Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Zunfgerät 470 (a)

Abf:

Wellenmesser

Wellenmesser

Type	
Wellenbereich	3000—150 m, 100—2000 kHz
Wellenart	B
Empfindlichkeit	
Schaltung	Schwingkreis mit Summer
Röhrenbestückung	
Stromquelle	1 Batterie Typ BA — 27
Antenne	
Bedienung	
Transport	
Aufbauzeit	
Abbauzeit	

Fortsetzung siehe Rückseite

Größe

Wellenmesser

Zubehör

Gewicht

Wellenmesser

Zubehör

Verwendung

Baujahr 1931

Fabrikat (Hersteller)

Bemerkungen

dtsch Kennnummer

471 24 (a)

amf Ben:

Abf:

BC — 153

dtsch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Funfgerät 471 (a)

Abf:

Wellenmesser

Wellenmesser

Type	
Wellenbereich	4000—200 m, 75—1500 kHz
Wellenart	B
Empfindlichkeit	
Schaltung	Schwingkreis mit Summer
Röhrenbestückung	
Stromquelle	1 Batterie Typ BA — 27
Antenne	
Bedienung	
Transport	
Aufbauzeit	
Abbauzeit	

Fortsetzung siehe Rückseite

Größe

Wellenmesser

Zubehör

Gewicht

Wellenmesser

Zubehör

Verwendung

Baujahr 1931

Fabrikat (Hersteller)

Bemerkungen

dies Kennnummer

480 24 (a)

amt Ben:

Abt:

BC-223-A

dies Ben:
wo nötig er-
läutern mit J

Funkgerät 480 (a)

Abt:

Sendegerät

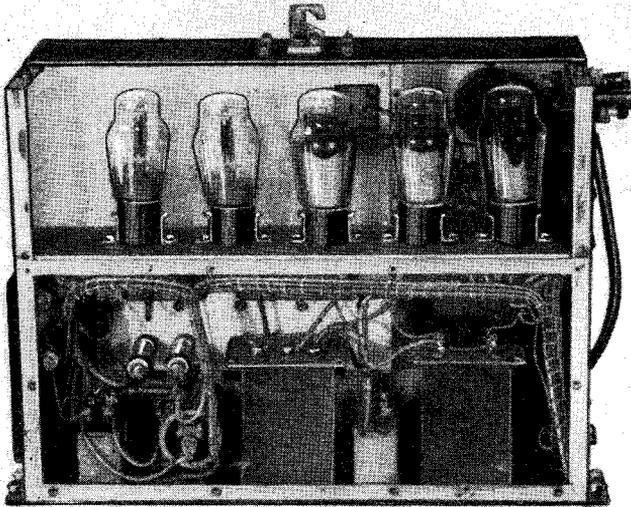


Bild 1. Sender, offen, Rückseite

Sender

Type	BC-223-A
Wellenbereich	150-66,7 m 2000-4500 kHz in zwei Teilbereichen
Leistung	10-15 Watt
Wellenart	A1, A2, A3
Wellendifferenz	15-40 kHz bei Selbsterregung des Senders 15-25 kHz bei Kristallsteuerung des Senders
Reichweite bei	A1 A2 A3 70 km
Schaltung	selbsterregt und quarzgesteuert
Röhrenbestückung	2×VT 62, 3×VT 63 (handelsübliche Bezeichnung 46)

Fortsetzung siehe Rückseite

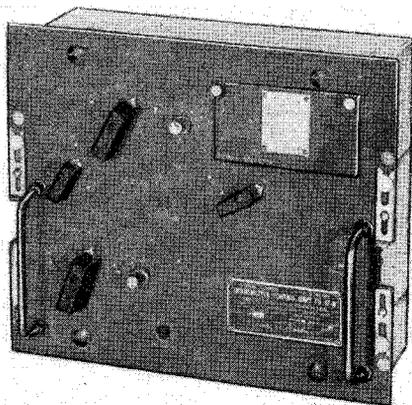


Bild 2. Spulenkasten

Stromquelle	Umformer (P E 35) 12/500 V
Antenne	5 teilige Stabantenne
Bedienung	1 Mann
Transport	1 Fahrzeug oder Panzer
Größe	
Sender	420×320×170 mm
Zubehör	
Gewicht	
Sender	
Zubehör	
Verwendung	Regiment, bei Kavallerie: Schwadron bis Division
Baujahr	1941
Fabrikat (Hersteller) . . .	Federal Telegraph Company, Newark, New Jersey USA
Bemerkungen	Der Wellenwechsel beim Sender wird mittels Spulenkästen durchgeführt. Diese enthalten je 4 Kristalle. Es können also im ganzen 8 kristallgesteuerte Frequenzen eingeschaltet werden.

Bild 3 siehe nächstes Blatt

nach dtisch Kennnummer

480 24 (a)

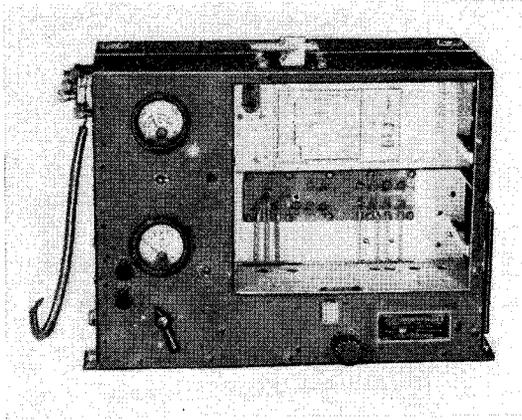


Bild 3. Sender ohne Spulenkasten

dies Kennnummer

amf Ben:

Radio Receiver BC—312—()

490 24 (a)

Abf:

BC—312—C (D, E, F, G)

dies Ben:

Zuntgerät 490 (a)

wo nötig er-
läutern mit }

Abf:

Empfangsgerät

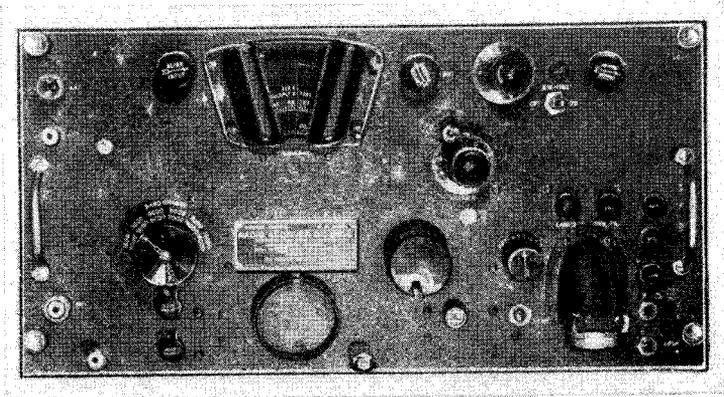


Bild 1. Frontplatte Empfänger BC—312—C

Empfänger

Type	
Wellenbereich	200—16,67 m; 1,5—18 MHz in 6 Bereichen
Schaltung	Superhet
Röhrenbestückung	4×6 K 7, 1×6 L 7, 1×6 R 7, 2×6 C 5, 1×6 F 6
Stromquelle	Umformer DM—21—G (13,5/250 V), im Empfänger eingebaut
Antenne	Stab- oder Drahtantenne; für BC—312—C zusätzl. Antenne zur Störfreiung (siehe Bemerkungen)
Bedienung	1 Mann
Transport	Im Panzer oder Fahrzeug
Zubehör	Untersatz „Mounting FT—162“
Größe Empfänger	457×248×229 mm
Zubehör	457×178×32 mm
Gewicht Empfänger	} 20,8 kg
Zubehör	
Verwendung	Univerfoll, u. a. auch im Zuntgerät SCR—245
Baujahr	1941

Fortsetzung siehe Rückseite

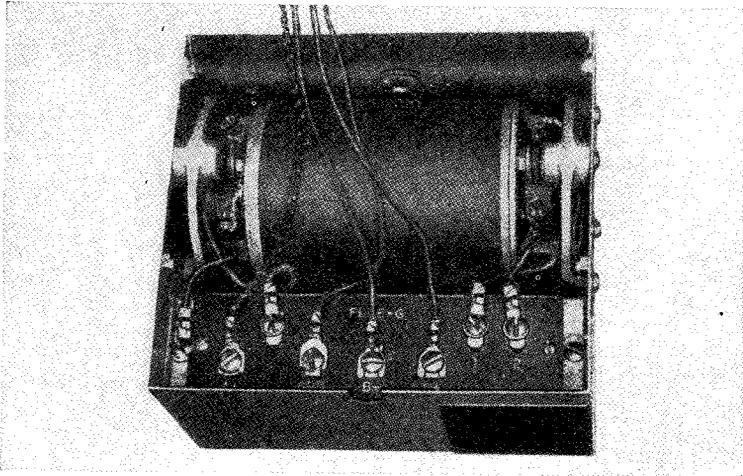


Bild 2. Umformer DM—21—G (Deckel entfernt)

Fabrikat (Hersteller) . . . Philco-Corporation, Philadelphia, PA, USA oder RCA Manufacturing Co, Inc., Camden, New Jersey

Bemerkungen: Abschaltbarer Schwundausgleich, Quarzfilter vorhanden. Feinabstimmung durch Verstimmen der Empfangsfrequenz um 0 bis max. 1,8% mittels zusätzlicher Bedienungsknopf („Vermier“). Die Typen D, E, F und G weisen untereinander nur sehr geringfügige konstruktive Unterschiede auf. C dagegen besitzt noch einen Anschluß („Noise—Ant.“) an den eine kurze Eindrahtantenne angeschlossen und in die Nähe des Störers (Rfz.-Motor) zum Unterdrücken der gleichen in die Empfangsantenne gelangenden Störung gebracht wird.

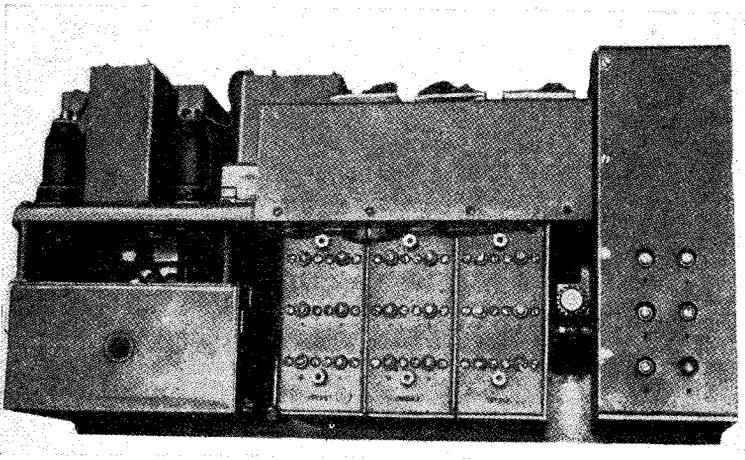


Bild 3. Rückseite Empfänger BC—312—G (ohne Gehäuse)

dtisch Kennnummer

496 24 (a)

amt Ben:

Abf:

BC — 375

dtisch Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Zuntgerät 496 (a)

Abf:

Sender

Sender

Type	2000—24 m; 150—12 500 kHz
Wellenbereich	80 W
Leistung	A 1, A 2, A 3
Wellenart	Wellendifferenz
Wellendifferenz	Reichweite bei
Reichweite bei	A 1, A 2, A 3
Schaltung	selbsterregt
Röhrenbestückung	4 Stück gleicher Type

Stromquelle

Antenne

Aufbauzeit

Abbauzeit

Größe

Sender

Zubehör

Gewicht

Sender

Zubehör

Verwendung

Baujahr

Fabrikat (Hersteller)

Bemerkungen Der Wellenbereich wird mit 10 auswechselbaren Abstimmrädchen bestrichen.

dies Kennnummer

520 24 (a)

amt Ben:

Abf:

BC — 603 — A

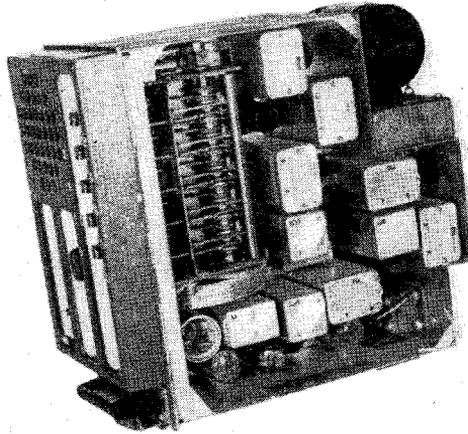
dies Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Funfgerät 520 (a)

Abf:

Empfänger



Rechte Seitenansicht (ohne Gehäuse)

Empfänger

Type	15—10,7 m; 20—28 MHz, in diesem Bereich 10 Fest-
Wellenbereich	frequenzen mit mindestens 100 kHz Abstand einstellbar. Bandbreite etwa 80 kHz
Schaltung	Superhet mit autom. Schwundausgleich und Störbegr.
Röhrenbestückung	3 × VT 112=6 AC 7, 1 × VT 94=6 J 5, 2 × VT 209=12 SG 7, 1 × VT 90=6 H 6, 2 × VT 229=6 SL 7 GD, 1 × VT 107—A=6 V 6 GD
Stromquelle	12- oder 24-Volt-Bordbatterie, speist eingebauten Um- former DM—34—A (12 V) oder DM—36—A (24 V)
Antenne	1/4 Stab
Bedienung	
Transport	im Panzer

Fortsetzung siehe Rückseite

Größe

Empfänger 170×290×290 mm
Zubehör

Gewicht

Empfänger 15,9 kg
Zubehör

Verwendung Panzerwaffe

Baujahr 1941

Fabrikat (Hersteller) . . . Western Electric, New York

Bemerkungen: In Verbindung mit BC 604—A (siehe 521 (a)) im Satz SCR—508—A und —528—A (siehe Nr 380 (a) und 394 (a)). Lautsprecher eingebaut.

dtſch Kennnummer

521 24 (a)

amſ Ben:

Abf:

BC — 604 — A

dtſch Ben:

wo nötig er-
läutern mit f

Funkgerät 521 (a)

Abf:

Sender

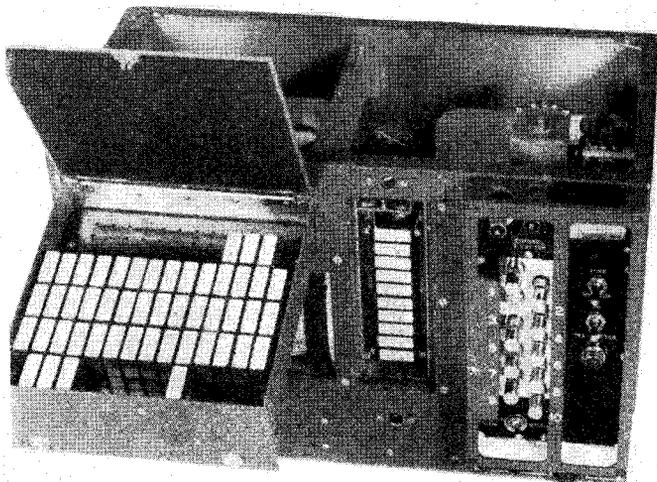


Bild 1: Sender mit offenem Quarzvortalskasten

Sender

Type	15—10,7 m; 20—28 MHz, in diesem Bereich 10 Fest-
Wellenbereich	frequenzen mit mindestens 100 kHz Abstand einstellbar
Frequenzhub	± 40 kHz
Leistung	30 Watt
Wellenart	A 4
Wellendifferenz	
Reichweite	8—30 km
Schaltung	Quarzgesteuert, Frequenzmodulation
Röhrenbestückung	7 \times VT 164=1619
	1 \times VT 165=1624

Stromquelle. 12- oder 24-V-Bordbatterie, speist eingebauten Umformer DM—35—A (12 V) oder DM—37—A (24 V). Leistungsaufnahme etwa 240 W

Fortsetzung siehe Rückseite

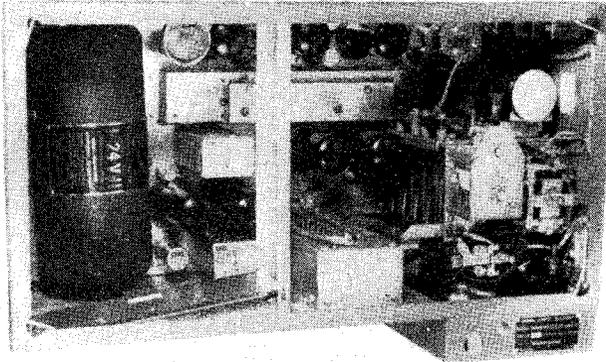


Bild 2: Ansicht des Senders von oben (geöffnet)

Antenne	λ/4 Stab
Bedienung	1 Mann
Transport	im Panzer
Aufbauzeit	
Abbauzeit	

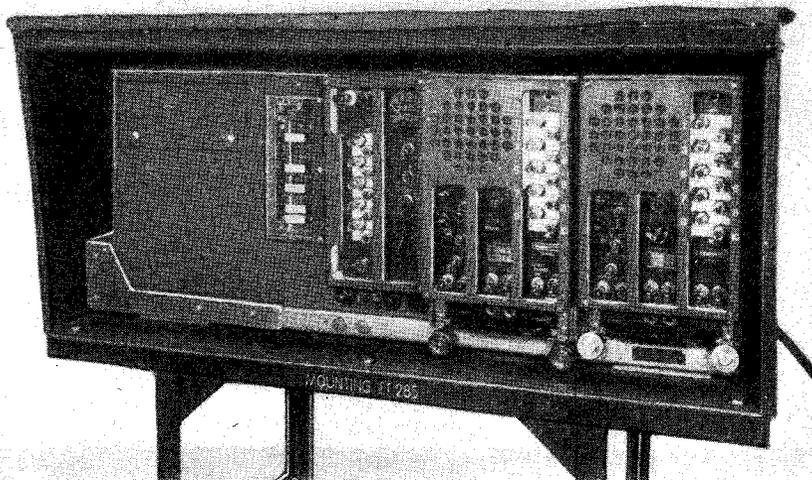


Bild 3: Sender mit Empfänger BC-603-A und BC-683-A im Gestell „Mounting FT 285“

Fortsetzung nächstes Blatt

noch dieselbe Kennnummer

521 24 (a)

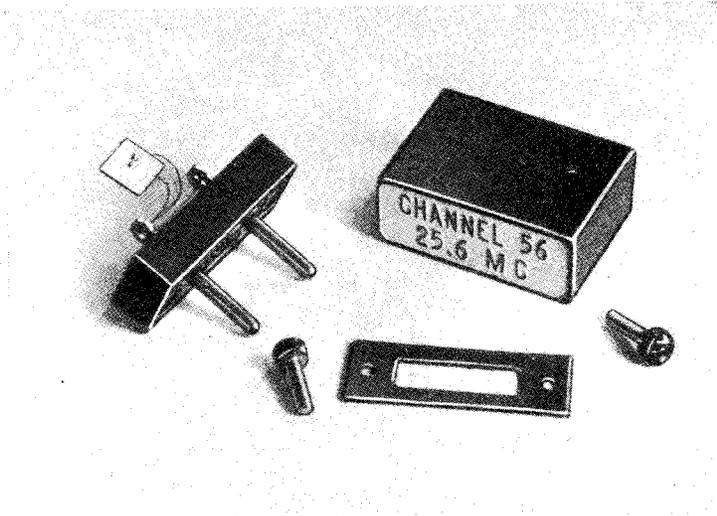


Bild 4: Quarz, Schutzkappe entfernt

Größe

Sender 460×290×290 m
Zubehör

Gewicht

Sender 30,4 kg
Zubehör

Zubehör 80 Quarze mit Kanal- und Frequenzbezeichnung

Verwendung Panzerwaffe

Baujahr 1941

Fabrikat (Hersteller) Western Electric, New York

Bemerkungen: Schneller Bereichswchsel durch Drücken einer der 10 Tasten, geschultes Bedienungspersonal deshalb nicht erforderlich. Sollen jedoch die 10 Freqüenzen anders über den Bereich gelagert werden, so sind zur Einrichtung besonders geschulte Leute erforderlich.

Die SCR-Bezeichnung der in Bild 3 gezeigten Anordnung ist zur Zeit noch nicht bekannt.

Niederfrequenzverstärker für Bordspriechanlage eingebaut.

Im Satz SCR-508-A und -528-A (siehe Nr 320 (a) und 394 (a)).

dtisch Kennnummer

amf Ben: Interphone Amplifier BC — 605 — A
Abf: BC — 605 — A

522 24 (a)

dtisch Ben:
wo nötig er- }
läutern mit }

Zuntgerät 522 (a)

Abf:

Befehlsverstärker

Befehlsverstärker

Type	
Schaltung	2 Nf-Stufen
Röhrenbestückung	2× Vt 164=1619
Stromquelle	12- oder 24-V-Bordbatterie, speist eingebauten Umformer 12 oder 24 V, DM-34-A (12 V) oder DM-36-A (24 V).
Transport [.	im Panzer
Größe	
Befehlsverstärker	170×290×290 mm
Gewicht	
Befehlsverstärker	13,3 kg
Verwendung	Panzerwaffe
Baujahr	1941
Fabrikat (Hersteller)	Western Electric, New York

Bemerkungen: Wird verwendet, wenn nur Empfänger betrieben werden. Er ersetzt dabei den Verstärker der Sender BC-604-A und BC-684-A und hat die gleiche Schaltung wie diese eingebauten Verstärker.

dtisch Kennnummer

amt Ben: BC — 611 — B (A) (Handie Talkie)
Abf: BC — 611 — B (A)

526 24 (a)

dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Zuntgerät 526 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

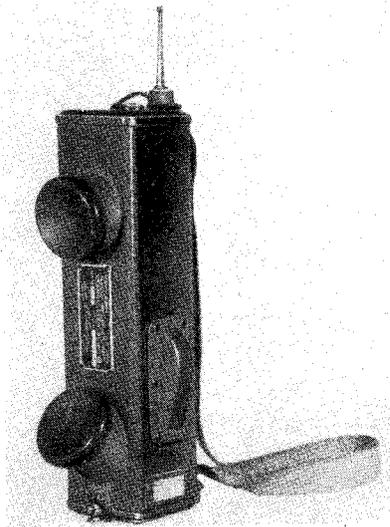


Bild 1. Gesamtansicht des Gerätes mit eingeschobener Teleskopantenne

Sender

Type
Wellenbereich etwa 75—50 m, 4—6 MHz
Leistung 0,2 Watt
Wellenart A 3
Wellendifferenz
Reichweite bei *A 3 etwa 2—6 km
Schaltung quarzgesteuert
Röhrenbestückung 2×3 S 4, 1×1 R 5, 1 T 4, 1 S 5
für Sender und Empfänger gemeinsam

Empfänger

Type
Wellenbereich etwa 75—50 m, 4—6 MHz
Schaltung Superhet
Röhrenbestückung siehe Sender

Stromquelle

Sender } Anodenbatterie 103,5 V, Heizbatterie 1,5 V
Empfänger } (beide Stabbatterien)

Fortsetzung siehe Rückseite

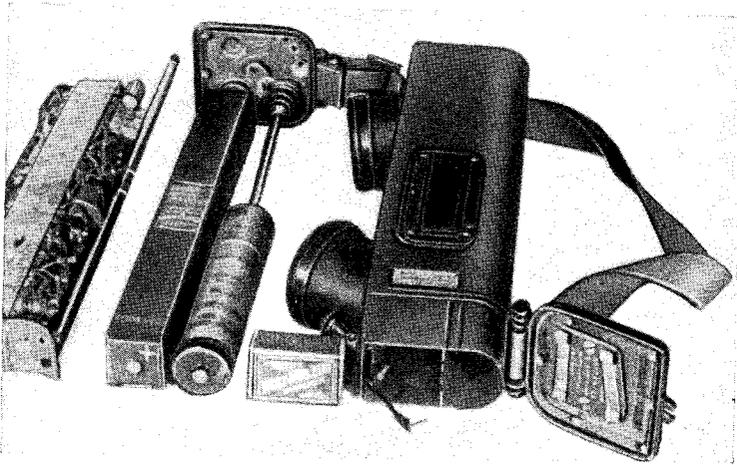


Bild 2. Gerät geöffnet

- Antenne** eingebaute Teleskopantenne, 4 Stäbe, Gesamtlänge etwa 1 m
Bedienung 1 Mann
Transport. 1 Mann
Größe
 Sender } 80 × 80 × 300 mm
 Empfänger }
Gewicht
 Sender } 2,5 kg
 Empfänger }
Verwendung Infanterie.
Baujahr 1942
Fabrikat (Hersteller) . . . Galvin MFG Corporation, Chicago
Bemerkungen Frequenzen sind nicht mit Abstimmmitteln zu verändern.
 Frequenzabstimmung für Sender und Empfänger nur durch je einen Quarz in dem genannten Bereich wählbar

Bild 3 siehe nächstes Blatt

noch diese Kennnummer

526 24 (a)



Bild 3. Gerät im Betrieb

dtsch Kennnummer
539 24 (a)

amt Ben:

Abf:

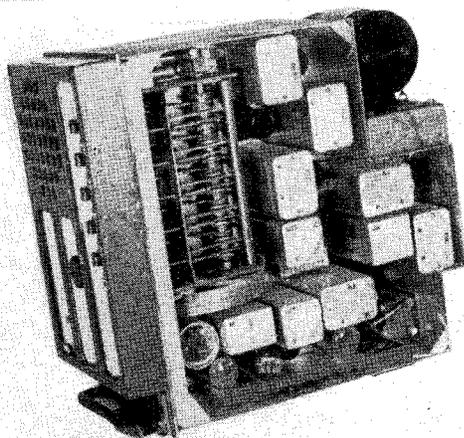
BC—683—A

dtsch Ben:
wo nötig erst
läutern mit J

Zunfgerät 539 (a)

Abf:

Empfänger



Rechte Seitenansicht (ohne Gehäuse)

Empfänger

- Type
- Wellenbereich 11,1—7,7 m; 27—39 MHz, in diesem Bereich 10 Festfrequenzen mit mindestens 100 kHz Abstand einstellbar. Bandbreite etwa 80 kHz.
- Schaltung Superhet mit autom. Schwundausgleich und Störbegr.
- Röhrenbestückung 3× VT 112=AC 7, 1× VT 94=6 J 5,
2× VT 209=12 SC 7, 1× VT 90=6 H 6,
2× VT 229=6 SL 7 GT, 1× VT 107—A=6 V 6 GT
- Stromquelle 12- oder 24-V-Bordbatterie speist eingebauten Umformer DM—34—A (12 V) oder DM—36—A (24 V)
- Antenne $\lambda/4$ Stab
- Bedienung
- Transport im Panzer

Fortsetzung siehe Rückseite

Größe

Empfänger } 170×290×290 mm
Zubehör }

Gewicht

Empfänger } 15,9 kg
Zubehör }

Verwendung. Panzerwaffe

Baujahr 1942

Fabrikat (Hersteller) . . . Western Electric, New York

Bemerkungen BC—683—A unterscheidet sich lediglich im Frequenzbereich und Baujahr vom Empfänger BC—603—A (siehe 520 (a)).
Verwendung in Verbindung mit BC—604—A oder BC—683—A oder BC—603—A (siehe 521 (a) oder 540 (a) oder 520 (a)).
Lautsprecher eingebaut.

diesch Kennnummer

540 24 (a)

antf Ben:

Abf:

BC—684—A

diesch Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Abf:

Sunkgerät 540 (a)

Sender

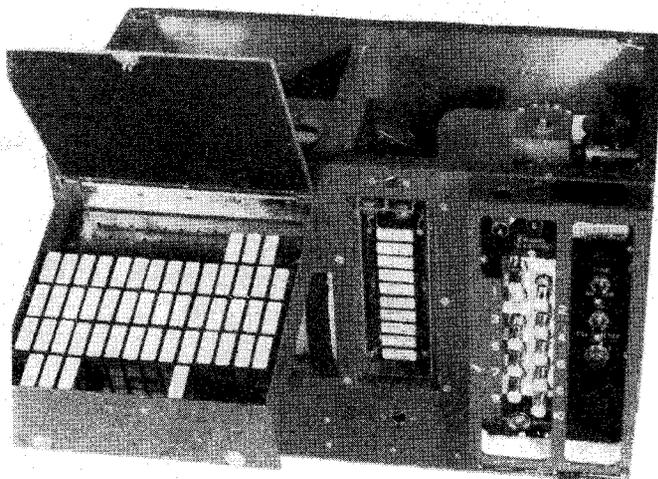


Bild 1: Sender mit offenem Quarzvorrattkasten

Sender

Type	
Wellenbereich	7,7—11,1 m; 27—39 MHz, in diesem Bereich 10 Festfrequenzen mit mindestens 100 kHz Abstand einstellbar
Frequenzhub	±40 kHz
Leistung	30 Watt
Wellenart	A 4
Wellendifferenz	
Reichweite	8—30 km
Schaltung	quarzgesteuert, Frequenzmodulation
Röhrenbestückung	7× VT 164=1619 1× VT 165=1624

Stromquelle 12 oder 24 V Bordbatterie, speist eingebauten Umformer DM—35—A (12 V) oder DM—37—A (24 V). Leistungsaufnahme etwa 240 Watt

Fortsetzung siehe Rückseite

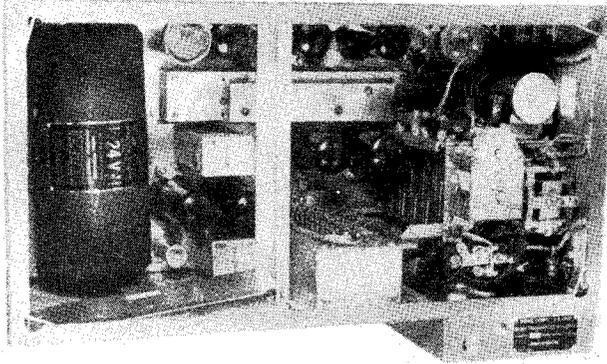


Bild 2: Ansicht des Senders von oben (geöffnet)

Antenne	2/4 Stab
Bedienung	1 Mann
Transport	im Panzer
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	460 × 290 × 290 mm
Zubehör	
Gewicht	
Sender	30,4 kg
Zubehör	
Zubehör	80 Quarze mit Kanal- und Frequenzbezeichnung
Verwendung	Panzerwaffe
Baujahr	1942
Fabrikat (Hersteller)	Western Electric, New York
Bemerkungen	BC—684—A unterscheidet sich lediglich im Frequenzbereich und Baujahr vom Sender BC—604—A (siehe Nr. 521 (a)). Niederfrequenzverstärker für Wortsprechanlage eingebaut.

dtisch Kennnummer

553 24 (a)

amt Ben:

Abf:

ATR — 219

dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit f

Junkgerät 553 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

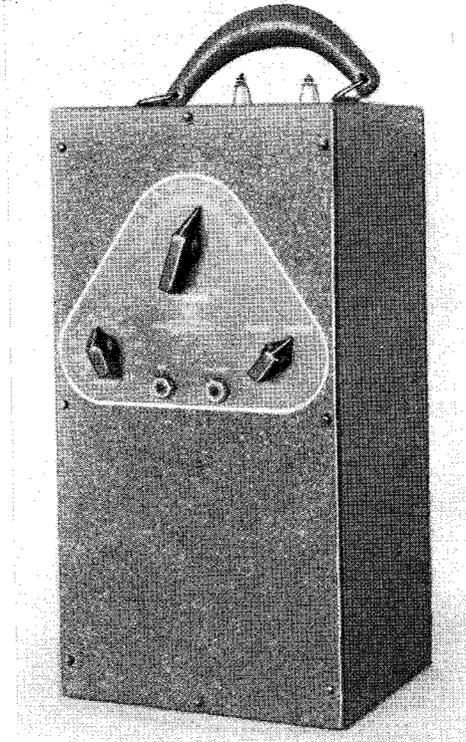


Bild 1. Vorderansicht des Geräts

Sender

Wellenbereich	6—4,84 m; 50—62 MHz
Leistung	etwa 1,25 Watt
Wellenart	A 3
Wellendifferenz	
Reichweite	
Schaltung	Selbsterregt
Röhrenbestückung	1×19; 1×30.

Gleichzeitig zum Empfang mit verwendet

Fortsetzung siehe Rückseite

Empfänger

Wellenbereich Siehe Sender
Schaltung Gegentaktaudion m. Pendelrückkopplung, 2×NF
Röhrenbestückung. Siehe Sender

Stromquelle (für Sender
und Empfänger) 3 V und 135 V aus Trockenbatterien,
die im Gerät untergebracht sind

Antenne Vermutlich Dipol

Bedienung 1 Mann

Transport 1 Mann

Aufbauzeit

Abbauzeit

Größe

Sender }
Empfänger } 385×200×170 mm

Gewicht

Sender }
Empfänger } 5 kg

Verwendung

Baujahr

Fabrikat (Hersteller) RCA Manufacturing Comp., Camden, NY., USA

Bemerkungen

dtſch Kennnummer

571 24 (a)

amt Ben:

Abf:

dtſch Ben:
wo nötig er-
läutern mit f

Junkgerät 571 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät für Geheimteleggraphie

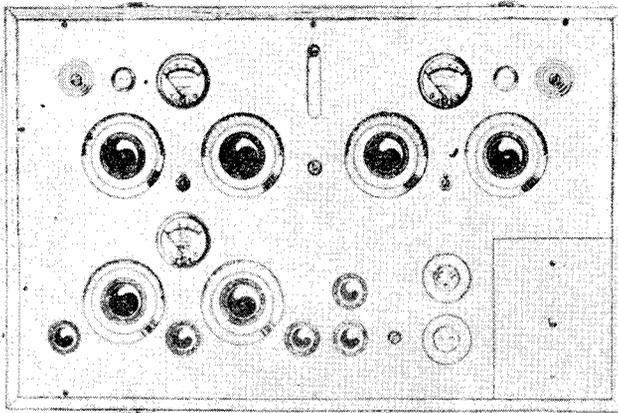


Bild 1. Vorderansicht des Gerätes

Sender

Type	
Wellenbereich	100—60 m; 3000—5000 kHz
Leistung	6 Watt
Wellenart	A 1
Wellendifferenz	
Reichweite	A 1
	40—320 km
Schaltung	
Röhrenbestückung	3 Stück

Empfänger

Type	
Wellenbereich	vermutlich 100—60 m; 3000—5000 kHz
Schaltung	1× HF, Audion 1× NF
Röhrenbestückung	

Fortsetzung siehe Rückseite

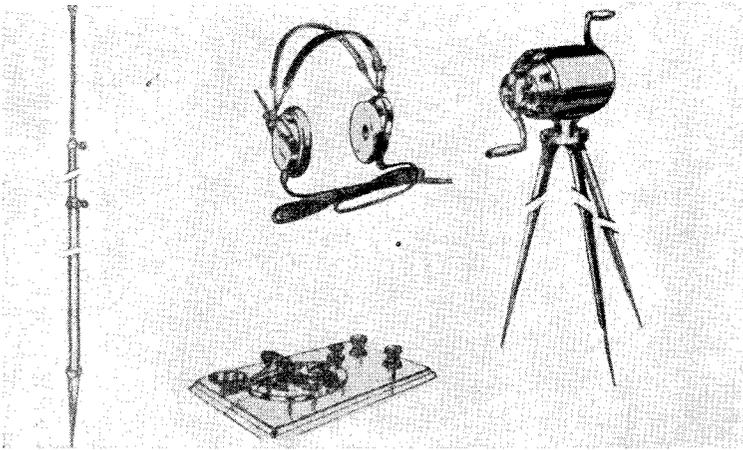


Bild 2. Gerätzubehör

Stromquelle

Sender Handfurbeldynamo oder Maschinensatz
oder Edison-Sammler 6 V/30 Ah und
Trockenbatterie 180 V

Empfänger Sammler 6 V, Anodenbatterie 135 V

Antenne 2 Teleskopmaße

Bedienung 2 Mann

Transport 1 Tragtier mit Packattel oder 2 Mann

Aufbauzeit 5 Minuten

Abbauzeit

Größe

Sender }
Empfänger } 410×660×355 mm
Zubehör }

Gewicht

Sender }
Empfänger } 25 kg
Zubehör }

Verwendung

Baujahr 1934

Fabrikat (Hersteller)

Bemerkungen Wirkungsweise des Schlüsselgerätes
unbekannt. Der Senderzusatz enthält
3 Röhren, der Empfänger-Zusatz 2 Stück.
Gerät kann auch ohne Schlüsselzusatz
arbeiten.

amſ Ben:

Abf:

dtſch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Funkgerät 579 (a)

Abf:

Sender für Geheim-Funkſprechen

Sender

Type	
Wellenbereich	
Leistung	15 Watt
Wellenart	A 3
Wellendifferenz	
Reichweite	32—80 km
Schaltung	
Röhrenbeſtückung	

Stromquelle Umformer

Antenne

Bedienung

Transport

Aufbauzeit

Abbauzeit

Größe

Sender	505×760×405 mm
Zubehör	

Gewicht

Sender	30 kg
Umformer	60 kg
Zubehör	

Verwendung

Baujahr 1934

Fabrikat (Hersteller)

Bemerkungen

dtjch Kennnummer

amf Ben: Hammarlund, Mod. Comet „Pro“, Kristall

585 24 (a)

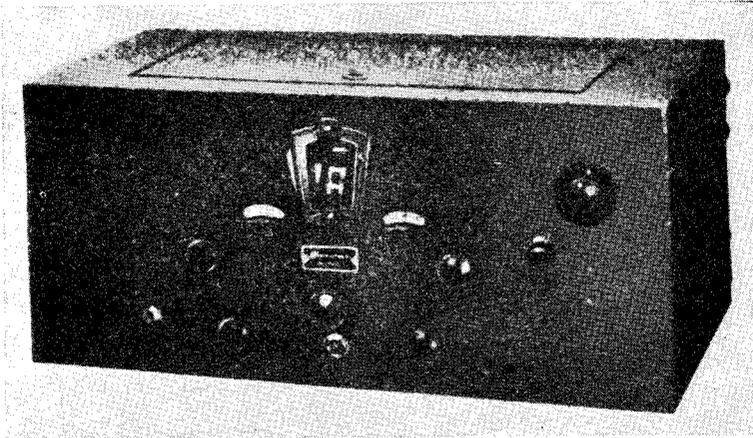
Abf:

dtjch Ben:
wo nötig er-
läutern mit f

Zunfgerät 585 (a)

Abf:

Empfänger



Gesamtansicht

Empfänger

Type	
Wellenbereich	250—15 m; 1,2—20 MHz
Schaltung	Superhet mit Überlagerer für A 1 und Quarzfilter (645 kHz)
Röhrenbestückung	7 Stück
Stromquelle	Sammler 6 V, Anodenbatterie 150 V, Stromverbrauch 2,5/0,02 A
Antenne	Eindrahtantenne verwendbar
Transport	
Größe	
Empfänger	245 × 540 × 310 mm
Zubehör	

Fortsetzung siehe Rückseite

Gewicht	
Empfänger	16,2 kg
Zubehör	
Verwendung	Feste und Horchfunkstellen
Baujahr	1935
Fabrikat (Hersteller)	Hammarlund MFG, Co., Inc. New York
Bemerkungen	Gesonderte Bandabstimmung (mittlere Skala) Bereichwechsel durch Umstecken der Abstimmspulen

dtisch Kennnummer

586 24 (a)

amf Ben: Hammarlund „Super Pro“
Abf: S P — 110 L

dtisch Ben: **Zuntgerät 586 (a)**
wo nötig er- }
läutern mit }

Abf:

Empfänger

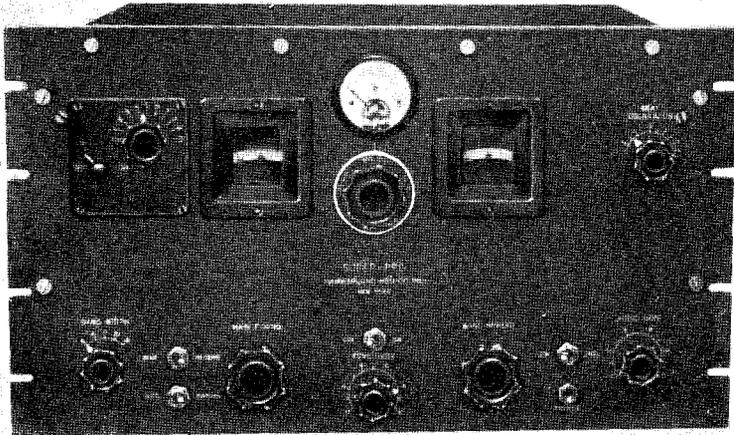


Bild 1. Frontplatte des Empfängers

Empfänger

Type
Wellenbereich 3000—700 m, 100—400 kHz und 120—15 m, 2500 bis
20 000 kHz
Schaltung Superhet
Röhrenbestückung 2×6 K 7, 1×6 L 7, 1×6 J 7,
3×6 D 6, 2×6 B 7, 1×6 C 5, 1×6 C 6, 3×6 F 6

Stromquelle Sammler 6 V, Anodenbatterie etwa 225 V (5 Stück 45 V
Batterien in Serie), Batterie 45 V als Gitterbatterie
oder Netzanschlußgerät 105—125 V, 50—60 Hz,
abgeb. Gleichspannung max. 360 V

Antenne Eindrahtantenne (dabei muß einer der mit „A“ bezeich-
neten Anschlüsse an Masse gelegt werden) oder 2 V-Ant-
ennen mit Übertrager

Fortsetzung siehe Rückseite

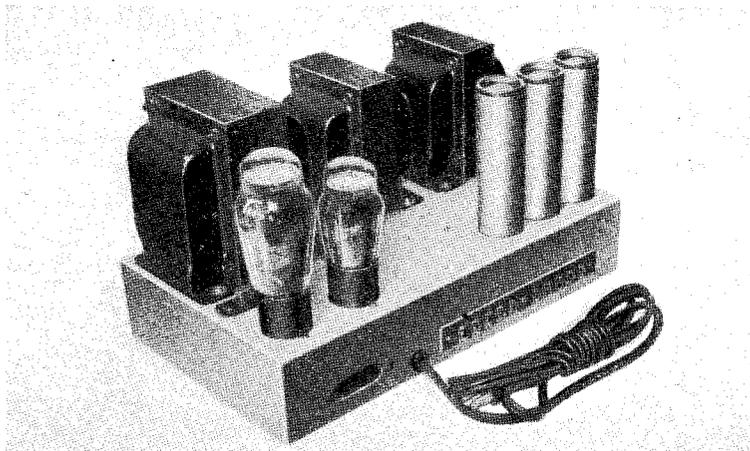


Bild 2. Nebenschlußgerät (ohne Schutzhaube)

Größe

Gewicht.

Reggleichrichter

Röhren 1×5 Z 3, 1×80

Baujahr

Fabrikat (Hersteller) . . . Hammarlund MFG, Co, Inc. New York

Bemerkungen Bandabstimmung bei Frequenz von 2,5—20 MHz. Eichung der Hauptabstimmung genau, wenn Bandkondensator auf Teilstrich 100 steht. Abschaltbarer Schwundausgleich, Quarzfilter. Weiterentwicklung von Nr. 585 (a).

Als Heeresgerät nicht bestätigt.

dtisch Kennnummer

591 24 (a)

amf Ben: **Hermes Midget Transreceiver**

Abf:

dtisch Ben: **Junkgerät 591 (a)**

wo nötig er-
läutern mit }

Abf:

Sende- und Empfangsgerät (Tornistengerät)



Bild 1 Gerät im Betrieb (March)

Sender

Type	
Wellenbereich	UKW
Leistung	
Wellenart	A 3
Wellendifferenz	
Reichweite	45 km
Schaltung	
Röhrenbestückung	2×Triode 1×Pentode

Fortsetzung siehe Rückseite

Empfänger	
Type	UKW
Wellenbereich	
Schaltung	
Röhrenbestückung	
Stromquelle (für Sender und Empfänger)	Heizbatterie 2 V Anodenbatterie 145 V
Antenne	Dipol (2 kurze Kupferstangen)
Bedienung	1—2 Mann
Transport	1 Kasten mit Gerät 1 Kasten mit Batterien
Aufbauzeit	2 Minuten
Abbauzeit	
Größe	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	
Empfänger	
Zubehör	
Verwendung	
Baujahr	1935
Fabrikat (Hersteller)	Transreceiver Ltd., 444 Ewell Road, Surbiton, Surrey
Bemerkungen	

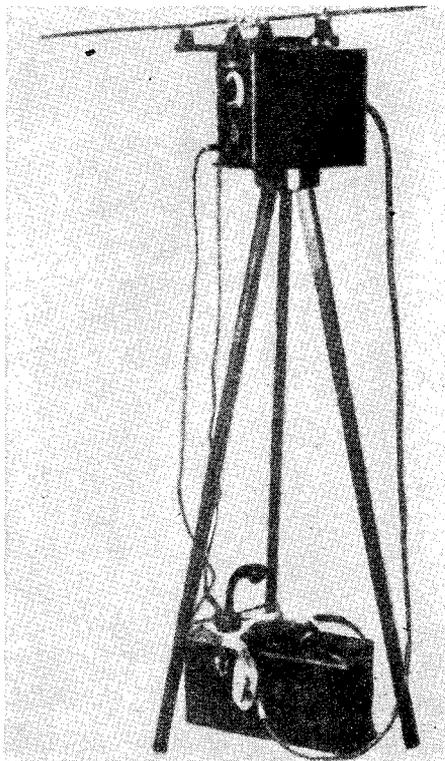


Bild 2. Gerät in Betrieb (Stand)

dtsch Kennnummer

620 24 (a)

amt Ben:

Abf:

PM-4

dtsch Ben:

wo nötig er-
läutern mit }

Zuntgerät 620 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

Sender

Type	
Wellenbereich	10—9 (10—7) m, 30—33,3 (30—43) MHz
Leistung	
Wellenart	A 1 A 3
Wellendifferenz	
Reichweite bei	A 1 A 3 etwa 10 km etwa 1,5 km
Schaltung	
Röhrenbestückung	1 × Scherengitter-Tetrode

Empfänger

Type	
Wellenbereich	
Schaltung	Superhet
Röhrenbestückung	

**Stromquelle (für Sender
und Empfänger)**

Sender	3 V und 180 V
Empfänger	3 V und 90 V

Fortsetzung siehe Rückseite

Antenne	Stabantenne 90 cm lang
Bedienung	
Transport	1 Mann
Aufbauzeit	
Abbauzeit	
Größe	
Sender	} 430 × 275 × 190 mm
Empfänger	
Zubehör	
Gewicht	
Sender	} etwa 16 kg
Empfänger	
Zubehör	
Verwendung	
Baujahr	
Fabrikat (Hersteller)	
Bemerkungen	Betrieb auch während des Marsches Als Heeresgerät nicht bestätigt

dtisch Kennnummer

632 24 (a)

amt Ben:

Abf:

RA — 1

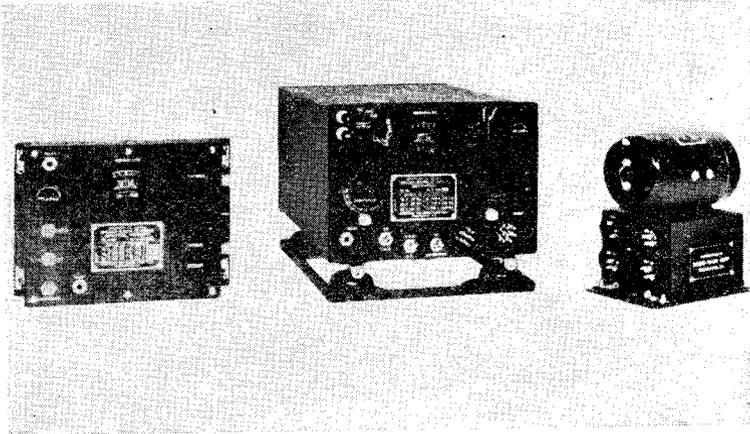
dtisch Ben:

wo nötig el
läutern mitf

Funkgerät 632 (a)

Abf:

Empfänger



Empfänger mit Zubehör

Empfänger

Type	
Wellenbereich	167—20 m; 1,8—15 MHz und 2000— 200 m; 150—1500 kHz in 6 Bereichen
Schaltung	Superhet
Röhrenbestückung	8 Stück
Stromquelle	Umformer 220 V/0,08 A
Antenne	
Transport	
Größe	
Empfänger	420×250×230 mm
Umformer	160×120×180 mm
Fernschaltgerät	250×90×140 mm
Gewicht	
Empfänger	12 kg
Umformer	5 kg
Fernschaltgerät	2 kg
Verwendung	
Baujahr	1937
Fabrikat (Hersteller)	Bendix Arration Export Corporation
Bemerkungen	Als Seeresgerät nicht bestätigt

dtſch Kennnummer

650 24 (a)

amſ Ben:

Abf:

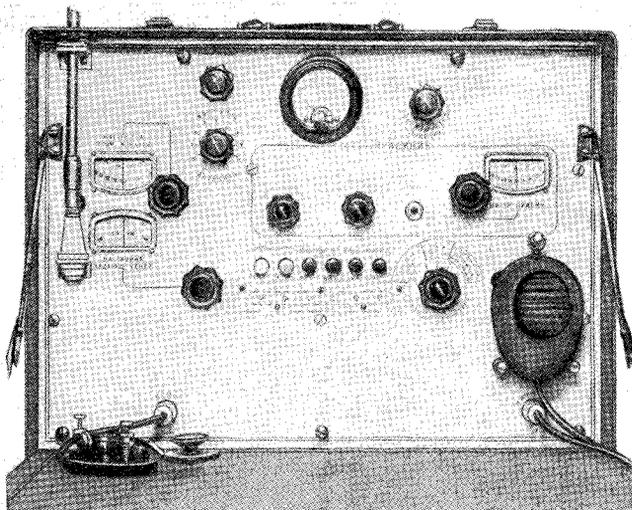
V — 100

dtſch Ben:
wo nötig er-
läutern mit }

Funkgerät 650 (a)

Abf:

Sende- und Empfangsgerät



Vorderansicht des Gerätes

Sender

Type	
Wellenbereich	100—43 m, 3000—7000 kHz
Leistung	5 Watt Telephonie, 15 Watt Telegraphie
Wellenart	A 1, A 3
Wellendifferenz	
Reichweite	A 3 35 km
Schaltung	ſelbſterregt und quarzgeſteuert
Röhrenbeſtückung	1×R K 25, 1×6 K 6 GT/G 1×6 SF 7, 1×6 S R 7 2×V R 150/30

Fortſetzung ſiehe Rückſeite

Empfänger

Type
Wellenbereich 100—43 m, 3000—7000 kHz
Schaltung Superhet
Röhrenbestückung 1×1 A 7 G T, 3×1 N 5 G T,
1×1 H 5 G T, 1×1 A 5 G T

Stromquelle

Sender Handgenerator 500 Volt, 85 mA; 6,4 V, 1,7 A
Empfänger 2 Anodenbatterien 45 V, 2 Trockenelemente
1,5 V

Antenne Stab 1,5 m bzw. Dipol 25 m

Bedienung 2 Mann

Transport. 1 Fahrzeug

Gewicht

Sender } 21 kg
Empfänger }
Zubehör 29,1 kg

Verwendung

Baujahr

Fabrikat (Hersteller) Pilot Radio Corporation (USA)

Bemerkungen Zur Anlage gehören 4 Quarze im Bereich 100 bis 43 m
verteilt.
Wird im russischen Heer verwendet

dtŝ Kennnummer

662 24 (a)

amŝ Ben:

1 — 10 Receiver

Abŝ:

dtŝ Ben:

Funkgerät 662 (a)

wo nötig er-
läutern mit }

Abŝ:

UKW-Empfänger

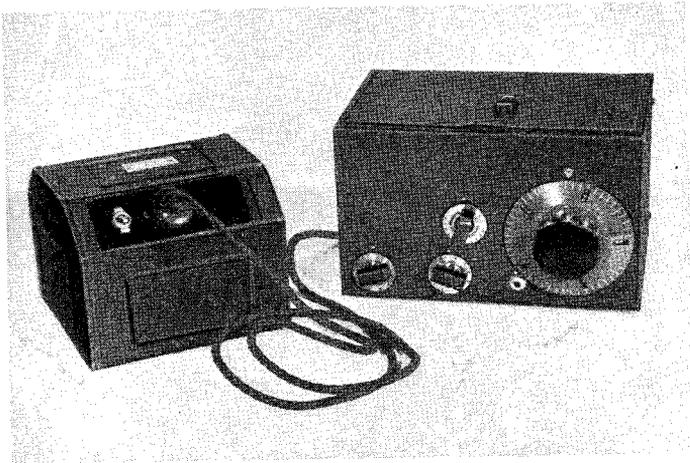


Bild 1. Empfänger mit Netzanschlußgerät, geschlossen

Empfänger

- Type
- Wellenbereich 11,1—1,03 m, 27—290 MHz
- Wellenart A 2, A 3
- Schaltung 2 Kreis-Geradeausempfänger: 1 × HF-Verstärkung, Audion mit Pendelrückkopplung, 1 × NF
- Röhrenbefüllung 1 × 954, 1 × 955, 1 × 6 C 5, 1 × 6 F 6
- Stromquelle Netzanschlußgerät 120/220 V, etwa 50 W liefert 6,3/250 Volt
- Antenne Dipol oder Langdraht
- Größe
- Empfänger 280 × 180 × 180 mm
- Netzanschlußgerät 190 × 180 × 160 mm

Fortsetzung siehe Rückseite

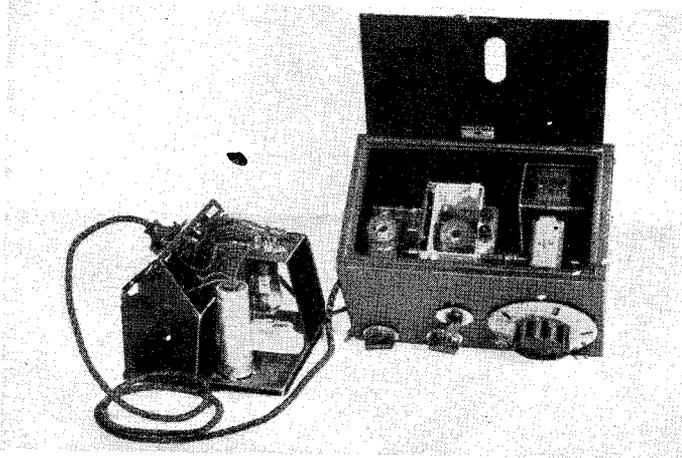


Bild 2. Empfänger mit Nebenschlußgerät, geöffnet

Gewicht

Empfänger 6 kg
 Nebenschlußgerät 6,5 kg

Verwendung

Baujahr 1941

Fabrikat (Hersteller) National Co, Inc. Malden, Mass. USA

Bemerkungen Das Übergehen von einem Wellenbereich in den anderen geschieht durch Auswechseln von Steckspulen. Die Bereiche sind:

- Bereich A: 180—290 MHz
- " B: 120—200 MHz
- " C: 82—135 MHz
- " D: 55— 88 MHz
- " E: 40— 63 MHz
- " F: 27— 43 MHz

dtisch Kennnummer

665 24 (a)

amf Ben: Lafayette Transceptor Typ 2 VBM

Abf: 2 VBM

dtisch Ben: **Junkgerät 665 (a)**

wo nötig er-
läutern mit }

Abf:

Sende- und Empfangsgerät

Sender

Type	
Wellenbereich	6,06—4,96 m; 49,5—60,5 MHz
Leistung	etwa 1 W
Wellenart	A 2, A 3
Reichweite bei	A 2, A 3
Schaltung	selbsterregt
Röhrenbestückung	2×19, 1×30
	Dabei wird 1×19 und 1×30 vom Empfänger als Mikrophonverstärker mitverwendet

Empfänger

Type	
Wellenbereich	6,2—4,7; 48,7—63,6 MHz
Schaltung	Audion mit Pendelrückkopplung
Röhrenbestückung	2×30, 1×19

Stromquelle (für Sender und Empfänger) Trockenbatterien 135;
4,5 und 3 V

Fortsetzung siehe Rückseite

Antenne

Sender Dipol
Empfänger Eindraht

Bedienung 1 Mann

Transport 1 Mann

Aufbauzeit

Abbauzeit

Größe

Sender }
Empfänger } 340×340×170 mm
Zubehör }

Gewicht

Sender }
Empfänger } 8,2 kg
Zubehör }

Verwendung

Baujahr

Fabrikat (Hersteller) La Fayette Radio Manufacturing Co
New York City

Bemerkungen

dtſch Kennnummer

701 24 (a)

amſ Ben:

Abf:

dtſch Ben:

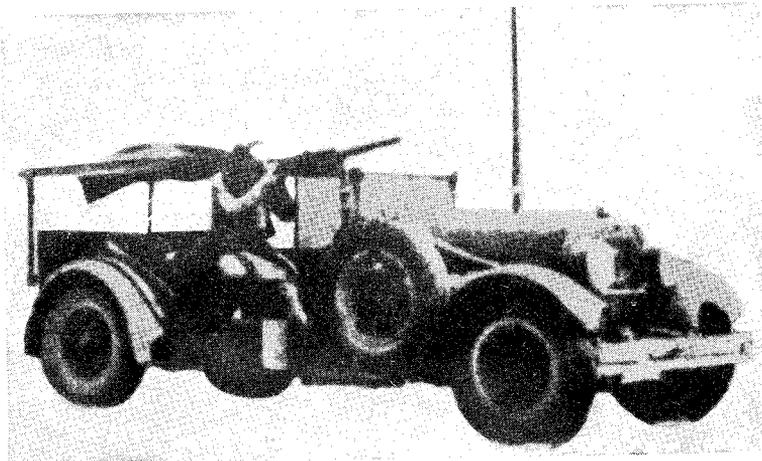
wo nötig er-
läutern mit }

Abf:

Junſgerät 701 (a)

Zu Ger 701 (a)

Brigade-Kommandowagen



Anſicht des Brigade-Kommandowagens

Sender I	Typ SCR — 109 — A
- Wellenbereich	500—300 m, 600—1000 kHz weitere Angaben ſiehe Blatt 214 (a)
Sender II	Typ SCR — 163
Wellenbereich	78,6—71,8 m, 3820—4180 kHz weitere Angaben ſiehe Blatt 240 (a)
Empfänger I	Typ SCR — 163
Wellenbereich	78,6—71,8 m, 3820—4180 kHz weitere Angaben ſiehe Blatt 240 (a)
Empfänger II	Handelsüblicher Rundfunkempfänger mit dyna- miſchem Lautſprecher
Stromquelle	Generator am Kraftwagenmotor und 12-Volt- Kraftwagen-Batterie
Antenne	Schirmantenne auf 6 m hohem Teleſkopmaſt
Transport	Kraftwagen Cadillac, Modell 63
Bedienung	1 Brigade-Kommandeur 2 Stabsoffiziere 2 Junker
Aufbauzeit	2—5 Minuten
Verwendung	bei der Kavallerie zur Verbindung mit der Artillerie, den Panzerwagen und Flugzeugen
Anmerkung	ſeit 1932 bekannt

dtisch Kennnummer

820 24 (a)

amtl Ben:

Abf:

E E 6

dtisch Ben:
wo nötig er-
läutern mit f

Blinfgerät 820 (a)

Abf:

Blinfgerät 14 cm

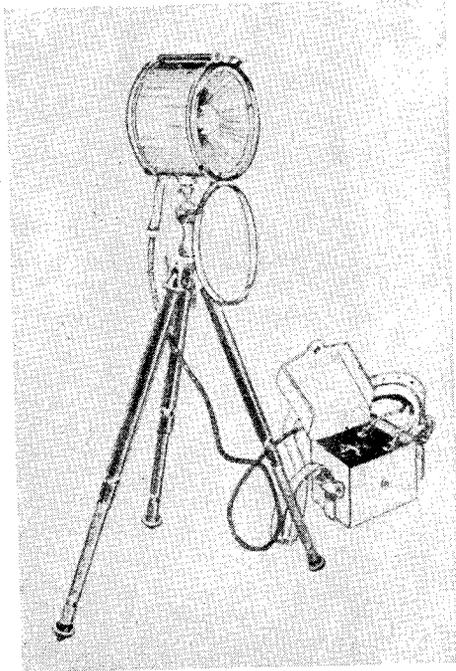


Bild 1. Gerät betriebsfertig

Beschreibung Das Blinfgerät besteht aus:
 Blinklampe mit Gehäuse
 Batterie und Stativ
 Der Durchmesser des Gehäuses beträgt 14 cm. Zwischen der Lampe und dem Stativ befindet sich ein Kugelgelenk, das eine leichte Einstellung auf die Gegenstelle ermöglicht

Fortsetzung siehe Rückseite

Stromquelle	8 Trockenbatterien je 1,5 Volt = 12 Volt
Transport	Lampengehäuse, Stativ und Batteriefaßen in einer Leder- tasche (s. Bild 2)
Anmerkung	seit 1933 bekannt

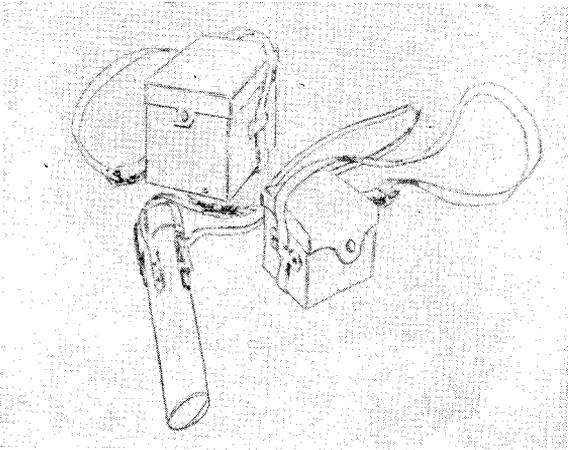


Bild 2. Gerät verpackt

dtisch Kennnummer

821 24 (a)

amt Ben:

Abf:

E E 7

dtisch Ben:
wo nötig er- }
läutern mit f }

Blinſgerät 821 (a)

Abf:

Blinſgerät 24 cm

Beschreibung	Der Durchmesser der Blinſlampe beträgt 24 cm
Zubehör	Zubehörtasche mit Tragriemen
Verwendung	beim Regiments-Stab und für die Artillerie-Abteilungen
Anmerkung	ſeit 1933 bekannt